



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Zur aktuellen Berichterstattung über die Bauarbeiten am BER

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Zur aktuellen Berichterstattung über die Bauarbeiten am BER

02.01.13 17:24

Korrekturen an der Kühlung des Computersystems und der Unterflurbetankung nicht terminkritisch

Zur Berichterstattung im Hinblick auf die im aktuellen Controllingbericht (4. Quartal 2012) aufgeführten Mängel im Bezug auf die Kühlung des Computersystems und die Unterflurbetankungsanlage erklärt Horst Amann, technischer Geschäftsführer Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg: „Um ganzjährig eine konstante Kühlung des zentralen Computersystems sicherzustellen, wird eine zusätzliche Anlage errichtet. Eine Neuausschreibung muss nicht erfolgen. Die Nachrüstung wird und kann auch nur durch die bereits gebundenen Auftragnehmer vorgenommen werden. Die zitierten Mängel bei der Unterflurbetankungsanlage sind nicht genereller Art, vielmehr handelt es sich um den Austausch weniger Bauteile. Die Unterflurbetankungsanlage ist bereits teilweise mit Kerosin befüllt und wird bereits punktuell genutzt. Korrekturen an den genannten Punkten sind nicht terminkritisch. Im Fokus steht nach wie vor der Funktionsnachweis der Brandschutzanlage.“

Auch weitere in der Berichterstattung der vergangenen Tage genannte Mängel (Rolltreppen, Eindringen von Regenwasser) sind nicht terminkritisch.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Zur aktuellen Berichterstattung der BILD-Zeitung[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Zur aktuellen Berichterstattung der BILD-Zeitung: Gutachten bewusst unvollständig und irreführend wiedergegeben

04.01.13 15:31

Zur Berichterstattung der BILD-Zeitung in ihrer heutigen Ausgabe stellt die Flughafengesellschaft fest:

Grundsätzlich ist wirtschaftliches Wachstum eine positive Entwicklung für jedes Unternehmen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Im Hinblick auf die Passagierentwicklung ist die Verdopplung auf jährlich 25 Millionen Passagiere in den vergangenen acht Jahren sehr erfreulich.

Bei dem in der BILD-Zeitung zitierten, angeblichen „Geheimpapier“ handelt es sich um eine von der Geschäftsführung in Auftrag gegebene Studie. In regelmäßigen Abständen führt das Airport Research Center Kapazitätsuntersuchungen auf Basis von Fluganmeldungen der Airlines durch. Für den Winterflugplan 2013/14 bestätigt die Studie ausreichende Abfertigungsressourcen unter der Prämisse einer aktiven betrieblichen Kontrolle und Steuerung.

Die BILD-Berichterstattung vom heutigen Tage gibt die Ergebnisse der Studie bewusst verkürzt und unvollständig wieder. So zitiert der Zeitungsbericht beispielsweise Inhalte der Studie in Bezug auf die Check-in-Bereiche mit den Worten: „Am Spitzentag stehen nicht genügend Schalter als Ausfall- und Dispositionsreserve zur Verfügung.“ Die wesentliche Erkenntnis der Studie, wonach die Anzahl der Check-in-Schalter für die Verkehrslast der Wintersaison 2013 ausreichend ist, wird jedoch im BILD-Bericht wissentlich unterschlagen. Die Kapazität der Gepäckausgabebänder ist bei entsprechender Disposition ausreichend. Direkt nach Eröffnung können im Bedarfsfall zusätzliche Gepäckausgabebänder realisiert werden.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Zum Flughafen Berlin Brandenburg](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Zum Flughafen Berlin Brandenburg

07.01.13 17:00

Die Flughafengesellschafter Berlin, Brandenburg und Bund haben heute gemeinsam mit der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH die aktuelle Lage beim Bau des Flughafens BER beraten. Im Kern haben sich die Erkenntnisse des Technischen Geschäftsführers der Flughafengesellschaft, Horst Amann, verfestigt, wonach der anvisierte Eröffnungstermin 27. Oktober 2013 nicht mehr zu halten ist.

Zur Vorgeschichte: Am 18. Dezember 2012 fand am Flughafen ein Gespräch von Flughafengeschäftsführer Amann, den Aufsichtsratsmitgliedern Rainer Bomba und Ralf Christophers sowie weiteren Vertretern des Bundes und der Länder Berlin und Brandenburg mit den Firmen Siemens und Bosch statt. Amann zum Inhalt des Gesprächs: „Wir haben den aktuellen Stand sowie die nächsten Schritte bei den Bauarbeiten für den BER kritisch erörtert. Dabei wurde klar, dass die bisherigen Erkenntnisse zu vergrößerten Risiken für die geplante Inbetriebnahme am 27. Oktober 2013 geführt haben. Dennoch haben wir den Termin nicht abgesagt, sondern weiter geprüft, ob er noch haltbar ist. Diesen Prüfauftrag haben wir in den Tagen bis zum 04. Januar 2013 abgeschlossen.“

Am Freitag vergangener Woche informierte Amann die Flughafengesellschafter Berlin, Brandenburg und Bund über die Ergebnisse des Prüfauftrags. Der für den 27. Oktober 2013 geplante Eröffnungstermin ist demnach nicht mehr einzuhalten. Grund für die erneute Verschiebung sind Probleme mit der Brandschutzanlage, insbesondere bei der Nachströmung im Brandfall sowie der Komplexität der Gesamtanlage. Die Bauarbeiten sollten nach bisheriger Planung bis Mai 2013 abgeschlossen sein, um vor der Inbetriebnahme Zeit für einen fünfmonatigen Probetrieb zu haben.

Nach Amanns Einschätzung ist es derzeit zu früh, über einen möglichen neuen Eröffnungstermin zu sprechen.

Der Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft wird sich im Januar auf seiner nächsten Sitzung mit den weiteren Schritten beim BER und den aus der Terminverschiebung resultierenden Auswirkungen befassen.

Interviews des Geschäftsführers Technik/Betrieb Dipl. Ing. Horst Amann zur aktuellen Situation:

[rbb/Inforadio](#)[hr info](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Dezember](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht Dezember: Erstmals über 25 Millionen Passagiere im Jahr 2012

11.01.13 15:19

Das Jahr 2012

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 25.261.192 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel begrüßt. Das entspricht einer Steigerung von 5,1 Prozent. Bei den Flugbewegungen gab es dagegen kaum eine Veränderung. Diese liegen 2012 bei 242.872 Starts und Landungen (+/- 0%). Die geflogene Fracht an beiden Flughäfen zusammen lag 2012 bei 32.140 Tonnen – ein Plus von 2,9 Prozent. In Schönefeld wurden 7.097.274 Passagiere gezählt (- 0,2%). Die Flugbewegungen sanken um 2,5 Prozent auf 71.758.

Am Flughafen Tegel konnten 18.163.918 Passagiere abgefertigt (+ 7,4 %) werden. Die Flugbewegungen stiegen um 1 Prozent auf 171.114 Starts und Landungen.

Der Monat Dezember 2012

Im Monat Dezember 2012 wurden an beiden Flughäfen zusammen 1.783.652 Passagiere gezählt – ein Minus von 0,5 Prozent zum Vergleichsmonat des Vorjahres. Die Starts und Landungen beliefen sich auf 16.917 Flugbewegungen (-5,8%). Die beförderte Luftfracht verzeichnete im Dezember einen Rückgang um 6,5 Prozent auf nunmehr 2.333 Tonnen.

Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 496.893 Fluggäste gezählt. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang von 7,1 Prozent gegenüber Dezember 2011.

In Tegel wurden im Dezember 1.286.759 Passagiere registriert. Das sind 2,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Die Monats- und Jahreswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Die Verkehrsstatistik der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (endgültige Zahlen) finden Sie online:

[→ Verkehrsstatistik](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Platzeck neuer Aufsichtsratschef, Geschäftsführung wird neu geordnet](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Platzeck neuer Aufsichtsratschef, Geschäftsführung wird neu geordnet

16.01.13 16:34

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat in seiner heutigen Sitzung folgende einstimmige Personalentscheidungen getroffen:

Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, wird neuer Aufsichtsratsvorsitzender. Er folgt auf Klaus Wowereit, den Regierenden Bürgermeister von Berlin, der dieses Amt seit 2001 innehatte. Wowereit fungiert künftig als Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats. Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, wird Vorsitzender des Projektausschusses, einem Gremium des Aufsichtsrates. Er folgt auf Ralf Christophers, der den Vorsitz dieses Gremiums bislang innehatte. Christophers gehört dem Aufsichtsrat weiter als Vertreter des Landes Brandenburg an.

Gleichzeitig beschloss der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung des Unternehmens neu zu ordnen. Prof. Dr. Rainer Schwarz, seit 2006 Sprecher der Geschäftsführung und kaufmännischer Geschäftsführer, wurde mit sofortiger Wirkung abberufen. Künftig soll eine Dreierspitze das Unternehmen leiten. Platzeck kündigte an, zügig Gespräche mit Bewerbern für die Positionen eines Vorsitzenden der Geschäftsführung sowie eines Finanzgeschäftsführers zu führen, um die Geschäftsführung zu komplettieren.

Platzeck: „Gesellschafter ziehen an einem Strang“

„Die Aufsichtsratssitzung heute hat den gemeinsamen Willen der drei Gesellschafter Bund, Berlin und Brandenburg gezeigt, das Unternehmen gemeinsam aus dem schweren Fahrwasser herauszuführen: Wir ziehen an einem Strang“, sagte der neue Aufsichtsratschef Platzeck während der Presseunterrichtung am Rande der Aufsichtsratssitzung. „Unser Ziel ist, in den kommenden Monaten die Bestandsaufnahme am Flughafen Berlin Brandenburg, dem wichtigsten Zukunftsprojekt Ostdeutschlands, abzuschließen, um anschließend zu einem verlässlichen und erfolgreichen Fahrplan bis zur Eröffnung des Flughafens zu kommen. Dafür sind harte Entscheidungen und eine stärkere Kontrolle des Unternehmens durch den Aufsichtsrat nötig. Die ersten Weichen für die Neuausrichtung des Unternehmens und des Flughafens BER haben wir in der heutigen Aufsichtsratssitzung gestellt.“

Nächste Schritte auf der BER-Baustelle

Platzeck bekräftigte zudem, es mache derzeit keinen Sinn, einen neuen Eröffnungstermin für den Flughafen zu nennen. „Der Technische Geschäftsführer Horst Amann muss erst die Probleme so genau analysiert haben, dass er einen neuen Termin nennen kann. Das wird einige Monate in Anspruch nehmen.“

Schönefeld und Tegel fit machen

Neben der aktuellen Lage auf der Baustelle des Flughafens Berlin Brandenburg kam in der Aufsichtsratssitzung auch die Zukunft der Flughäfen Schönefeld und Tegel zur Sprache. „Es ist klar, dass wir vor allem in Tegel investieren müssen. Wir sprechen hier sicher von einem zweistelligen Millionen-Euro-Betrag. Die Flughafengesellschaft wird jetzt ein Maßnahmenpaket zusammenstellen, mit den Airlinekunden abstimmen und in Kürze der Öffentlichkeit vorstellen“, so Platzeck.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Zur heutigen Berichterstattung:](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Zur heutigen Berichterstattung:

31.01.13 12:21

Zum Korruptionsverdacht gegen die Chefs des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbands (MAWV) und der Rohrleitungs- und Anlagenbau Königs Wusterhausen (RAKW)

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH verwehrt sich gegen die heutige Darstellung in einigen Medien, es gäbe einen Korruptionsskandal am Flughafen Berlin Brandenburg. Richtig ist, dass die Schwerpunktstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg zur Bekämpfung der Korruptionskriminalität in Neuruppin gegen den MAWV und die Baufirma RAKW ermittelt. Der Vorwurf lautet auf Bestechlichkeit und Bestechung. Gegenstand der Ermittlungen ist der Bau von Trink- und Abwasserleitungen am BER, mit denen der MAWV die Firma RAKW beauftragt hatte. Die Flughafengesellschaft arbeitet in diesem Fall bereits seit längerem mit der Schwerpunktstaatsanwaltschaft zusammen, unterstützt und begrüßt die Ermittlungen. Wenn sich der Verdacht gegen die Firmen bestätigen sollte, wären juristische Schritte der Flughafengesellschaft gegen die Firmen die logische Konsequenz.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Schönefeld und Tegel werden für die Zeit bis zur BER-Eröffnung fit gemacht

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Schönefeld und Tegel werden für die Zeit bis zur BER-Eröffnung fit gemacht

13.02.13 19:00

Die Flughafengesellschaft wird in den kommenden Monaten zehn bis 20 Millionen Euro in die Flughäfen Schönefeld und Tegel investieren. Das Gros der Investitionen fällt auf den besonders stark ausgelasteten Flughafen Tegel. Das hat der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH in seiner heutigen Sitzung einstimmig beschlossen. „Angesichts der Verschiebung der BER-Eröffnung müssen wir etwas an den Flughäfen Schönefeld und Tegel tun. Vor allem in Tegel besteht Handlungsbedarf“, sagte Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafengesellschaft nach der Aufsichtsratssitzung am Flughafen BER. „Wir haben mit der heutigen Entscheidung den Weg frei gemacht, Schönefeld und Tegel fit für die Übergangszeit bis zur Eröffnung des neuen Flughafens BER zu machen.“ Weitere wichtige Themen in der Aufsichtsratssitzung waren neben der Ertüchtigung der bestehenden Flughäfen Personalfragen sowie die BER-Bestandsaufnahme.

Investitionen in Infrastruktur, mehr Service und mehr Personal

Platzeck sagte, die Flughafengesellschaft habe in den zurückliegenden Wochen den Handlungsbedarf auf den Airports Schönefeld und Tegel zusammengestellt und nun den Auftrag bekommen, für die Einzelmaßnahmen genaue Zeit- und Kostenpläne zu entwickeln.

Der Handlungsbedarf erstreckt sich auf drei Bereiche:

- **Infrastruktur:** Die Infrastruktur der bestehenden Flughäfen Schönefeld und Tegel ist in die Jahre gekommen. So stehen z. B. Investitionen in die Kälte- und Wärmeversorgung, die Gebäudeleittechnik, bei den Gepäckbändern und auf den Rollwegen an.
- **Service:** Wichtigste Service-Maßnahmen sollen z. B. der Einbau weiterer Monitore zur Fluggastinformation, eine Grundreinigung des Flughafenterminals, die Sanierung bestehender und der Einbau weiterer sanitärer Anlagen werden.
- **Personal:** Die Flughafengesellschaft wird in den nächsten Monaten ihr Personal in Tegel weiter verstärken, um etwa bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten schneller agieren zu können.

Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen beginnen. Zudem prüft die Flughafengesellschaft, ob die Abfertigungsprozesse im Terminal C in Tegel auch durch bauliche Maßnahmen verbessert werden müssen.

Bender wird Chefberater, Troppmann verlässt Aufsichtsrat

Zwei Personalien standen auf der Agenda der Aufsichtsratssitzung: Der frühere Fraport-Chef Wilhelm Bender wird Chefberater der Flughafengesellschaft. Mindestens zwei Tage pro Woche wird Bender ab sofort die Geschäftsführung der Flughafengesellschaft unterstützen. Matthias Platzeck bedankte sich bei Günther Troppmann, dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Kreditbank, der den Aufsichtsrat auf eigenen Wunsch verlässt.

BER-Bestandsaufnahme läuft

Unterdessen läuft auf der BER-Baustelle die Bestandsaufnahme. Flughafen-Technikchef Horst Amann sagte, es sei derzeit noch zu früh, einen neuen Eröffnungstermin zu benennen. Zentrales Problem sei weiterhin der Brandschutz, vor allem die noch nicht vollständig funktionierende Nachströmung von Frischluft im Brandfall. Amann weiter: „Unkritische Arbeiten in den Deckenhohlräumen und Restarbeiten an den Kabeltrassen finden zwar weiterhin statt. Aber Kern unserer Arbeit ist momentan die bauliche Bestandsaufnahme und der Abgleich mit der vorliegenden Planung. Dieser Arbeitsschritt wird noch einige Monate in Anspruch nehmen.“ Amann sagte, dass für einige Detailthemen beim Brandschutz Lösungen erarbeitet worden seien.

Die Flughafengesellschaft prüft laut Platzeck derzeit auch, ob die Startkapazität des BER noch vor der Inbetriebnahme erweitert und die Nordbahn saniert werden solle. Die Flughafengesellschaft hat hierzu eine neue Verkehrsprognose beauftragt und prüft sämtliche genehmigungsrechtlichen, planerischen, technischen, finanziellen und betrieblichen Fragen rund um die beiden Themen. Platzeck: „Die Flughafengesellschaft ist in beiden Fragen noch nicht zu einem abschließenden Urteil gekommen. Klar ist aber: Wir werden keine unnötigen Risiken im Hinblick auf die Eröffnung des BER eingehen.“

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Drittes Update Passagierhinweis](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Drittes Update Passagierhinweis

15.02.13 14:17

Check In für Passagiere startet wieder / Bergung der Maschine läuft / erste Starts und Landungen in Schönefeld voraussichtlich ab 17 Uhr

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bittet die Passagiere am Flughafen Schönefeld weiterhin um Verständnis, dass es heute infolge eines Vorfalls bei der Landung eines Geschäftsreiseflugzeugs zu Flugstreichungen und Verspätungen im Flugbetrieb kommt.

Der aktuelle Stand:

- Ab ca. 14.15 Uhr können die ersten Passagiere am Flughafen Schönefeld wieder einchecken.
- Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung BFU hat ihre Untersuchung vor Ort abgeschlossen.
- Mit den ersten Starts und Landungen ist nach der Bergung der Maschine gegen ca. 17 Uhr zu rechnen.

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden sieben geplante Starts von easyJet gestrichen. Ein Start von El Al wurde auf morgen verschoben. Rund 20 geplante Flüge nach Schönefeld wurden zu anderen Flughäfen, vor allem nach Tegel umgeleitet. Die Flughafengesellschaft rechnet damit, dass die Störungen im Schönefelder Flugbetrieb bis zum Abend andauern.

Zum Unfallhergang:

Um 9:10 Uhr heute Morgen geriet eine Maschine vom Typ Embraer 500 Phenom 100 bei der Landung nach dem Aufsetzen auf den Seitenstreifen der Start- und Landebahn und blockiert die Bahn seitdem. Die Maschine war in Kortrijk, Belgien, gestartet. An Bord befanden sich drei Personen (zwei Crewmitglieder und ein Passagier). Die Personen konnten die Maschine unverletzt verlassen.

Hinweis für die Passagiere:

Die Flughafengesellschaft bitte die Passagiere für die aktuelle Situation um Verständnis. Aktuelle Informationen zum Status ihres Fluges erhalten die Passagiere unter Flughafeninfo: 01805-000186 (0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min) oder im Internet unter www.berlin-airport.de.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Flugbetrieb in Schönefeld normalisiert sich wieder](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flugbetrieb in Schönefeld normalisiert sich wieder

15.02.13 15:50

Seit 15:22 Uhr kann auf dem Flughafen Schönefeld wieder gestartet und gelandet werden. Seitdem normalisiert sich der Flugverkehr wieder. Insgesamt sind heute 13 Starts und Landungen ausgefallen. Ein Start wurde auf morgen verschoben. 20 Flugzeuge auf dem Weg nach Schönefeld wurden zwischenzeitlich umgeleitet, davon 19 nach Tegel und einer nach Leipzig. Die Flughafengesellschaft rechnet damit, dass sich die Störungen im Schönefelder Flugbetrieb bis zum Abend abbauen werden.

Zum Unfallhergang:

Um 9:10 Uhr heute Morgen geriet eine Maschine vom Typ Embraer 500 Phenom 100 bei der Landung nach dem Aufsetzen auf den Seitenstreifen der Start- und Landebahn und hatte die Bahn blockiert. Die Maschine war in Kortrijk, Belgien, gestartet. An Bord befanden sich drei Personen (zwei Crewmitglieder und ein Passagier). Die Personen konnten die Maschine unverletzt verlassen.

Hinweis für die Passagiere:

Hinweis für die Passagiere: Die Flughafengesellschaft bedankt sich angesichts der Störungen im Flugverkehr bei den Passagieren für ihr Verständnis. Aktuelle Informationen zum Status der Flüge erhalten die Passagiere unter Flughafeninfo: 01805-000186 (0,14 EUR/Min.aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min) oder im Internet unter www.berlin-airport.de.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Passagierhinweis](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Passagierhinweis

15.02.13 10:39

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bittet die Passagiere am Flughafen Schönefeld um Verständnis, dass es heute zu Einschränkungen im Flugbetrieb kommen wird.

Bei der Landung ist heute Morgen gegen 09:10 Uhr eine Privatmaschine von der Landebahn abgekommen. Die beiden Crewmitglieder sowie der Passagier konnten nach erstem Anschein das Flugzeug unverletzt verlassen.

Aufgrund der gegenwärtig laufenden Untersuchung sind Starts und Landungen auf dem Flughafen Schönefeld nach gegenwärtigem Erkenntnisstand bis 14 Uhr nicht möglich.

Wir informieren Sie, sobald wir über weitere Informationen verfügen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Update Passagierhinweis](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Update Passagierhinweis

15.02.13 11:40

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bittet die Passagiere am Flughafen Schönefeld weiterhin um Verständnis, dass es heute infolge eines Vorfalls bei der Landung eines Geschäftsreiseflugzeugs zu Einschränkungen im Flugbetrieb kommen wird.

An Bord der Maschine vom Typ Embraer 50 befanden sich drei Personen (zwei Crewmitglieder und ein Passagier). Die drei Personen konnten die Maschine unverletzt verlassen. Der Vorfall ereignete sich am heutigen Morgen um 9:10 Uhr.

Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung BFU hat mit der Untersuchung der Unfallursache begonnen. Aufgrund der vor Ort auf der Landebahn laufenden Untersuchung sind Starts und Landungen auf dem Flughafen Schönefeld nach gegenwärtigem Erkenntnistand bis 14 Uhr nicht möglich.

Die Flughafengesellschaft bitte die Passagiere für eventuell entstehende Unannehmlichkeiten um Verständnis. Aktuelle Informationen zum Status ihres Fluges erhalten die Passagiere unter Flughafeninfo: 01805-000186 (0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min) oder im Internet unter www.berlin-airport.de.

Wir informieren Sie, sobald wir über weitere Informationen verfügen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Zweites Update Passagierhinweis](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Zweites Update Passagierhinweis

15.02.13 12:41

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bittet die Passagiere am Flughafen Schönefeld weiterhin um Verständnis, dass es heute infolge eines Vorfalls bei der Landung eines Geschäftsreiseflugzeugs zu Einschränkungen im Flugbetrieb kommen wird.

Korrektur: Bei der Maschine handelt es sich um ein Geschäftsreiseflugzeug vom Typ Embraer 500 Phenom 100 (nicht: Embraer 50).

Die Maschine, die in Kortrijk, Belgien gestartet war, geriet bei der Landung nach dem Aufsetzen auf den Seitenstreifen der Start- und Landebahn und blockiert die Bahn seitdem. An Bord der Maschine befanden sich drei Personen (zwei Crewmitglieder und ein Passagier). Die Personen konnten die Maschine unverletzt verlassen. Der Vorfall ereignete sich am heutigen Morgen um 9:10 Uhr.

Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung BFU hat mit der Untersuchung der Unfallursache begonnen. Aufgrund der vor Ort auf der Landebahn laufenden Untersuchung sind Starts und Landungen auf dem Flughafen Schönefeld nach gegenwärtigem Erkenntnistand bis 14 Uhr nicht möglich.

Die Flughafengesellschaft bittet die Passagiere für eventuell entstehende Unannehmlichkeiten um Verständnis. Aktuelle Informationen zum Status ihres Fluges erhalten die Passagiere unter Flughafeninfo: 01805-000186 (0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min) oder im Internet unter www.berlin-airport.de.

Wir informieren Sie, sobald wir über weitere Informationen verfügen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Januar](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht Januar 2013: Verkehrszahlen zum Jahresanfang

18.02.13 13:18

Der Monat Januar 2013

Im Monat Januar 2013 wurden an beiden Flughäfen zusammen 1.627.619 **Passagiere** gezählt – ein Plus von 0,3 Prozent zum Vergleichs-monat des Vorjahres. Die Starts und Landungen beliefen sich auf 16.972 **Flugbewegungen** (-0,8%). Die beförderte **Luftfracht** verzeichnete im Januar eine Steigerung um 4,1 Prozent auf nunmehr 2.234 Tonnen.

In **Tegel** wurden im Januar 1.195.697 Passagiere registriert. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung von 4,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Auf dem Flughafen **Schönefeld** wurden im vergangenen Monat 431.922 Fluggäste gezählt. Das sind 9,9 Prozent weniger als im Januar 2012.

Die Monats- und Jahreswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Die Verkehrsstatistik der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (endgültige Zahlen) finden Sie online:

[↗ Verkehrsstatistik](#)

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Viva España

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Viva España

25.02.13 11:13

Erfolgreicher Take-off für den ersten airberlin Nonstop-Flug Berlin – Madrid

- Einzige Nonstop-Verbindung von Berlin-Tegel nach Madrid
- Nahtlose Anschlussflüge via Berlin vernetzen Madrid mit 16 Zielen in Europa

Es war eine gelungene Premiere für den airberlin Erstflug von Berlin-Tegel nach Madrid: Mehr als 130 Gäste des Fluges und geladene Medienvertreter feierten am 25. Februar auf Einladung von airberlin und der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bei Flamenco und spanischen „Churros“ den Jungfernflug nach Madrid.

airberlin wird die Strecke täglich mit einer Boeing 737-800 bedienen und stärkt mit diesem neuen Nonstop-Flug sowohl ihr Drehkreuz in der deutschen Hauptstadt als auch ihre Präsenz in einem der aufkommensstärksten spanischen Märkte.

Otto Gergey, Senior Vice President Scheduled Services airberlin, sagte anlässlich des Erstflugevents: „airberlin ist die einzige Fluggesellschaft, die Madrid und Berlin-Tegel nonstop und täglich miteinander verbindet. Im vergangenen Jahr flogen rund neun Millionen Gäste mit airberlin aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Spanien und wir sind überzeugt, dass die neue Nonstop-Strecke zwischen den beiden Hauptstädten von Geschäfts- wie Urlaubsreisenden gleichermaßen angenommen wird. Mit der neuen Strecke verfolgen wir auch unsere Netzwerkstrategie konsequent weiter. So bietet die nahtlose Einbettung der neuen Strecke in unsere Drehkreuzstruktur in Berlin internationalen Gästen hervorragende Anschlussmöglichkeiten in das airberlin Streckennetz in Nord- und Osteuropa.“

Juan Pablo García-Berdoy y Cerezo, Botschafter des Königreichs Spanien in Berlin: „Es ist für uns eine große Freude, dass airberlin die Hauptstädte von Deutschland und Spanien mit der neuen Strecke Berlin – Madrid – Berlin verbindet. Die Nachfrage nach Urlaubs- und Geschäftsreisen zwischen den beiden Hauptstädten ist in beiden Ländern außergewöhnlich hoch und wächst weiter. airberlin hat darauf mit dem neuen Flug die perfekte Antwort gegeben. Des Weiteren trägt die Airline dazu bei, die engen bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien noch weiter zu intensivieren.“

Dr. Till Bunse, Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir freuen uns, dass airberlin seit heute die beiden Hubs Berlin und Madrid nonstop miteinander verbindet. Damit verfolgt airberlin konsequent den Ausbau ihres Drehkreuzes in Berlin. Für alle Berliner und Brandenburger bedeutet das: Kurz vor Beginn des Sommerflugplans sind die deutsche und die spanische Hauptstadt noch besser miteinander verbunden.“

Der Nonstop-Flug startet täglich um 8:50 Uhr in Berlin-Tegel und landet um 12:00 Uhr in Madrid-Barajas. Rückflug aus Madrid ist um 13:15 Uhr mit Landung in Berlin um 16:15 Uhr. Durch die optimalen Start- und Landezeiten in Berlin und in Madrid verknüpft airberlin Madrid mit 16 Zielen in Europa, die via Berlin zu erreichen sind. So können Gäste beispielsweise sechs Mal wöchentlich von Madrid via Berlin nach Stockholm fliegen. Auch andere nordeuropäische Metropolen wie Kopenhagen, Göteborg oder Oslo sind mit optimalen Umsteigeverbindungen über das Berliner Drehkreuz mit Madrid verbunden. Für Umsteigegäste aus Osteuropa beziehungsweise Gäste, die aus Madrid nach Osteuropa fliegen wollen, ist die neue Verbindung ebenfalls perfekt: Die polnischen Metropolen Krakau und Warschau sind mit einer Anschlusszeit von 50 Minuten in Berlin beidseitig in das Drehkreuz eingebunden.

Am Flughafen Madrid operiert airberlin im modernen oneworld® Terminal 4, das auch von den oneworld Partnerairlines Iberia und British Airways genutzt wird.

Die Flüge von und nach Madrid sind im Internet unter airberlin.com, rund um die Uhr im Service Center der Gesellschaft unter 030 / 3434 3434 (zum Ortstarif) sowie im Reisebüro buchbar.

Über airberlin

airberlin ist eines der führenden Luftfahrtunternehmen in Europa und fliegt zu 150 Destinationen in 40 Ländern. Die zweitgrößte Fluggesellschaft Deutschlands beförderte im Jahr 2012 mehr als 33 Millionen Fluggäste. Durch die strategische Partnerschaft mit Etihad Airways, die zu 29,21 Prozent an airberlin beteiligt ist, und die Mitgliedschaft in der Luftfahrtallianz oneworld® verfügt airberlin über ein globales Streckennetz. Die Airline mit dem preisgekrönten Service bietet mit 14 Airlines weltweit Flüge unter gemeinsamer Flugnummer an. Die Flotte hat ein Durchschnittsalter von fünf Jahren und gehört zu den jüngsten und ökoeffizientesten in Europa.

[➔ Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung](#)

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[➔ Pressemappe](#)

[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [65 Jahre Berlin-Prag - Czech Airlines feiert Jubiläum](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

65 Jahre Berlin-Prag - Czech Airlines feiert Jubiläum

02.03.13 09:38

Seit genau 65 Jahren verbindet Czech Airlines die Städte Berlin und Prag. Die Airline hatte den Flugbetrieb am 1. März 1948 mit einem Flugzeug vom Typ Douglas DC-3 aufgenommen. Czech Airlines flog damals drei Mal die Woche ab Berlin-Schönefeld. Im Sommerflugplan wird die Fluggesellschaft bis zu drei Flüge täglich ab Berlin-Tegel anbieten.

Die Flüge am Morgen verlassen Berlin um 9:35 Uhr. Landung in Prag auf dem Vaclav-Havel-Flughafen ist um 10.35 Uhr. Die Nachmittagsflüge starten um 16.25 Uhr in Tegel und landen um 17.20 Uhr in Prag. Abends fliegt Czech Airlines ab Berlin um 20:25 Uhr und landet um 21:25 Uhr in Prag. Die Strecke wird mit den Turboprop-Maschinen ATR 42 und ATR 72 bedient.

Czech Airlines ist die größte Fluggesellschaft in Tschechien und Mitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam. Die Airline wurde 1923 gegründet und zählt damit zu den fünf ältesten Airlines, die heute noch in Betrieb sind. Insgesamt beförderte Czech Airlines in den 65 Jahren rund eine Million Passagiere zwischen Berlin und Prag.

[→ Download Pressebild](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafen Berlin Brandenburg GmbH auf der ITB 2013

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH auf der ITB 2013

04.03.13 11:38

Die Berliner Flughafengesellschaft präsentiert sich auf der Internationalen Tourismusbörse ITB. Vom 6. bis 8. März können sich Fachbesucher zwischen 10 und 18 Uhr in der Halle 13 über die Flughäfen Schönefeld und Tegel, neue Ziele im Sommerflugplan sowie den Flughafen Berlin Brandenburg informieren. Für Privatbesucher öffnen sich am 9. und 10. März die Tore der ITB. Verschiedene Publikumsaktionen und Gewinnspiele laden am Stand der Flughafengesellschaft zum Mitmachen ein. Für Kinder wird am Wochenende eine Malecke eingerichtet. Auch die GlobeGround Berlin ist am Stand der Flughafengesellschaft in Halle 13 vertreten und bietet Besuchern die Möglichkeit, direkt auf der Messe für einen späteren Flug einzuchecken.

Neue Ziele ab Berlin

Im Sommerflugplan stehen insgesamt 165 verschiedene Ziele in der ganzen Welt. Vom Flughafen Schönefeld können Passagiere zu 76 Zielen in 26 Ländern starten. Diese werden von 26 Airlines bedient. Ab dem Flughafen Tegel stehen 132 Ziele in 43 Ländern zur Auswahl. Hier können Passagiere mit 40 verschiedenen Airlines starten. Am 23. März wird von der airberlin die neue Langstrecke nach Chicago aufgenommen. Ebenfalls neue Ziele im Sommerflugplan sind: Edinburgh, Florenz, Kristiansand, London Southend, Maastricht und Warschau.

Gewinnspiel auf Facebook

Auch wer es nicht bis zur ITB schafft, kann mehr über Ziele in aller Welt erfahren. Auf Facebook bietet die Flughafengesellschaft ab dem ersten ITB-Tag am 6. März ein Gewinnspiel für alle Fans mit Fernweh an. Wer die geografische Lage von verschiedenen Städten auf der Landkarte richtig markiert, hat die Chance, einen Hin- und Rückflug für zwei Personen zu gewinnen. Verlost werden Flüge mit airberlin nach Chicago, mit Vueling nach Florenz und mit FlyNonstop nach Kristiansand: www.facebook.de/berlinairport

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Passagierhinweis](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Passagierhinweis

07.03.13 15:47

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bittet die Passagiere am Flughafen Schönefeld um Verständnis, dass es am morgigen Freitag, 8. März, zu kurzzeitigen Einschränkungen im Flugbetrieb kommen kann.

Aufgrund einer geplanten Sprengung von Kriegsmunition im Bereich Großbeeren in der Zeit zwischen 10 und 11 Uhr ist es ggf. erforderlich, die An- und Abflüge vorübergehend einzuschränken.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Februar 2013](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht Februar 2013: Passagierwachstum hält an – Rückgang bei Flugbewegungen

13.03.13 11:53

Im Monat Februar 2013 wurden an den Flughäfen Tegel und Schönefeld zusammen 1.695.217 Passagiere gezählt – ein Plus von 1,3 Prozent zum Vergleichsmonat des Vorjahres. Kumuliert wurden in den ersten beiden Monaten 2013 insgesamt 3.323.028 Passagiere abgefertigt, eine Steigerung um 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im Februar auf 16.578 Starts und Landungen, ein Rückgang um 3,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Insgesamt 33.550 Flugbewegungen gab es kumuliert im Januar und Februar, ein Minus von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

In Tegel wurden im Februar 1.254.056 Passagiere registriert. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung von 5,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Insgesamt wurden im Januar und Februar 2.449.908 Passagiere gezählt (+4,9 Prozent).

Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 441.161 Fluggäste gezählt. Das sind 8,0 Prozent weniger als im Februar 2012. Kumuliert wurden am Flughafen Schönefeld in den ersten beiden Monaten des Jahres 873.120 Passagiere registriert (-9,0 Prozent).

Die beförderte Luftfracht verzeichnete im Februar einen Rückgang um 13,3 Prozent auf 2.228 Tonnen. Kumuliert wurden in den ersten beiden Monaten des Jahres an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 4.465 Tonnen Luftfracht registriert (-5,3 Prozent).

Die Verkehrsstatistik der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (endgültige Zahlen) finden Sie online:

[→ Verkehrsstatistik](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit Vueling nonstop von Berlin nach Florenz](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Mit Vueling nonstop von Berlin nach Florenz

22.03.13 14:37



Die spanische Airline Vueling fliegt seit heute viermal pro Woche nonstop von Berlin nach Florenz. Damit baut die Airline ihr Flugangebot ab Berlin-Tegel weiter aus und fliegt neben Barcelona und Bilbao jetzt auch in die norditalienische Metropole. In der letzten Märzwoche starten die Flüge montags, mittwochs und freitags um 18 Uhr in Tegel, sonntags um 19.25 Uhr. Von Florenz nach Berlin geht es montags, mittwochs und freitags um 15.15 Uhr, sonntags um 16.55 Uhr. Mit Beginn des Sommerflugplans am 31. März fliegt Vueling dann immer montags,

mittwochs, freitags und sonntags um 16.15 Uhr ab Tegel und landet um 18.10 Uhr in Florenz. Ab Florenz geht es an denselben Tagen um 13.45 Uhr mit Landung in Berlin um 15.35 Uhr. Florenz gilt zu Recht als eine der schönsten Städte der Welt. Nirgendwo liegen Kunst, historische Gemäuer und italienische Lebenslust so nah beieinander wie im Herzen der Toskana. 2013 wird die Stadt außerdem zur Radsporthochburg: Im September findet dort die 80. UCI-Straßen-Weltmeisterschaft statt.

Mit Beginn des Sommerflugplans bedient die spanische Airline Vueling über 200 Routen zu 100 Zielen in ganz Europa, dem Mittleren Osten und Afrika. 2012 beförderte Vueling 14,8 Millionen Geschäftsreisende und Urlauber.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [airberlin: ab heute nonstop von Berlin nach Warschau](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

airberlin: ab heute nonstop von Berlin nach Warschau

23.03.13 08:01



airberlin fliegt ab sofort bis zu dreimal täglich von Berlin nach Warschau. Wolfgang Prock-Schauer, CEO airberlin, Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und Dr. Jerzy Józef Margański, Botschafter der Republik Polen in Deutschland, eröffneten heute Morgen in Berlin-Tegel die neue Verbindung zwischen der deutschen und der polnischen Hauptstadt.

„Wir freuen uns auf die Fluggäste, die von heute an mit airberlin von Berlin nach Warschau fliegen. Mit bis zu drei täglichen Flügen

sind wir der Carrier mit dem größten Angebot zwischen Berlin und Warschau. Die Flüge sind optimal in unser Streckennetz eingebunden, so dass zahlreiche Anschlussverbindungen in unserem europäischen und weltweiten Streckennetz zur Verfügung stehen. Die Aufnahme der Nonstop-Flüge nach Warschau steht im Zeichen der Effizienzverbesserung unseres Streckennetzes, das wir in 2013 strategisch überarbeiten. Polen ist dabei ein wichtiger Kernmarkt“, sagte Wolfgang Prock-Schauer, CEO airberlin.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Aufnahme der Strecke nach Warschau stärkt das Drehkreuz der airberlin am Flughafen Tegel weiter. Besonders freut es mich, dass damit unsere Hauptstadt mit der Hauptstadt unseres Nachbarlandes Polens noch besser verbunden ist. Zudem werden zusätzliche Umsteigemöglichkeiten für polnische Passagiere über Berlin, insbesondere für die Langstreckenziele, geschaffen. Der polnische Markt bietet uns großes Zukunftspotential. Unsere polnischsprachigen Passagiere informieren wir daher auch in ihrer Muttersprache über unsere Internetseite oder Flyer.“

„Berlin und Warschau, Polen und Deutschland rücken immer näher. Die Eröffnung der neuen Flugverbindung Berlin-Warschau bereitet mir eine große Freude. Es heißt für mich, dass eine weitere Fluggesellschaft das Potenzial Polens erkannt hat. Ich bin überzeugt, dass diese Flugverbindung sowohl Warschau als auch Berlin zugutekommt und einen Beitrag zur Vertiefung der deutsch-polnischen Partnerschaft leistet. Sie wird den, für kurze Zeit in den beiden Hauptstädten weilenden Bürgern, Politikern und Geschäftsleuten ermöglichen, viele Angelegenheiten flexibler zu erledigen. Gleichzeitig wird diese neue Flugverbindung zur Erweiterung der Reisepalette der Flughäfen in Warschau und Berlin beitragen. Die neue Flugverbindung ist auch ein wichtiger Schritt auf dem Wege des Ausbaus eines dichteren Netzes der Flugverbindungen zwischen Polen und Deutschland. Sie bietet zugleich gute Gelegenheiten für Deutsche und Polen an, sich persönlich von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der touristischen Attraktivität beider Länder überzeugen zu lassen“, sagte Dr. Jerzy Józef Margański, Botschafter der Republik Polen in Deutschland.

Montags bis freitags fliegt airberlin dreimal täglich von Berlin nach Warschau. Am Wochenende startet samstags ein Flug und sonntags geht es mit zwei Flügen nach Warschau. Ab heute erhöht die Fluggesellschaft ebenfalls die Frequenzen nach Krakau auf bis zu drei Flüge täglich. Nach Danzig fliegt airberlin weiterhin bis zu zweimal täglich. Für Reisende aus Polen bestehen in Deutschland Anschlussmöglichkeiten zu bis zu neun und im europäischen Streckennetz zu bis zu 42 Zielen, darunter Düsseldorf, Wien, Göteborg, Stockholm, Kopenhagen oder Oslo sowie Barcelona, Madrid, Málaga, Rom und Tel Aviv. Im interkontinentalen Streckennetz stehen insgesamt sechs Langstreckenziele zur Auswahl. Insbesondere die neue Verbindung nach Chicago, die airberlin ebenfalls am 23. März ab Berlin aufnimmt, ist für Gäste aus Polen eine attraktive Destination. Weitere Ziele in den USA sind New York, Miami und Los Angeles. Mit dem Partner Etihad Airways sind im Codeshare ab Abu Dhabi bis zu 26 Ziele in Australien, Asien und Afrika buchbar.

airberlin ist eines der führenden Luftfahrtunternehmen in Europa und fliegt zu 150 Destinationen in 40 Ländern. Die zweitgrößte Fluggesellschaft Deutschlands beförderte im Jahr 2012 mehr als 33 Millionen Fluggäste. Durch die strategische Partnerschaft mit Etihad Airways, die zu 29,21 Prozent an airberlin beteiligt ist, und die Mitgliedschaft in der Luftfahrtallianz oneworld® verfügt airberlin über ein globales Streckennetz. Die Airline mit dem preisgekrönten Service bietet mit 14 Airlines weltweit Flüge unter gemeinsamer Flugnummer an. Die Flotte hat ein Durchschnittsalter von fünf Jahren und gehört zu den jüngsten und ökoeffizientesten in Europa.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

airberlin fliegt erstmals nonstop ab Berlin nach Chicago

23.03.13 08:39

Heute war es so weit, airberlin startete zum ersten Mal ab Berlin nach Chicago und verbindet so als einzige Airline nonstop die deutsche Hauptstadt mit der Metropole am Lake Michigan. Chicago ist damit neben Fort Myers, Los Angeles, Miami und New York die fünfte Destination in den USA, die airberlin nonstop ab Deutschland anfliegt. Bei einer feierlichen Zeremonie am Flughafen Tegel eröffneten Wolfgang Prock-Schauer, CEO airberlin, und Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, gemeinsam mit den Ehrengästen Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin, und James Melville, Gesandter der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, die neue Verbindung. Der Flug AB7420 startete um 10:00 Uhr in Berlin-Tegel und wird um 13:10 Uhr Ortszeit auf dem viertgrößten Flughafen der Welt, Chicago O'Hare International Airport, landen.

Wolfgang Prock-Schauer, CEO airberlin, sagte anlässlich des Erstflugevents: „Die Aufnahme der neuen Verbindung zwischen Berlin und Chicago steht ganz im Zeichen unserer Netzwerkstrategie für 2013. Mit diesem Nonstop-Flug stärken wir nicht nur unser Drehkreuz in Berlin, sondern bauen gleichzeitig unsere Präsenz in dem für airberlin strategisch wichtigen Wachstumsmarkt USA weiter aus. Der Mittlere Westen ist ein bedeutender Wirtschafts- und Industriestandort und Chicago ist das Handels- und Logistikzentrum der Vereinigten Staaten von Amerika. Gleichzeitig ermöglicht uns diese neue Verbindung, die vorhandenen Synergien mit unserem oneworld® Partner American Airlines weiter auszuschöpfen. Ab heute erweitern wir das bereits bestehende Codeshare-Abkommen mit American Airlines innerhalb der USA ab Chicago um 41 Anschlussziele.“

Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin: „Der Nonstop-Flug von Berlin nach Chicago ist ein starkes Signal im internationalen Luftverkehr und ein wichtiger Schritt im Ausbau unserer transatlantischen Verbindungen. Dank des Engagements von airberlin ist unsere Stadt direkt mit der drittgrößten Metropole der USA verbunden. Eine Basis für neue wirtschaftliche und kulturelle Kontakte ist gelegt. Über die Chancen, die sich damit für Berlin eröffnen, werde ich mit meinem Chicagoer Amtskollegen Rahm Emanuel und Wirtschafts-vertretern vor Ort sprechen.“

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Der Luftverkehrsstandort Berlin-Brandenburg gewinnt durch die neue Langstrecken-Verbindung der airberlin nach Chicago weiter an Attraktivität. Passagiere können mit airberlin ab dem Flughafen Tegel jetzt in vier Städte in den USA fliegen: Chicago, Los Angeles, Miami und New York. Ich freue mich, dass airberlin ihr Drehkreuz in Berlin weiter ausbaut.“

James D. Melville, Gesandter der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika: „Wir freuen uns, dass die Vereinigten Staaten das beliebteste Ziel der Deutschen für Langstreckenreisen sind und heißen jeden Besucher willkommen, der als Tourist oder Geschäftsreisender, zum Studium oder Familienbesuch zu uns kommt.“

Bei Jazzmusik, Mini-Burgern und Cupcakes konnten sich die 295 Gäste bereits am Gate auf ihren Flug nach Chicago einstellen. Unter den Fluggästen befindet sich auch eine Berliner Delegation mit Klaus Wowereit, dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, ebenso wie airberlin CEO Wolfgang Prock-Schauer, der anlässlich des Jungfernfluges die drittgrößte Stadt in den USA besucht und sich dort mit Wirtschafts- und Medienvertretern trifft.

airberlin bedient die neue Strecke nach Chicago montags, donnerstags und samstags mit einem Airbus A330-200. Ab 1. Mai fliegt Deutschlands zweitgrößte Fluggesellschaft zusätzlich jeden Mittwoch und Sonntag und erhöht somit die Anzahl der wöchentlichen Frequenzen von drei auf fünf. Mit den optimalen Abflugzeiten in Berlin bietet airberlin Zubringerflüge ab derzeit acht deutschen Städten sowie ab zwölf weiteren Zielen in Europa wie zum Beispiel Helsinki, Krakau, Moskau, Sankt Petersburg, Stockholm, Wien und Zürich an. Insbesondere für Reisende aus Warschau, der neuen europäischen Hauptstadt im Streckennetz von airberlin, sind die Anschlussverbindungen nach Chicago via Berlin optimal. In den USA bietet airberlin durch das erweiterte Codeshare-Abkommen mit dem oneworld Partner American Airlines ihren Fluggästen außerdem zahlreiche weitere Anschlussverbindungen von den airberlin Destinationen in Nordamerika in nahezu jede Region der Vereinigten Staaten an. So erreichen Reisende aus Berlin beispielsweise via Chicago bequem mit nur einem Stopp amerikanische Großstädte wie Minneapolis, New Orleans und Seattle.

Alle Flüge sind im Internet unter [airberlin.com](#), rund um die Uhr im Service Center der Gesellschaft unter 030 / 3434 3434 (zum Ortstarif) sowie im Reisebüro buchbar.

airberlin ist eines der führenden Luftfahrtunternehmen in Europa und fliegt zu 150 Destinationen in 40 Ländern. Die zweitgrößte Fluggesellschaft Deutschlands beförderte im Jahr 2012 mehr als 33 Millionen Fluggäste. Durch die strategische Partnerschaft mit Etihad Airways, die zu 29,21 Prozent an airberlin beteiligt ist, und die Mitgliedschaft in der Luftfahrtallianz oneworld verfügt airberlin über ein globales Streckennetz. Die Airline mit dem preisgekrönten Service bietet mit 14 Airlines weltweit Flüge unter gemeinsamer Flugnummer an. Die Flotte hat ein Durchschnittsalter von fünf Jahren und gehört zu den jüngsten und ökoeffizientesten in Europa.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Sommerflugplan 2013: Nonstop zu 162 Zielen ab Berlin

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Sommerflugplan 2013: Nonstop zu 162 Zielen ab Berlin

28.03.13 10:45

Eisige Temperaturen, Schnee und kein Frühling in Sicht: Wer dem kalten Winterwetter entfliehen will, findet im neuen Sommerflugplan genügend Ideen für warme Reiseziele wie beispielsweise Abu Dhabi, Casablanca, Los Angeles oder Tel Aviv. Insgesamt werden 162 Ziele im Sommerflugplan 2013 ab Schönefeld und Tegel angefliegen. Der Sommerflugplan gilt ab 31. März.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir können unseren Passagieren in diesem Sommer wieder ein breites Spektrum an Reisezielen anbieten. Besonders freut mich, dass nun elf Langstrecken ab Berlin bedient werden. Das spiegelt sich im Anteil der Umsteigepassagiere wider, der auf sechs Prozent gestiegen ist.“

Die neuen Strecken in der Übersicht:

- Vueling startet seit 22. März nach Florenz. Die italienische Stadt wird viermal die Woche ab Tegel bedient.
- Als neue Langstrecke wurde am 23. März Chicago in den Flugplan aufgenommen. airberlin startet zunächst dreimal wöchentlich, ab Mai dann fünfmal wöchentlich ab Tegel in die US-Metropole.
- Ebenfalls am 23. März hat airberlin die Strecke Berlin-Warschau aufgenommen. Mit bis zu drei täglichen Flügen sind die deutsche und die polnische Hauptstadt damit noch besser verbunden.
- Am 31. März nimmt SAS die Strecke Berlin-Oslo in den Flugplan auf. Die Flieger starten viermal die Woche ab Tegel.
- easyJet fliegt ab 31. März von Berlin-Schönefeld nach Sofia. Die Strecke wird an vier Tagen die Woche bedient.
- Ebenfalls von easyJet wird die neue Verbindung nach Edinburgh angeboten. Die Flüge ab 2. April starten dreimal die Woche ab Schönefeld.
- Ab 26. April wird die Airline flyNonstop neu nach Berlin-Schönefeld kommen. Sie bietet am Montag und Freitag einen Flug in die beliebte Urlaubsstadt Kristiansand in Norwegen an.
- Aegean Airlines wird ab 30. April Flüge nach Athen aufnehmen. Die Verbindung ab Tegel wird dreimal die Woche bedient.
- Am 1. Mai nimmt Maastricht Airlines den Betrieb in Tegel auf. Im Flugplan stehen sechs Verbindungen nach Maastricht.
- London Southend wird ab 17. Juni von easyJet angefliegen. Die Maschinen ab Schönefeld starten an sechs Tagen die Woche.
- Lufthansa verbindet ab 19. Juni Berlin-Tegel mit Faro. Flugtage sind Mittwoch und Sonntag.
- Am 20. Juni startet Lufthansa mit einer neuen Verbindung nach Antalya. Die Flüge ab Tegel starten fünfmal die Woche.
- Nach Mahon geht es ab 21. Juni immer freitags. Die Lufthansa nimmt die Hauptstadt von Menorca ab Tegel in den Flugplan auf.

Osterreiseverkehr

Die Flughäfen Schönefeld und Tegel erwarten während der zweiwöchigen Osterferien (22.3. bis 7.4.2013) insgesamt 1,13 Millionen Passagiere. Das sind rund 0,8 Prozent mehr als in den Ferien im Vorjahr. Rund 9.600 Maschinen werden in der Zeit an den Flughäfen starten und landen. Im Flugplan ab Schönefeld stehen 76 Ziele in 27 Ländern. Diese werden von 30 Airlines bedient. Rund 500 Starts sind pro Woche koordiniert. Hier werden rund 321.000 Passagiere erwartet. Ab Tegel können Passagiere mit 44 Airlines zu 128 Zielen in 43 Ländern abheben. Hier sind etwa 1900 Starts pro Woche geplant. Rund 806.000 Passagiere werden hier starten und landen.

Neuer Service für Passagiere

Die Flughafengesellschaft bietet einen neuen Service für Passagiere. Alle Anfragen zu den Flughäfen Berlin-Tegel und Berlin-Schönefeld können jetzt auch über Twitter gestellt werden. Die Flughäfen sind rund um die Uhr unter @berlinairport zu erreichen und beantworten zeitnah auf Deutsch und Englisch alle Servicefragen. Gleichzeitig informiert die Flughafengesellschaft auch aktiv über Twitter und auf Facebook, falls es zu Einschränkungen im Flugverkehr beispielsweise aufgrund von Streiks oder Terminalsperren kommen sollte. Selbstverständlich ist auch die Flughafeninfo per Telefon 24 Stunden täglich zu erreichen.

www.twitter.com/berlinairport
www.facebook.com/berlinairport

Flughafeninfo: 0180 5000 186 (0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobil-funk max. 0,42 EUR/Min)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

[+49 30 6091-70100](tel:+4930609170100)
[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](tel:+4930609170100)
[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](tel:+4930609170100)
[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht März 2013](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht März 2013: Mehr Passagiere, weniger Flugbewegungen

09.04.13 13:40

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wächst der Luftverkehr in Berlin und Brandenburg weiter. Im ersten Quartal nutzten insgesamt 5.405.955 Passagiere die Flughäfen Tegel und Schönefeld. Das sind 2,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Unterschiede gibt es weiterhin bei der Entwicklung der Verkehrszahlen an den beiden Flughäfen Tegel und Schönefeld: In Tegel konnten im ersten Quartal 3.990.001 Passagiere gezählt werden, das sind 5,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wurden am Flughafen Schönefeld in den ersten drei Monaten des Jahres 1.415.954 Passagiere abgefertigt, 7,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt sank hingegen im ersten Quartal auf 52.620 Starts und Landungen, ein Rückgang um 2,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 14.565. Das entspricht einem Rückgang von 11,9 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg um 1,1 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel in den ersten drei Monaten des Jahres 38.055 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im ersten Quartal 2013 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 7.330 Tonnen registriert werden, ein Minus von 2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Insgesamt konnten wir an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel im ersten Quartal rund fünfeinhalb Millionen Passagiere begrüßen – das entspricht einem Wachstum von gut zwei Prozent. Auf diese Zahlen können wir – gerade angesichts der beschränkten Kapazitäten in Tegel – stolz sein. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir 20 Millionen Euro in Schönefeld und Tegel investieren, um die Funktionalität und das Erscheinungsbild zu verbessern und so einen reibungslosen Betrieb bis zur Inbetriebnahme des BER zu gewährleisten.“

Verkehrsbericht für den Monat März:

Im Monat März 2013 nutzten insgesamt 2.082.927 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel – ein Plus von 4,2 Prozent zum Vergleichsmonat des Vorjahres. Dabei findet das Wachstum weiterhin in Tegel statt: In Tegel konnten im Monat März 1.540.093 Passagiere registriert werden, 7,6 Prozent mehr als im März 2012. Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 542.834 Fluggäste gezählt. Das sind 4,3 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im März auf 19.070 Starts und Landungen, ein Rückgang um 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die beförderte Luftfracht verzeichnete im März ein Wachstum von 3,4 Prozent auf 2.864 Tonnen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[→ Verkehrsstatistik](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → AirportRun 2013

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

AirportRun 2013: Halbmarathon am Flughafen Berlin Brandenburg

10.04.13 09:54

Am Samstag, 27. April um 19 Uhr, fällt der Startschuss: Dann werden rund 4.000 Läuferinnen und Läufer die südliche Start- und Landebahn des Flughafens Berlin Brandenburg in Beschlag nehmen. Die vier Kilometer lange Betonpiste ist die erste Etappe beim Halbmarathon und 10-Kilometer-Lauf über das Flughafengelände.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir wollen den BER schon vor der Eröffnung für die Menschen in der Region erlebbar machen. Beim 7. AirportRun bietet sich für die Teilnehmer ein exklusiver Blick auf die Südbahn, die Vorfelder, den Tower der Deutschen Flugsicherung sowie das Terminal von der Luftseite.“

Lauf in den Sonnenuntergang

Der AirportRun findet bereits zum siebten Mal statt, erstmals wird der Lauf am Abend ausgerichtet. Die angeschaltete Beleuchtung der südlichen Start- und Landebahn verspricht in der Dämmerung eine ganz besondere Atmosphäre. Auch das BER-Terminal wird erleuchtet sein. Angeboten werden ein Halbmarathon mit einer Distanz von 21,0975 Kilometern, ein 10-Kilometer-Lauf sowie ein 10-Kilometer-Power-Walking. Neben den besten Läuferinnen und Läufern in den drei Disziplinen wird außerdem die Firma mit der besten Zeit sowie mit den meisten Teilnehmern ausgezeichnet.

Anreise und Service vor Ort

Das Veranstaltungsgelände befindet sich am Flughafen Berlin Brandenburg in der sogenannten Service Area South. Hier sind etwa die Gebäude der Bodenverkehrsdienste, die Feuerwache Ost und die Technikzentrale angesiedelt. Während des Laufs wird für Besucher und Begleiter ein kleines Bühnenprogramm geboten, und auch für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Für die Läufer stehen Umkleidemöglichkeiten und Duschen zur Verfügung. Die Anreise ist mit dem eigenen Auto und über Shuttle-Busse möglich. Direkt am BER stehen Parkplätze zur Verfügung. Zwischen 15 und 24 Uhr fahren Shuttle-Busse ab dem S-Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld.

So melden Sie sich an

Der AirportRun wird von BERLIN LÄUFT organisiert. Bislang haben sich schon über 2000 Teilnehmer registriert. Es wird damit gerechnet, dass wie im Vorjahr wieder rund 4000 Läuferinnen und Läufer beim AirportRun dabei sein werden. Bei Anmeldung bis zum 21. April beträgt die Startgebühr für den Halbmarathon 25 Euro und für die 10-Kilometer-Strecke 15 Euro. Danach betragen die Kosten 30 Euro bzw. 18 Euro. Bei Anmeldungen aus dem Ausland erhöhen sich die Kosten um 5 Euro. Teilnehmer, die noch keinen ChampionChip für die elektronische Zeitmessung besitzen, können diesen für 6 Euro ausleihen. Die Anmeldung ist online oder telefonisch unter 030 24319977 bis zum 24. April möglich. Eine Nachmeldung kann noch direkt auf der Veranstaltung erfolgen.

📄 www.berlin-laeuft.de

Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Winterbilanz](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Trotz strengen Winters: Schönefeld und Tegel durchgehend am Netz

11.04.13 11:20

„Wenn in Tegel und Schönefeld eine Flocke Schnee fällt, dann geht nichts mehr!“ Solche und ähnliche Stimmen gab es im Vorfeld des vergangenen Winters reichlich. Geunkt wurde, dass Schnee und Eis den Flugbetrieb zusammenbrechen lassen würden, Starts und Landungen nicht mehr möglich wären. Diese Szenarien haben sich nicht bewahrheitet. Beide Flughäfen, Schönefeld und Tegel waren während des Winters durchgehend am Netz.

Wurden die Mitarbeiter im Winter 2011/2012 noch zu 40 Einsätzen gerufen, waren es in diesem Winter weit über 100 Einsatztage. Bis zu 200 Mitarbeiter der Flughafengesellschaft waren in den vergangenen Monaten im Zwei-Schicht-System und in der Nachtbereitschaft damit beschäftigt, u.a. Start- und Landebahnen, Rollwege sowie Vorfeldflächen zu räumen und so den Flugbetrieb zu gewährleisten. Insgesamt kamen in Schönefeld und Tegel rund 80 Spezialfahrzeuge zum Einsatz, darunter 45 flughafenspezifische Großräumgeräte (z.B. Großflächenstreuer mit 24 Metern Streubreite und Kehrblasgeräte mit einer Räumbreite von 3,50 Metern). Um sicherzustellen, dass jederzeit ausreichend Enteisungsflüssigkeit (ADF) vorhanden war, wurden zusätzlich 500.000 Liter in einem Notfalllager bereitgehalten. Insgesamt wurde in den ersten drei Monaten 2013 rund 2.000 Tonnen Gemisch aus flüssigen und festen Enteisierungsmitteln verbraucht – dreimal mehr, als im gesamten Jahr 2011. Fünf neue Enteisierungsfahrzeuge hatte die GlobeGround Berlin GmbH angeschafft. Bereits im Juni 2012 wurde mit den Wintervorbereitungen begonnen.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Dem großartigen Einsatz und der langjährigen Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass die Passagiere sicher durch den Winter gekommen sind. Natürlich muss man zu dieser Jahreszeit immer wieder auch mit Einschränkungen rechnen. Dass sich Reisende ärgern, wenn gerade ihr Flug Verspätung hat oder gar ausfällt, ist natürlich nachvollziehbar. Die allermeisten aber haben Verständnis dafür gezeigt, dass Sicherheit immer vorgeht. Dafür möchten wir uns bedanken. Unterm Strich zählt, dass das wir gut durch den Winter gekommen sind. Eine Teamleistung, auf die unsere Mitarbeiter auch ein bisschen stolz sein dürfen.“

Thomas Kropp, Bevollmächtigter des Lufthansa Vorstands für Berlin und Brandenburg: „Den Mitarbeitern in Tegel gebührt ein großes Kompliment. Dieses eingespielte Team hat in diesen langen, harten Wintermonaten einen tollen Job gemacht. Zu begrüßen sind auch die Ertüchtigungsmaßnahmen an diesem beliebten Airport. Bleibt zu hoffen, dass es auf der BER-Baustelle in diesem Jahr wieder voran geht und der Baufortschritt nicht von Spekulationen über zusätzliche Betriebsbeschränkungen beeinträchtigt wird.“

Mit Beginn des ersten Enteisierungstages am 12. Oktober 2012 wurde bei der GlobeGround Berlin GmbH die offizielle Wintersaison gestartet. Es folgten 139 weitere Enteisierungstage. Im Vergleich dazu wurde in der Wintersaison 2011/2012 nur an insgesamt 114 Tagen an den Flughäfen Tegel und Schönefeld enteist. „Diese Wintersaison ist für alle Beteiligten besonders lang gewesen. Aufgrund der besonderen Umstände sowie Belastungen haben unsere Mitarbeiter hervorragende Arbeit geleistet und die gemeinsamen Wintervorbereitungen aller Partner sind damit aufgegangen“, sagte Bernhard Alvensleben, Geschäftsführer der GlobeGround Berlin GmbH & Co. KG.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Beschleunigungsprogramm SPRINT: BER zügig und sicher ans Netz bringen

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Beschleunigungsprogramm SPRINT: BER zügig und sicher ans Netz bringen

12.04.13 10:41

Flughafenchef Hartmut Mehdorn stellte auf der heutigen Aufsichtsratssitzung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH sein Beschleunigungsprogramm SPRINT vor. Mehdorn auf der Pressekonferenz nach der Sitzung: „Wir machen jetzt einen Neuanfang an vielen Stellen des Unternehmens. Dies schließt personelle und prozessuale Veränderungen ein, die alle dem Ziel dienen, die Inbetriebnahme des BER zu beschleunigen.“ Weitere Entscheidungen des Tages: Der Aufsichtsrat verabschiedete den Wirtschaftsplan 2013. Elmar Kleinert wird neuer Chef des Flughafenbetriebs in Schönefeld, Tegel und später auf dem BER.

Beschleunigungsprogramm SPRINT

In dem von Mehdorn selbst geleiteten Beschleunigungsprogramm SPRINT werden sämtliche mit der Inbetriebnahme des BER zusammenhängenden Prozesse gebündelt, angefangen von den Restbauarbeiten über Genehmigungen, Probetrieb bis zur Flughafeneröffnung selbst. Zentrales Steuerungselement von SPRINT wird ein sogenanntes Project Management Office (PMO) sein, das auf dem BER angesiedelt wird. SPRINT wird über ein technisches Kompetenzzentrum verfügen, in dem sämtliche technischen Fragestellungen wie Bestandsaufnahme, Firmenbetreuung und Dokumentation gebündelt sein werden. Auch die für die Inbetriebnahme notwendigen Schulungen, das Herstellen der Betriebsbereitschaft sowie der Flughafenumzug werden Bestandteil von SPRINT. Mehdorn weiter: „Wir werden die anstehenden Arbeiten für den BER in 20 bis 30 Module aufteilen. Die Modulmanager werden wir in den kommenden Wochen benennen. Wir werden in dem technischen Kompetenzzentrum externe wie interne Know-how-Träger nutzen und mit allen reden, die einen konstruktiven Beitrag für eine rasche BER-Eröffnung leisten können.“

Der brandenburgische Ministerpräsident und Aufsichtsratsvorsitzende des Unternehmens, Matthias Platzeck, sagte Mehdorn die volle Unterstützung des Kontrollgremiums für die Neuausrichtung der Flughafengesellschaft zu: „Es ist richtig, alle Weichen Richtung zügige BER-Eröffnung zu stellen. Es ist deutlich zu spüren, dass mit dem Amtsantritt von Hartmut Mehdorn ein Ruck durch die Flughafengesellschaft gegangen ist.“

Wirtschaftsplan 2013

Der Aufsichtsrat verabschiedete zudem den angepassten Wirtschaftsplan 2013. Nach der aktuellen Berechnung werden die Gesellschafter in diesem Jahr 650 Mio. Euro an Gesellschaftermitteln für die BER-Realisierung bereitstellen (bisher auf Basis Eröffnungstermin 27.10.2013 geplant: 900 Mio. Euro). Eine erste Tranche in Höhe von 192 Mio. Euro haben die Gesellschafter bereits im Januar 2013 an die FBB ausgezahlt (71 Mio. Euro Berlin, 71 Mio. Euro Brandenburg, 50 Mio. Euro Bundesrepublik Deutschland).

Kleinert verstärkt operativen Bereich der Flughafengesellschaft

Als neuer Leiter des Flughafenbetriebs konnte die Flughafengesellschaft Elmar Kleinert gewinnen. Kleinert ist 52 Jahre alt. Er arbeitete zuletzt als Geschäftsführer des Flughafens Paderborn/Lippstadt. Zuvor war er unter anderem bei Lufthansa und für die Berliner Flughafengesellschaft als Verkehrsleiter des Flughafens Tegel tätig.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Airport Run 2013](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Airport Run 2013: Runway wird zur Laufstrecke

25.04.13 18:20

Am Samstag, 27. April um 19 Uhr, fällt der Startschuss: Dann werden Tausende Läuferinnen und Läufer die südliche Start- und Landebahn des Flughafens Berlin Brandenburg in Beschlag nehmen. Die vier Kilometer lange Betonpiste ist die erste Etappe beim Halbmarathon und 10-Kilometer-Lauf über das Flughafengelände. Aktuell haben sich schon über 3.000 Teilnehmer registriert. Anmeldungen sind noch direkt auf der Veranstaltung möglich.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir wollen den BER schon vor der Eröffnung für die Menschen in der Region erlebbar machen. Beim 7. Airport Run bietet sich für die Teilnehmer ein exklusiver Blick auf die Südbahn, die Vorfelder, den Tower der Deutschen Flugsicherung sowie das Terminal von der Luftseite.“

Lauf in den Sonnenuntergang

Der Airport Run findet bereits zum siebten Mal statt, erstmals wird der Lauf am Abend ausgerichtet. Die angeschaltete Beleuchtung der südlichen Start- und Landebahn verspricht in der Dämmerung eine besondere Atmosphäre. Auch das BER-Terminal wird erleuchtet sein. Angeboten werden ein Halbmarathon mit einer Distanz von 21,0975 Kilometern, ein 10-Kilometer-Lauf sowie ein 10-Kilometer-Power-Walking. Neben den besten Läuferinnen und Läufern in den drei Disziplinen wird außerdem die Firma mit der besten Zeit sowie mit den meisten Teilnehmern ausgezeichnet.

Service vor Ort

Das Veranstaltungsgelände befindet sich am Flughafen Berlin Brandenburg in der sogenannten Service Area South. Hier sind z.B. Gebäude der Bodenverkehrsdienste, die Feuerwache Ost und die Technikzentrale angesiedelt. Während des Laufs wird für Begleiter ein kleines Bühnenprogramm geboten, und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Für die Läufer stehen Umkleidemöglichkeiten und Duschen zur Verfügung.

Anreise

Die Anreise ist mit dem eigenen Auto und über Shuttle-Busse möglich. Autofahrer verlassen die Autobahn A113 an der Ausfahrt Flughafen Berlin Brandenburg und folgen dann der Beschilderung zur „Service Area“. Die Parkplätze, die für Besucher des Airport Runs zur Verfügung stehen, sind gekennzeichnet. Die Shuttle-Busse fahren zwischen 15 und 24 Uhr vom S-Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld. Los geht es an der Haltestelle des Busses 734.

Der Airport Run wird von BERLIN LÄUFT organisiert. Die Teilnahme kostet 30 Euro für den Halbmarathon bzw. 18 Euro für die 10-Km-Strecke. Bei Anmeldungen aus dem Ausland erhöhen sich die Kosten um 5 Euro. Teilnehmer, die noch keinen ChampionChip für die elektronische Zeitmessung besitzen, können diesen für 6 Euro ausleihen. Eine Anmeldung ist nur noch direkt auf der Veranstaltung ab 16 Uhr möglich.

Tel: +49 30 24319977

www.berlin-laeuft.de

Redaktioneller Hinweis

Auch Journalisten sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Wenn Sie eine Berichterstattung planen, die einen Zugang zur Laufstrecke erforderlich macht, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme mit der Pressestelle der Flughafengesellschaft. Vor Ort finden Sie uns im Pressezelt neben der Bühne.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [FlyNonstop von Berlin nach Kristiansand](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

FlyNonstop von Berlin nach Kristiansand

26.04.13 14:14

Die norwegische Airline FlyNonstop fliegt seit heute zweimal pro Woche nonstop von Berlin-Schönefeld nach Kristiansand. Damit startet die Airline erstmalig ab Berlin. Flüge in die südnorwegische Stadt heben montags und freitags um 9 Uhr in Schönefeld ab, Ankunft in Kristiansand ist um 10:15 Uhr. Von dort geht es montags und freitags um 7:10 Uhr zurück nach Berlin, Landung in Schönefeld ist um 8:25 Uhr. Auf der neuen Strecke setzt FlyNonstop eine 100-sitzige Embraer E-190 ein. Ein besonderer Komfort für jeden Passagier: Jeder Sitz ist mit einem iPad ausgestattet.

Kristiansand am äußersten Süzipfel Norwegens ist die fünftgrößte Stadt des Landes. Als Norwegische Riviera bekannt, ist die Region Sørlandet rund um Kristiansand in den Sommermonaten ein beliebtes Reiseziel. In den von engen Straßen und Fachwerkhäusern geprägten kleinen Orten in Sørlandet herrscht dann ein reges Treiben. Nicht zuletzt lädt die reizvolle norwegische Küstenlandschaft mit ihren unzähligen vorgelagerten Schären zum Entdecken ein.

Die neu gegründete Airline FlyNonstop bietet ab ihrem Heimatflughafen Kristiansand Kjevik Airport Strecken zu ausgewählten europäischen Destinationen an. Berlin-Schönefeld ist der einzige von FlyNonstop angeflogene Airport in Deutschland.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Urteil zum Schallschutz](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Urteil zum Schallschutz: OVG-Entscheidung hilft vielen Anwohnern nicht

26.04.13 09:38

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH reagiert mit Unverständnis auf das Urteil des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Berlin Brandenburg zum Schallschutz. Die Richter entschieden heute, dass die Umsetzung des Schallschutzprogramms im Tagschutzgebiet nicht ausreichend sei. Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Ich bezweifle, dass das Urteil des OVG den Anwohnern wirklich hilft. Das Schallschutzprogramm der Flughafengesellschaft bietet ein sehr hohes Schutzniveau. Die Forderung des Gerichts ist in weiten Teilen aus lärmphysikalischer Sicht nicht umsetzbar. Es hat zur Folge, dass für viele Anwohner gar keine Schallschutzmaßnahmen realisiert werden können, sondern sie mit Entschädigungen vorlieb nehmen müssen.“

Nach Auffassung der Flughafengesellschaft reflektiert das Urteil daher nicht die Ziele des Planfeststellungsbeschlusses, der für die Anwohner einen weitreichenden Schallschutz vorsieht. Die Flughafengesellschaft wird nun die schriftliche Urteilsbegründung abwarten.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [7. Airport Run 2013](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

7. Airport Run 2013: Iain Ridgway gewinnt den Halbmarathon

27.04.13 23:17

Sieger beim Halbmarathon des 7. Airport Run am Flughafen Berlin Brandenburg ist der Brite Iain Ridgway mit einer Zeit von 1:15:09 Stunden. Bei den Frauen siegte auf der Distanz von 21,0975 Kilometern Dr. Britta Augsburg aus London mit 1:31:11 Stunden. Insgesamt nahmen 3.682 Läuferinnen und Läufer trotz Kälte und immer wieder aufkommenden Schauern an der Laufveranstaltung am Abend des 27. April 2013 teil. Die Laufstrecke führte über die komplette südliche Start- und Landebahn des BER sowie am Tower der Deutschen Flugsicherung und dem Terminal des neuen Flughafens vorbei. Die angeschaltete Befeuerung auf der Südbahn und dem Vorfeld sorgte für eine besondere Atmosphäre.

Die Ergebnisse des Halbmarathons

Zweiter beim Halbmarathon wurde bei den Männern Samuel Zimmermann aus Berlin, der nach 1:17:57 Stunden ins Ziel einlief. Auf den dritten Platz kam der Vorjahressieger Dirk Kiwus aus Berlin (Zeit: 1:18:43 Stunden). Bei den Frauen lief Winnie Maria Lechtape aus Berlin mit einer Zeit von 1:33:37 Stunden als zweite ins Ziel. Auf den dritten Platz beim Halbmarathon kam die Vorjahressiegerin bei den Frauen Katja Czerr aus Berlin (1:34:21 Stunden).

Die Ergebnisse des 10-Kilometer-Laufs

Beim 10-Kilometer-Lauf siegte bei den Männern mit 33:26 Minuten der Berliner Christian Krannich. Auf den zweiten Platz kam Alessandro Santuz aus Berlin, der die 10 Kilometer in 34:38 Minuten lief. Ebenfalls aus Berlin stammt der Läufer auf dem dritten Platz, Carsten Foth, der die 10 Kilometer in 34:45 Minuten lief. Bei den Frauen kam wie im Vorjahr Karsta Parsiegla aus Berlin mit 39:39 Minuten auf den ersten Platz. Die Britin Rachel Lund erreichte mit 40:56 Minuten den zweiten Platz. Dritte wurde Katrin Burow aus Motzen mit einer Zeit von 42:40 Minuten. Alle Ergebnisse können hier abgerufen werden:

www.berlin-laeuft.de

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Aegean Airlines verbindet Berlin direkt mit Athen

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Aegean Airlines verbindet Berlin direkt mit Athen

30.04.13 14:05

Die griechische Fluggesellschaft Aegean Airlines fliegt ab heute dreimal pro Woche nonstop von Berlin nach Athen. Dienstags, donnerstags und samstags startet die Airline um 10:45 Uhr vom Flughafen Tegel und landet um 14:40 Uhr am Athens International Airport. Von dort nach Berlin geht es am jeweils nächsten Flugtag um 08:10 Uhr. Ankunft in Tegel ist um 10:05 Uhr. Aegean Airlines fliegt auf dieser Strecke mit einem Airbus A320.

In Athen spürt der Besucher eine vibrierende Mischung aus Vergangenheit und Gegenwart. Trotz des hohen Alters der Stadt, steckt in Athens Straßen das pralle Leben. In den Tavernen und historischen Markthallen unterhalb der Akropolis werden alle landestypischen Köstlichkeiten angeboten. Mächtige Säulen im Tempel des Olympischen Zeus beeindruckt am Rande der Altstadt. Mitten in der mediterranen Metropole spendet der Nationalgarten Ruhe unter Palmen. Besucher Athens, die neben Kultur auch Lust auf einen Badeurlaub haben, können zwischen mehreren Badeorten wählen: Die Strände von Vouliagmeni, Vari, Saronida und Thimari eignen sich gut für einen Ausflug ans Ägäische Meer.

Aegean Airlines ist Mitglied der Star Alliance. Am Athens International Airport bietet die Airline Anschlüsse zu zwölf weiteren Zielen in Griechenland, zum Beispiel nach Thessaloniki, Mykonos, Kreta, Rhodos und Kos sowie Larnaca auf Zypern.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Neue Schaltzentrale: Project Management Office von SPRINT nimmt Arbeit auf

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Neue Schaltzentrale: Project Management Office von SPRINT nimmt Arbeit auf

01.05.13 12:00

Am heutigen 1. Mai geht das BER-Beschleunigungsprojekt SPRINT in seine nächste Phase. Das Projektmanagement Office (PMO) nimmt seine Arbeit auf einem Campus im Terminal des Flughafens BER auf. Ab sofort werden alle Prozesse, die für eine zügige Eröffnung des Flughafens notwendig sind, im BER-Terminal gebündelt. Geschäftsleitung und Führungskräfte der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH werden vor Ort gemeinsam mit externen Sachverständigen sowie einer größeren Zahl von Inbetriebnahmemanagern an der zügigen und sicheren Eröffnung des BER arbeiten. Nach Angaben der Geschäftsleitung der Flughafengesellschaft soll SPRINT in den nächsten Monaten die bisher erarbeiteten Details der Bestandsaufnahme in Arbeitspakete umsetzen und vor Ort deren bauliche Umsetzung überwachen. Zeitgleich soll mit den Genehmigungsbehörden sowie den Sachverständigen (z. B. TÜV) die Gesamtinbetriebnahme des Flughafens BER geplant und umgesetzt werden. Die integrierte Prozessarbeit in einem Großraum-Campus soll schnelle Entscheidungen, hierarchiefreies Arbeiten, schnelle Überwachung und kurze Reaktionszeiten sowie Transparenz über die noch zu erledigenden Arbeiten schaffen.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der FBB: „Ich baue auf den Teamgeist und den Sachverstand der Mannschaft, die wir im Beschleunigungsprogramm SPRINT zusammengezogen haben, und die die volle Unterstützung der Geschäftsleitung unseres Unternehmens hat.“

Fotomaterial aus Pressemitteilung



→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Hainan Airlines feiert 20-jähriges Bestehen](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Hainan Airlines feiert 20-jähriges Bestehen

03.05.13 19:00

Die chinesische Hainan Airlines wurde am 22. April in Peking während einer Presskonferenz, die unter dem Motto „Brilliant 20 Years, Shining Five Stars“ („Glänzende 20 Jahre, leuchtende fünf Sterne“) stand, zum dritten Mal in Folge als SKYTRAX Fünf-Sterne-Airline ausgezeichnet.

Während dieser Veranstaltung stellte Chen Ming, der Vorsitzende der Airline, ebenfalls den neuen Markenlogan der Fluggesellschaft vor: „Cherished Experience“.

Dazu Herr Zhiwei Shi, General Manager Hainan Airlines Berlin: „Von Beginn an stand bei Hainan Airlines der Fluggast stets im Mittelpunkt unserer Servicephilosophie. Unser erklärtes Ziel ist es, Hainan Airlines zu einer international anerkannten Marke auszubauen. Daher freuen wir uns besonders, dass die renommierte Unternehmensberatung SKYTRAX unsere Anstrengungen bereits zum dritten Mal mit der bestmöglichen Bewertung von fünf Sternen ausgezeichnet hat.“

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „20 Jahre Hainan Airlines – fast fünf Jahre Berlin-Peking. Ich gratuliere Hainan Airlines ganz herzlich zum Jubiläum. Die Verbindung der chinesischen mit der deutschen Hauptstadt ist für uns von immenser Bedeutung. Ich bedanke mich für das Engagement von Hainan Airlines und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.“

Über Hainan Airlines

Hainan Airlines, die viertgrößte Fluggesellschaft Chinas, wurde 1993 gegründet und befindet sich im Besitz der HNA Gruppe.

Ab Berlin fliegt Hainan Airlines seit September 2008 bis zu fünf Mal pro Woche mit modernen Flugzeugen des Typs Airbus A330-200 in ca. 9,5 Stunden nonstop nach Beijing. Die Flüge werden auch im Codeshare von airberlin vermarktet. Im Gegenzug bietet airberlin dafür europäische Zubringerflüge nach Berlin unter der Flugnummer von Hainan Airlines an. Alternativ dazu bietet Hainan Airlines in den meisten Buchungsklassen eine kostenlose Anreise mit der Deutschen Bahn nach Berlin an.

Das Serviceangebot von Hainan Airlines wurde vom renommierten Airline-Bewertungsportal Skytrax bereits zum dritten Mal in Folge mit fünf Sternen ausgezeichnet.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht April 2013](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht April 2013: Passagierwachstum hält an

07.05.13 12:52

Auch im April konnte der Luftverkehr in Berlin und Brandenburg ein weiteres Wachstum erzielen. Insgesamt nutzten in den ersten vier Monaten des Jahres 7.588.365 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 3,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In Tegel wurden von Januar bis April 5.613.965 Passagiere gezählt, das sind 7,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wurden am Flughafen Schönefeld bis April 1.974.400 Fluggäste abgefertigt, das sind 8,0 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt sank hingegen im Zeitraum Januar bis April auf 72.782 Starts und Landungen, ein Rückgang um 0,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen im Jahresvergleich auf 20.063. Das entspricht einem Rückgang von 10,5 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg um 3,3 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel in den ersten vier Monaten des Jahres 52.719 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten von Januar bis April 2013 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 9.869 Tonnen registriert werden, ein Minus von 0,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrsbericht für den Monat April

Im Monat April 2013 nutzten insgesamt 2.180.993 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel – ein Plus von 6,3 Prozent zum Vergleichsmonat des Vorjahres. In Tegel konnten im Monat April 1.622.555 Passagiere registriert werden, 13,2 Prozent mehr als im April 2012. Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 558.438 Fluggäste gezählt. Das sind 9,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im April auf 20.160 Starts und Landungen, eine Zunahme von 4,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die beförderte Luftfracht verzeichnete im April ein Wachstum von 4,0 Prozent auf 2.540 Tonnen.

[→ Verkehrsberichte online](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: Finanzgeschäftsführerin bestellt[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: Finanzgeschäftsführerin bestellt

08.05.13 13:21

Der Aufsichtsrat hat heute Frau Heike Fölster als Geschäftsführerin Finanzen für die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bestellt. Damit ist die Geschäftsführung der Flughafengesellschaft komplett. Neben dem Vorsitzenden der Geschäftsführung Hartmut Mehdorn werden der Geschäftsführung Heike Fölster als Geschäftsführerin Finanzen und Horst Amann als Geschäftsführer Technik angehören. Die neue Geschäftsführerin Finanzen Heike Fölster ist 52 Jahre alt. Sie verfügt über breite Erfahrungen im Finanzbereich und arbeitete unter anderem bei der Mobil Oil AG, bei Airbus und der Flughafen Hamburg GmbH. Seit 2008 war sie Finanz-Direktorin beim Germanischen Lloyd SE.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Ein Tag am Flughafen

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Kinder-Ferienprogramm: Ein Tag am Flughafen

16.05.13 10:55

Die Flughafengesellschaft hat auch in diesem Jahr ein Ferienprogramm für Kinder zusammengestellt. Gemeinsam mit Eltern, Großeltern oder Freunden können interessierte Kinder einen Tag den Flughafen Schönefeld von Nahem erleben. Auch Ferienbetreuungseinrichtungen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen.

Der Tag am Flughafen beginnt um 9.30 Uhr am Terminal C in Schönefeld. Von dort geht es unter anderem in die Lufthansa-Werft. Weitere Programmpunkte sind die Besichtigung eines Kleinflugzeugs vom Typ „Piper Seneca“, der Besuch der Flughafenfeuerwehr und der Bundespolizei. Außerdem machen die Kinder eine Busrundfahrt über den Flughafen Schönefeld, besichtigen das Flughafen-Terminal und gehen auf die Besucherterrasse – von dort lassen sich startende und landende Flugzeuge beobachten. Der Besuch des BER-Infotowers steht ebenfalls auf dem Programm. Der Tag am Flughafen endet gegen 15 Uhr.

Die Ferienaktion findet wochentags in der Zeit vom 21. Juni bis zum 2. August 2013 statt und kostet pro Person 19 Euro – inklusive Lunchpaket und Mittagessen. Die Teilnehmer müssen sich im Vorfeld anmelden. Reservierungen sind ab sofort montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 030 6091-77770 möglich.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Zur heutigen Berichterstattung zur Dauer des Flugbetriebs in Tegel](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Zur heutigen Berichterstattung zur Dauer des Flugbetriebs in Tegel

16.05.13 12:44

Die Flughafengesellschaft weist darauf hin, dass es zum Thema der Dauer des Flugbetriebs in Tegel derzeit weder einen neuen Erkenntnisstand noch eine neue Entscheidungslage gibt. Flughafenchef Hartmut Mehdorn: "Ich habe in der gestrigen Sitzung des Brandenburger Flughafenausschusses einige Themen vorgetragen, die wir derzeit ohne Scheuklappen oder Denkverbote diskutieren, um den Luftverkehr der Region bestmöglich aufzustellen. Dazu gehört auch die spätestens 2017/2018 anstehende Sanierung der Schönefelder Start- und Landebahn. Kern unserer Überlegungen ist und bleibt, wie wir den BER schnell und sicher ans Netz bringen können. Dafür habe ich das Beschleunigungsprogramm SPRINT gestartet. Es bleibt bei der mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Platzeck und den Gesellschaftern abgestimmten Vorgehensweise: Wir werden bis zum Herbst ein Gesamtkonzept zur BER-Inbetriebnahme inklusive Betriebsübergang von Tegel und Schönefeld nach BER sowie Zeit- und Kostenplanung vorlegen."

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Tag der Luftfahrt am 8. Juni](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Tag der Luftfahrt am 8. Juni - Flughafenluft schnuppern

24.05.13 13:41

Zum ersten Mal findet in diesem Jahr bundesweit der Tag der Luftfahrt statt (8. und 9. Juni 2013). Viele Flughäfen, Airlines und weitere Dienstleister sind beim Tag der Luftfahrt dabei. In Berlin findet am 8. Juni am Flughafen Schönefeld ein kleines Fest für Luftfahrtfans und Familien statt. Zudem können der Flughafen Schönefeld und der Flughafen Berlin Brandenburg per Bus erkundet werden. Die Besucherterrassen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel sind am ganzen Wochenende kostenfrei geöffnet.

Flughafentour SXF

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens Schönefeld. Es erwarten Sie Einblicke in das Flughafengeschehen sowie ein Besuch bei der Lufthansa-Wartungsbasis. Die Tour dauert rund eine Stunde und kostet am Tag der Luftfahrt fünf Euro (Kinder bis 14 Jahre kostenfrei). Eine telefonische Voranmeldung für die Teilnahme an der Tour ist notwendig und muss bis spätestens 5. Juni vorliegen, da alle Teilnehmer für das Betreten des Sicherheitsbereiches angemeldet werden. Treffpunkt für die Touren ist das Terminal C am Flughafen Schönefeld.

Flughafentour BER

Bei einer geführten Bustour gewinnen die Besucher einen Überblick über das gesamte Gelände des neuen Flughafens Berlin Brandenburg. Die Flughafentour führt über das Vorfeld vorbei am Terminal, den Betriebsgebäuden, der neuen südlichen Start- und Landebahn und dem Tower der Deutschen Flugsicherung. Die Tour dauert rund eine Stunde und kostet am Tag der Luftfahrt fünf Euro (Kinder bis 14 Jahre kostenfrei). Interessierte können sich bereits im Vorfeld per Telefon für die Tour anmelden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, direkt am Tag der Luftfahrt ein Ticket zu kaufen. Die Touren starten zu jeder vollen Stunde. Treffpunkt ist ein Pavillon direkt auf dem Veranstaltungsgelände.

Buchung der Touren SXF oder BER:

Montag bis Freitag: 10-15 Uhr

Tel.: +49 30 6091-77770

Fax: +49 30 6091-77778

Das Fest zum Tag der Luftfahrt

Alle Familien und Luftfahrtfans sind herzlich an den Flughafen Berlin-Schönefeld eingeladen. Die Veranstaltung zum Tag der Luftfahrt findet am Samstag, 8. Juni, von 9 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Terminal D statt. Die Flughafenfeuerwehr, Bundespolizei und GlobeGround Berlin sind vor Ort. Kinder erwartet ein buntes Programm. Essen und Getränke können direkt auf dem Fest an Ständen von Marché erworben werden. Beim Bingo gibt es viele Kleinigkeiten sowie als Hauptpreis Flugtickets von airberlin im europäischen Streckennetz zu gewinnen. Ein Abstecher auf die Terrasse am Flughafen Schönefeld gleich nebenan lohnt sich. Die Besucherterrasse öffnet kostenlos. Die Anfahrt erfolgt am besten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Bahnhof Schönefeld. Alle Angebote bis auf Essen und Trinken sowie die Flughafentouren sind kostenfrei. Mehr Infos zum Tag der Luftfahrt auch online unter

www.tagderluftfahrt.de

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Condor feiert Erstflug](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Condor feiert Erstflug: Ferienflieger stationiert werksneuen Airbus in Schönefeld. A321 auf den Namen „Voyager Android“ getauft

06.06.13 17:12

Condor feierte heute am Flughafen Berlin-Schönefeld den Erstflug ihres neuen Airbus A321-211. Im Rahmen der Feierlichkeit wurde der Airbus auf den Namen „Voyager Android“ getauft. Das Flugzeug wurde am 30. Mai direkt aus dem Airbus-Werk in Hamburg-Finkenwerder an den deutschen Ferienflieger ausgeliefert. Der Airbus A321-211 bringt von nun an Condor-Gäste von Berlin-Schönefeld an die schönsten Ferienzele Europas, Nordafrikas oder der Türkei. Durch Rotationen über Leipzig/Halle (LEJ) und Paderborn (PAD) können sich auch Passagiere an diesen Flughäfen auf das neueste Mitglied der Condor Flotte freuen. Am 6. Juni 2013 findet mit Flug DE4944 von Berlin-Schönefeld nach Rhodos (RHO) der erste Passagierflug des neuen Airbus mit der Kennung D-AIAB statt.

Die Miss Berlin und Miss Germany 2010, Anne Julia Hagen, taufte das Flugzeug auf den Namen „Voyager Android“, welcher bei einem Namenswettbewerb innerhalb der Thomas Cook Group gewählt wurde. Der Begriff „Voyager Android“ wurde von der Vorstandsvorsitzenden der Thomas Cook Group, Harriet Green, geprägt. Er bezeichnet die Vision des Reise- und Fluganbieters für seine Kunden stets verfügbar zu sein, unabhängig davon, wo sich der Kunde gerade befindet. Der Begriff steht damit für die Zukunft des Konzerns, für Technologie, Komfort und besten Kundenservice.

„Mit seinen explizit auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmten Spezifikationen und neuester Technik steht der neue Airbus A321-211 für den Begriff des Voyager Android auch für die Zukunft des Konzerns. Der neue Airbus ist das Erste von 23 Flugzeugen dieses Typs, die bis 2016 an die Thomas Cook Airline Group geliefert wird“, so Uwe Balsler, Geschäftsführer Operations der Condor Flugdienst GmbH heute am Flughafen Berlin-Schönefeld. „Als Ferienflieger am Flughafen Berlin-Schönefeld freuen wir uns, dass unser neuester Zuwachs hier seine Basis hat und von unserem eigenen, in Schönefeld ansässigen Technikbetrieb gewartet wird.“ „Wir gratulieren Condor zum neuen Airbus A321-211“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Mit einer halben Million Passagiere und einem Wachstum von 67 Prozent 2012 ist Condor der achtgrößte Kunde in Berlin. Dieser Trend setzt sich im ersten Quartal 2013 fort. Das Engagement der Condor in Schönefeld ist ein klares Bekenntnis zum Flughafenstandort Berlin. Wir wünschen dem neuen Airbus und Condor allzeit sicheren Flug.“

Die Ferienfluggesellschaft Condor hat derzeit vier Flugzeuge in Berlin-Schönefeld stationiert. Das Flugprogramm des Ferienfliegers ab Berlin-Schönefeld reicht im Sommer 2013 von den Kanaren und Mallorca, Funchal auf Madeira über Tunesien und Ägypten bis hin zu der Türkei, Larnaka auf Zypern, Burgas in Bulgarien und diversen Ziele in Griechenland.

Die Condor Flugdienst GmbH fliegt ihre Gäste seit 1956 an die schönsten Ferienzele der Welt. Jährlich fliegen 6,7 Millionen Passagiere mit Condor in rund 75 Destinationen in Europa, Asien, Afrika und Amerika. Condor ist die beliebteste Airline der Deutschen: Bei einer Umfrage zur Kundenzufriedenheit des Deutschen Instituts für Servicequalität (DISQ) im Dezember 2012 wurde Condor Testsieger und als einzige Airline mit dem Siegel „sehr gut“ bewertet. Seit dem 1. März 2013 ist die deutsche Fluggesellschaft Condor mit den beiden Fluggesellschaften Thomas Cook Airlines Großbritannien und Thomas Cook Airlines Belgien als Thomas Cook Airline Segment zusammengeführt. Die Flotte der Airlines der Thomas Cook Group besteht aus 91 modernen und umweltfreundlichen Flugzeugen, davon 38 Flugzeugen aus der Condor Flotte: Zwölf Airbus A320, einem Airbus A321, dreizehn Boeing 757-300 und zwölf Boeing 767-300. Die Flugzeuge werden von den eigenen Technikbetrieben der Airlines gewartet.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Johannes Winter
Leiter
Unternehmenskommunikation

+49 6107 9397804

+49 6107 9397147

[→ Kontaktformular](#)
[→ www.condor.com](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Information für Reisende](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Am Samstag: Einschränkungen bei der Anreise zum Flughafen Schönefeld

06.06.13 17:29

Aufgrund einer Demonstration kann es am kommenden Samstag, 08.06.2013, zeitweise zu Einschränkungen bei der Anreise zum Flughafen Schönefeld kommen. Reisende und Besucher werden gebeten, für ihre Anreise mit PKW und Bus mehr Zeit einzuplanen.

Die Demonstration findet von 15 bis 17 Uhr auf der Bundesstraße B96a zwischen der Kirchstraße und der Ein- und Ausfahrt zum Terminal des Flughafens Schönefeld statt.

Es ist mit zeitweiligen Sperrungen der Fahrspuren in beide Richtungen zu rechnen. Reisenden wird empfohlen, für ihre Anreise zum Flughafen die Airport Express Linien RE 7 und RB 14 sowie die S-Bahn-Linien S9 und S45 zu nutzen.

Es handelt sich bei der Demonstration um keine Veranstaltung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Polizeibeamte des Schutzbereichs Dahme-Spreewald werden vor Ort sein.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail
erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Mai 2013](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht Mai 2013: Fast 10 Millionen Passagiere in fünf Monaten

07.06.13 12:35

Der Luftverkehr in Berlin und Brandenburg ist im Mai weiter gewachsen. In den ersten fünf Monaten des Jahres nutzten insgesamt 9.923.456 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Von Januar bis Mai wurden in Tegel 7.345.386 Fluggäste gezählt, das sind 8,3 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wurden am Flughafen Schönefeld bis Mai 2.578.070 Passagiere abgefertigt, das sind 7,3 Prozent weniger als in Vergleichszeitraum 2012.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt sank im Zeitraum Januar bis Mai auf insgesamt 93.928 Start und Landungen, ein Rückgang um 1,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 25.705. Das entspricht einem Rückgang von 11,4 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg um 3,1 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel in den ersten fünf Monaten des Jahres 68.223 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten von Januar bis Mai 2013 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 12.599 Tonnen registriert werden, ein Plus von 0,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrsbericht für den Monat Mai:

Im Monat Mai 2013 nutzten insgesamt 2.335.316 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel – ein Plus von 5,4 Prozent zum Vergleichsmonat des Vorjahres. In Tegel konnten im Monat Mai 1.731.644 Passagiere registriert werden, 9,6 Prozent mehr als im Mai 2012. Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 603.672 Fluggäste gezählt. Das sind 5,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im Mai auf 21.146 Starts und Landungen, ein Rückgang um 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die beförderte Luftfracht verzeichnete im Mai ein Wachstum von 4,6 Prozent auf 2.730 Tonnen.

[→ Verkehrsberichte online](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Bilanz-Pressekonferenz 2012

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Bilanz-Pressekonferenz 2012 - Kerngeschäft erfolgreich: Passagierzahlen und Umsatzerlöse im Plus

13.06.13 14:47

2012 erstmals über 25 Millionen Passagiere / Berlin wächst im zehnten Jahr in Folge schneller als der Markt / Bei den Passagieren im Direktverkehr erstmals auf Platz zwei in Deutschland / Umsätze leicht gestiegen / Die nächsten Schritte auf dem Weg zur Inbetriebnahme des BER

Die Flughafengesellschaft kann in ihrem Kerngeschäft auf ein erfolgreiches Jahr 2012 zurück blicken: An den Flughäfen Schönefeld und Tegel sind insgesamt 25,3 Millionen Passagiere gestartet und gelandet. Damit ist der Flughafenstandort weiter auf Platz drei in Deutschland und ist mit 5,1 Prozent deutlich stärker als der Markt gewachsen. Bei den Passagieren, die direkt von und nach Berlin fliegen, hat Berlin sogar erstmals den Flughafen München überholt.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir betreiben die Flughäfen Schönefeld und Tegel erfolgreich. Das zeigt sich in den wachsenden Passagierzahlen und Umsatzerlösen. Seit zehn Jahren wachsen wir deutlich stärker als der Durchschnitt der deutschen Verkehrsflughäfen. Ein Trend, der sich in den ersten Monaten 2013 weiter fortsetzt.“

Verbessertes Langstreckenangebot

Ab Berlin sind zahlreiche Langstreckenziele direkt zu erreichen. Im Sommerflugplan 2013 starten pro Woche 47 Maschinen nach Abu Dhabi, Beijing, Chicago, Doha, Los Angeles, Miami, New York, Newark, Punta Cana, Ulan Bator und Varadero. Im letzten Sommerflugplan gab es nur 41 Abflüge pro Woche, vor zehn Jahren sogar nur neun Abflüge pro Woche.

Passagierwachstum setzt sich 2013 weiter fort

Von Januar bis Mai 2013 wurden fast 10 Millionen Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel begrüßt. Das sind 3,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Damit wächst Berlin entgegen dem Markttrend weiter. Im Durchschnitt verzeichneten die deutschen Flughäfen in den ersten fünf Monaten ein Minus bei den Passagierzahlen von 1,2 Prozent.

Jahresabschluss 2012

Die Umsatzerlöse konnten im vergangenen Jahr um drei Prozent auf 270 Millionen Euro leicht gesteigert werden. Dies geht auf die verbesserten Umsätze im Bereich Aviation zurück (2012: 184 Mio. EUR, 2011: 178 Mio. EUR). Die Umsätze bei Non-Aviation sind dagegen von 47 Millionen Euro 2011 auf 45 Millionen Euro 2012 leicht gesunken. Der Geschäftsbereich Real Estate lag wie im Vorjahr bei Umsatzerlösen von 29 Millionen Euro. Hinzu kommen Erlöse bei Service und Sonstiges, die zusammen 12 Millionen Euro ausmachen. Die gesamten laufenden Aufwendungen sind insbesondere aufgrund der Risikoversorgung und dem Start der Leasingzahlungen für Parkhäuser und weitere Drittinvest-Objekte am BER gestiegen und lagen 2012 bei -382 Millionen Euro (2011: -287 Mio. EUR). Hinzu kommt ein höherer Zinsaufwand, da weitere Kredite für den Bau des BER gezogen wurden. Im Ergebnis kommt es so zu einem Jahresfehlbetrag von 185 Millionen Euro. Das EBITDA lag mit 58 Millionen Euro um rund ein Drittel niedriger als im Vorjahr (86 Mio. EUR).

Heike Fölster, Finanzgeschäftsführerin der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Im Konzernabschluss spiegelt sich sehr deutlich, dass wir auf ein schwieriges Jahr 2012 zurück blicken. Das gestiegene Anlagevermögen zeigt, dass die ersten Monate bis zur Verschiebung der Eröffnung des neuen Flughafens Berlin Brandenburg durch eine hohe Bautätigkeit geprägt waren. Bei den Umsätzen liegen wir im Plus. Am BER hätten wir aber deutlich höhere Einnahmen erzielen können. Hinzu kommen höhere Aufwendungen und Zinszahlungen, die dann zum negativen Jahresergebnis führten.“

SPRINT: Unser Weg zum BER

Nach der mehrfach abgesagten Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg im Jahr 2012 liegt der Fokus der Flughafengesellschaft darauf, den BER erfolgreich und möglichst zeitnah in Betrieb zu nehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde das Beschleunigungsprojekt SPRINT ins Leben gerufen, das vom Vorsitzenden der Geschäftsführung geleitet wird. SPRINT bündelt sämtliche mit der Inbetriebnahme des BER zusammenhängenden Aufgaben, angefangen von den Restbauarbeiten über Genehmigungen, Probetrieb bis zur Flughafeneröffnung selbst. Zentrales Steuerungselement von SPRINT ist ein Project Management Office (PMO), das direkt auf dem BER angesiedelt ist. Geschäftsleitung und Führungskräfte der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH arbeiten vor Ort gemeinsam mit externen Sachverständigen sowie einer größeren Zahl von Modulmanagern an der zügigen und sicheren Eröffnung des BER.

Uwe Hörmann, Leiter Zentrale Planung und Strategie der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Uns geht es darum, schnell Entscheidungen zu treffen und der Inbetriebnahme des BER Stück für Stück näher zu kommen. Dafür haben wir die anstehenden Aufgaben in lösbare Pakete aufgeteilt. Die stufenweise Eröffnung des BER mit der Verlagerung der Fracht von SXF an den BER oder der vorgezogenen Inbetriebnahme des Nordpiers wird uns einen erheblichen Übungseffekt bringen und gleichzeitig die operativen Risiken, die mit einer Inbetriebnahme auf einen Schlag einhergehen, minimieren.“

Ein erster Schritt auf dem Weg zur Eröffnung des BER ist die dringend nötige Bereinigung der Baustelle. Seit gestern ist die Zufahrt direkt bis zum Terminal möglich, alle unnötigen Bauzäune und Baucontainer werden entfernt. Von aktuell 750 Containern werden höchstens 250 stehen bleiben, die 19 Flächen zur Baustelleneinrichtung werden auf zwei reduziert, von 180.000 Quadratmetern Baustelleneinrichtungen ist bereits die Hälfte beräumt, nur 30.000 Quadratmeter werden übrig bleiben. Zudem wird als nächstes die Basisinfrastruktur mit Parkhäusern, Bahnhof und Feuerwachen fertig gestellt. Die offizielle Eröffnung des Cargo Centers am BER ist für den 3. Juli terminiert, im August folgt dann der Umzug und die Aufnahme der Arbeiten.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Bis September werden wir einen Fahrplan vorlegen, wann wir den Flughafen eröffnen, was das kostet und wie der Weg dahin aussieht.“

[↘ Präsentation Bilanz-Pressekonferenz \[pdf, 513 KB\]](#)

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[➔ Pressemappe](#)

[➔ Verkehrstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)

[➔ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [easyJet erweitert Streckenangebot](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

easyJet erweitert Streckenangebot: Sechsmal wöchentlich nach London-Southend ab Schönefeld

17.06.13 16:36

easyJet erweitert sein Streckenangebot ab Berlin-Schönefeld: Am 17. Juni 2013 fliegt easyJet das erste Mal von der deutschen Hauptstadt nach London-Southend. Gebucht werden kann die neue Direktverbindung ab sofort. Geschäftsreisende und Urlauber können dann bis zu sechsmal pro Woche von Berlin-Schönefeld nach London-Southend fliegen. Flüge gibt es schon ab 32,74 Euro*.

Schnelle Verbindung für Urlauber und Geschäftsreisende

„London ist nicht nur ein beliebtes Urlaubsziel, sondern auch eine wichtige Destination für Geschäftsreisende“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Für Berlin-Schönefeld ist die neue Strecke von easyJet zudem die erste Direktverbindung nach London-Southend.“

„Mit der neuen Destination bieten wir den Berlinern und Brandenburgern ein noch umfangreicheres Angebot“, sagt Thomas Haagensen, Geschäftsführer easyJet Deutschland. „Damit stärkt die neue Verbindung Berlin als Standort für easyJet.“ Insgesamt fliegt die Fluggesellschaft jetzt bis zu siebenmal täglich nach London. Damit erweitert easyJet sein Angebot ab Berlin auf insgesamt 41 Direktverbindungen.

Der Ort Southend-on-Sea ist östlich von London gelegen. Eine direkte Zugverbindung zum Bahnhof Liverpool Street garantiert einen schnellen Transfer ins Stadtzentrum von London. Die Fahrt dauert etwa 50 Minuten. Mit Luton im Norden und Gatwick im Süden können easyJet Reisende ab Berlin nun zwischen drei Londoner Zielflughäfen wählen.

Die neue Strecke im Überblick

- Berlin-Schönefeld – London-Southend ab 32,74 Euro*
- Ab 17. Juni 2013 bis zu sechsmal pro Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonntag.

Mehr Informationen auf [easyjet.com](#). Mit der neuen „Inspiriere mich“-Funktion auf der Webseite finden Urlauber garantiert das passende Reiseziel.

*One-way-Preis pro Person basierend auf zwei Passagieren, die mit der gleichen Buchung reisen, inklusive 12,50 Euro Bearbeitungsgebühr und Flughafensteuer, zuzüglich Kreditkartengebühr und variabler Kosten für Aufgabepäck. Weitere Informationen auf [easyJet.com](#). Jetzt buchbar: Für die Strecke Berlin-Schönefeld nach London Southend 401 Sitze zum Preis von 32,74 Euro oder günstiger, verfügbar für Reisen zwischen dem 17. August 2013 und 28. März 2014. Stand: 17. Juni 2013.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Start in die Ferien](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Start in die Ferien - Hinweise zum Sommerreiseverkehr

19.06.13 10:55

Heute beginnen in Berlin die Sommerferien, Brandenburg folgt einen Tag später. Damit ist auch die Reisehochsaison eingeleitet und die Berliner und Brandenburger starten in den Urlaub – ob Städtetrip oder Strandurlaub in Europa oder weltweit, ab Berlin findet jeder ein Flugziel nach seinem Geschmack.

Hohes Verkehrsaufkommen zum Ferienbeginn

Wie bereits 2012 wird an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel auch in diesem Jahr zum Beginn der Sommerferien ein hohes Verkehrsaufkommen erwartet. So sind für das erste Ferienwochenende von Donnerstag bis Sonntag rund 2.600 Flugbewegungen mit voraussichtlich ca. 315.000 Passagieren geplant. Dabei werden rund 75 Prozent des Verkehrs in Tegel abgewickelt.

Airlines und Strecken

Ab Berlin können derzeit mit 66 Fluggesellschaften 159 Ziele in 48 Ländern nonstop erreicht werden. Neben einer breiten Auswahl an Langstrecken (Abu Dhabi, Beijing, Chicago – neu mit airberlin, Doha, Los Angeles, Miami, New York, Newark, Punta Cana, Ulan Bator und Varadero) können zahlreiche innereuropäische Verbindungen genutzt werden. Im Sommerflugplan sind Verbindungen nach Florenz (Vueling Airlines), Warschau (airberlin), Oslo (SAS), Sofia (easyJet), Edinburgh (easyJet), Kristiansand (FlyNonstop), Athen (Aegean Airlines) und London Southend (easyJet) neu hinzugekommen. Darüber hinaus wird die Lufthansa die Destinationen Faro (ab 19.06.), Antalya (ab 20.06.) und Mahon (ab 21.06.) neu ins Flugprogramm ab Berlin aufnehmen.

Umbauarbeiten am Flughafen Tegel Terminal D

Im Rahmen von Ertüchtigungsmaßnahmen am Flughafen Tegel finden in der Zeit vom 29. Juni bis zum 8. Juli Umbauarbeiten im Check-in-Bereich des Terminal D statt. In diesem Zeitraum ist deshalb kein Check-in in Terminal D möglich, die Warteräume und Gates zum Einstieg in diesem Bereich bleiben jedoch geöffnet. Flüge, deren Check-in normalerweise in Terminal D stattfinden, werden auf andere Terminals verlegt. Passagiere sollten sich für weitere Informationen vorab an ihre Airline wenden und sich im Internet (www.berlin-airport.de) sowie vor Ort an den Anzeigetafeln über die tatsächlichen Check-in-Schalter für ihren Flug informieren. Betroffen sind vor allem folgende Fluggesellschaften:

- Air France (AF)
- Austrian Airlines (OS)
- Czech Airlines (OK)
- Finnair (AY)
- Germanwings (4U)
- InterSky (3L)
- KLM (KL)
- LOT (LO)
- Lufthansa (LH)
- Luxair (LG)
- SAS (SK)
- Skywork
- Transavia (HV)
- Vueling Airlines (VLG)

[→ Fluggesellschaften am Flughafen Tegel](#)

Hinweise für Passagiere

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens wird Passagieren empfohlen, sich vor Reiseantritt online oder telefonisch über ihren Flugstatus zu informieren und besonders rechtzeitig zum Flughafen anzureisen, um entspannt für ihren Flug einzuchecken. Viele Fluggesellschaften bieten darüber hinaus einen kostenfreien Online-Check-in im Internet an. Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, ist eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ratsam. Darüber hinaus sollte grundsätzlich mehr Zeit für die Anreise und den Aufenthalt am Flughafen eingeplant werden. Für etwaige Engpässe aufgrund des hohen Passagieraufkommens und der Umbauarbeiten in Terminal D bittet die Flughafengesellschaft um Verständnis.

Kontakt und Onlineservices

Die Informationshotline zum Ortstarif unter +49 30 6091-1150 steht rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche für allgemeine Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus bietet die Flughafengesellschaft Kontaktmöglichkeiten und Serviceinformationen auch über ihre Onlinekanäle an. Auf der kürzlich vollständig aktualisierten Website www.berlin-airport.de sind aktuelle Verkehrshinweise, An- und Abreiseinformationen, Lagepläne sowie Informationen zu Flughafenservices und diverse Reisetipps zu finden. Darüber hinaus kann der Flugstatus abgefragt und ein SMS-Benachrichtigungsservice genutzt werden. Über den Twitter-Serviceaccount www.twitter.com/berlinairport können ebenfalls 24/7 aktuelle Informationen eingeholt und Anfragen gestellt werden.

Flughafen erleben: Bus- und Fahrradtouren am BER, Infotower,

Wer im Sommer nicht verreist, kann dennoch ein bisschen Flughafenluft schnuppern. Interessierte haben die Möglichkeit sich auf geführten Bustouren über das Flughafenprojekt BER zu informieren. Neu in diesem Jahr werden an ausgewählten Samstagen im Sommer auch geführte Fahrradtouren über das Gelände des Flughafens BER angeboten. Eine Anmeldung ist in jedem Fall erforderlich. Weitere Informationen werden im Internet (www.berlin-airport.de) und direkt vom Besucherdienst der Flughafengesellschaft unter +49 30 6091-77770 bereitgestellt. Nicht nur im Zusammenhang mit einer Tour kann der Infotower besucht werden. Vom 32 Meter hohen Turm kann täglich von 10 bis 18 Uhr (März bis Oktober) das BER-Gelände sowie der Flugverkehr am Flughafen Schönefeld beobachtet werden. Auch die Besucherterrassen in Schönefeld und Tegel bieten spannende Einblicke in das tägliche Flughafengeschehen: Flugzeuge aus aller Welt, Flugzeugabfertigung, Starts und Landungen – täglich von 8 bis 18 Uhr (Schönefeld) bzw. 8 bis 20 Uhr (Tegel) geöffnet.

Mit Kindern entdecken: Touren für Kinder, Ein Tag am Flughafen

Neben den speziell auf Kinder ausgerichteten Besuchertouren „Für kleine Passagiere“ (für Kita-Gruppen mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren), „Für Entdecker“ (für Schülergruppen der 1.-8. Klasse) und „Ready for Take-off“ (für Schülergruppen ab der 9. Klasse), steht auch im Sommer ein besonderes Ferienprogramm zur Verfügung. Bei der Aktion „Tag am Flughafen“ können Kinder gemeinsam mit Eltern, Großeltern oder Freunden einen Tag den Flughafen Schönefeld von Nahem erleben: Besichtigung der Lufthansa-Werft und eines Kleinflugzeuges, Besuch der Flughafenfeuerwehr und der Bundespolizei, Busrundfahrt über den Flughafen sowie Einblicke im Terminal und von der Besucherterrasse und dem Infotower. Der Tag beginnt jeweils um 9.30 Uhr und endet gegen 15 Uhr. Auch Ferienbetreuungseinrichtungen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen. Die Ferienaktion findet wochentags in der Zeit vom 21. Juni bis zum 2. August 2013 statt und kostet pro Person 19 Euro – inklusive Lunchpaket und Mittagessen. Alle Informationen und Buchung montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer +49 30 6091-77770.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Kinder-Ferienprogramm - Ein Tag am Flughafen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Kinder-Ferienprogramm - Ein Tag am Flughafen

27.06.13 12:29

Die Flughafengesellschaft hat auch in diesem Jahr ein Ferienprogramm für Kinder zusammengestellt. Gemeinsam mit Eltern, Großeltern oder Freunden können interessierte Kinder einen Tag den Flughafen Schönefeld von Nahem erleben. Auch Ferienbetreuungseinrichtungen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen.

Der Tag am Flughafen beginnt um 9.30 Uhr am Terminal C in Schönefeld. Von dort geht es unter anderem in die Lufthansa-Werft. Weitere Programmpunkte sind die Besichtigung eines Kleinflugzeugs vom Typ „Piper Seneca“, der Besuch der Flughafenfeuerwehr und der Bundespolizei. Außerdem machen die Kinder eine Busrundfahrt über den Flughafen Schönefeld, besichtigen das Flughafen-Terminal und gehen auf die Besucherterrasse – von dort lassen sich startende und landende Flugzeuge beobachten. Der Besuch des BER-Infotowers steht ebenfalls auf dem Programm. Der Tag am Flughafen endet gegen 15 Uhr.

Die Ferienaktion findet wochentags noch bis zum 2. August 2013 statt und kostet pro Person 19 Euro – inklusive Lunchpaket und Mittagessen. Die Teilnehmer müssen sich im Vorfeld anmelden. Reservierungen sind montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 030 6091-77770 möglich. Es gibt insbesondere in der zweiten Juli-Hälfte noch freie Plätze.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Betrifft: ZEIT-Artikel vom 27.06.2013](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Betrifft: ZEIT-Artikel vom 27.06.2013 - Mehdorn: Kein Weiterbetrieb von Tegel als „Premiumstandort“

28.06.13 12:04

Die ZEIT behauptet in ihrer Berichterstattung vom 27.06.2013, der Flughafen Tegel solle zum „Premiumstandort“ weiterentwickelt und damit unbefristet betrieben werden. Dies gehe aus einem der ZEIT vorliegenden „vertraulichen Strategiepapier des Managements“ hervor. Hartmut Mehndorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Diese Behauptung ist falsch. Der Weiterbetrieb von Tegel als sogenanntem Premiumstandort ist nicht geplant. Ein solches Papier, wie die Zeit behauptet, ist mir nicht bekannt. Die Behauptungen des Artikels entsprechen im Wesentlichen nicht den Tatsachen, sondern sind lediglich Mutmaßungen des Autors. Es bleibt dabei, dass ich im September dem Aufsichtsrat einen Fahrplan zur Eröffnung des BER vorlegen werde.“

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail
erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Die „neue Germanwings“ startet als größte deutsche Low Cost Airline und stellt sich mit einem Premierenflug vor

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Die „neue Germanwings“ startet als größte deutsche Low Cost Airline und stellt sich mit einem Premierenflug vor

01.07.13 10:06

Mit „Fliegen à la carte“ individuelle Angebote für alle Kundengruppen

Germanwings schlägt heute ein neues Kapitel in der deutschen Luftfahrtgeschichte auf: Die Airline startet als „neue Germanwings“ mit einem vollkommen neuen Produkt- und Markenkonzept und baut damit ihre gute Position im europäischen Low Cost Markt deutlich aus. Sie bietet ab sofort „Fliegen à la carte“. Ihre Gäste haben nun die Auswahlmöglichkeit zwischen drei Varianten in unterschiedlichen Preissegmenten mit verschiedenen Komfortmerkmalen.

„Best“ kennzeichnet das hochwertigste Angebot, das insbesondere die Bedürfnisse von Geschäftsreisenden abdeckt, aber auch für anspruchsvolle Privatreisende attraktiv ist. „Smart“ bildet das Tarifangebot mit einem attraktiven Paket umfangreicher Zusatzleistungen, und „Basic“ ist ein reines Low Cost Flugangebot.

In der „neuen Germanwings“ werden die dezentralen Europaverkehre der Lufthansa außerhalb der Drehkreuze Frankfurt und München und die von Germanwings zusammengeführt. Sie stellte das neue Konzept am Montag bei einem Premierenflug in Berlin, Hamburg, Stuttgart und Köln/Bonn vor. In Berlin-Tegel begrüßte Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, die „neue Germanwings“ nach der Landung des Flugzeugs im neuen Germanwings-Design.

„Wir freuen uns, dass der Auftakt des Premierenflugs am Standort Berlin stattfindet und wünschen der „neuen Germanwings“ eine erfolgreiche Produkt- und Markeneinführung“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Germanwings ist im Verbund mit Lufthansa auch in der Hauptstadt gut aufgestellt und ein wichtiger Kunde für uns. Der Streckenausbau ab Berlin hat zu deutlichem Wachstum geführt. 2012 flogen fast 6 Millionen Passagiere ab und nach Berlin. Das ist ein Plus von 16 Prozent und damit ein deutliches Bekenntnis zum Standort. Wir wünschen der Germanwings allzeit gute Auslastung.“

Carsten Spohr, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Lufthansa AG: „Die Germanwings ist nicht nur Deutschlands größte Low Cost-Airline, sondern als Qualitätscarrier in diesem Segment auch das beste Angebot im europäischen Markt. Wir verbinden die Stärken der Germanwings mit den Vorteilen der Lufthansa. Ich bin sicher, dass unsere Fluggäste – Geschäftsreisende wie Privatreisende – die neue Marke und das neue Produkt sehr schätzen werden. Dieser Ansatz ist zugleich der Schlüssel für Lufthansa, um auf innereuropäischen Strecken abseits unserer Drehkreuze wieder profitabel zu fliegen. Wir verbessern also durch die Schaffung eines hochattraktiven Angebots für unsere Kunden zugleich die Wirtschaftlichkeit der Lufthansa.“

Thomas Winkelmann, Sprecher der Germanwings-Geschäftsführung: „Für unser Unternehmen ist heute ein historischer Tag: Mit einem neuen Produkt, vielen neuen Strecken und einer größeren Flotte starten wir ab heute noch einmal durch in die zweite Phase der Erfolgsgeschichte Germanwings. Das neue Design unserer Flugzeuge markiert den Neustart hier in Berlin. Wir versprechen unseren Kunden, dass wir weiterhin das beste Preis-/Leistungsverhältnis in Europa bieten und dass wir auch in Zukunft mit unserer Kreativität die Zeichen für unsere gesamte Branche setzen.“

In Berlin festigt die „neue Germanwings“ ihre Präsenz weiter. Sie bietet im aktuellen Sommerflugplan derzeit insgesamt 204 Flüge pro Woche ab und nach Berlin/Tegel an. Die Airline beschäftigt 133 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Berlin – hunderte weitere sind bei anderen Unternehmen im Umfeld der Germanwings-Dienstleistungen unter Vertrag. Nach Übernahme aller vorgesehenen Strecken von Lufthansa kommt die Fluggesellschaft auf 624 Starts und Landungen pro Woche. Für die „neue Germanwings“ werden dann in der Hauptstadt insgesamt zehn Flugzeuge im Einsatz sein, sie kommt auf einen Marktanteil von 14,4 Prozent im stark fragmentierten hiesigen Markt. Die Airline fliegt nach der kompletten Umstellung aller Strecken ab Berlin 36 Destinationen an und wird 2014 etwa 2,6 Millionen Gäste befördern.

Germanwings hat in den vergangenen Monaten die im Dezember angekündigten und vorgestellten Neuerungen im Produkt- und Markenkonzept konsequent und in Rekordgeschwindigkeit umgesetzt. Innerhalb von nur sechs Monaten wurde die aktuell aus 38 Flugzeugen bestehende Flotte der Airline außen und innen komplett auf das neue Design umgestellt. Nach den derzeitigen Planungen soll die „neue Germanwings“ Ende 2014 eine Flotte von 87 Flugzeugen umfassen. Dazu werden 64 eigene Flugzeuge der Typen Airbus A319 und A320 gehören sowie weitere 23 Jets vom Typ CRJ-900 der Eurowings-Luftverkehrs AG, die in Zukunft ausschließlich für Germanwings tätig sein sollen.

Zudem erarbeitete ein hoch motiviertes Mitarbeiterteam die Ausgestaltung des neuen, differenzierten Angebots in Rekordzeit. Auch die Implementierung der technischen Prozesse, die mit der Umstellung auf die „neue Germanwings“ verbunden sind, funktionierte reibungslos und zügig. Die drei neuen Tarifangebote sind seit Montag im Internet buchbar, über die Reisebüros konnten sie bereits ab dem 12. April gebucht werden. Die Check-in-Systeme sind umgestellt, die Kunden finden überall das neue Logo, und die Smartphone-Apps für mobile Dienstleistungen der Germanwings sind neu gestaltet.

Nach dem Motto „Günstig aber nicht billig“ arbeiten die Mitarbeiter der „neuen Germanwings“ noch intensiver an einer optimalen Erfüllung der Kundenwünsche. Dafür stehen innerhalb der Economy Class die drei Grundmodule Best, Smart und Basic zur Auswahl: Der Best-Tarif beinhaltet das beste Produkt, das es derzeit für innereuropäische Low Cost Flugverbindungen gibt und Maßstäbe in der Branche setzt. Für den Fluggast ist ein Platz in einer der drei vordersten Reihen reserviert. Dort genießt er den sehr großzügigen Sitzabstand von 32 Zoll (81,3 Zentimetern) und den freien Mittelsitz neben sich. Weitere Komponenten des neuen Best-Tarifs sind Zugang zu Lufthansa-Lounges, Priority Check-in und Benutzung der Fastlane bei der Sicherheitskontrolle, erhöhte Meilengutschrift bei Miles & More, HON Circle Meilen, doppelte Freigeäck-Menge (zweimal 23 Kilogramm), Catering à la carte an Bord, flexible Umbuchung und Stornierbarkeit des Tickets.

Der Kabinenbereich mit den Best-Sitzen ist – ähnlich wie bei einer klassischen Business Class - durch einen Sichtschutz deutlich abgetrennt. Der Best-Tarif ist ab sofort über sämtliche Buchungskanäle auf allen innerdeutschen Verbindungen verfügbar und für die europäischen Kernmärkte von Germanwings, das heißt für Österreich, die Schweiz, Belgien, Russland, Frankreich und Großbritannien.

Der Smart-Tarif der neuen Germanwings ist der neue Standard-Tarif und entspricht einem klassischen Economy-Produkt mit sehr hoher Qualität. In diesem Tarif sind für die Passagiere die Reihen im vorderen Bereich des Flugzeugs reserviert, die mit 32 Zoll (81,3 Zentimetern) denselben großzügigen Sitzabstand wie beim Best-Tarif bieten. Smart beinhaltet Catering in Form eines Snacks und alkoholfreien Getränken sowie 23 Kilogramm Freigeäck.

Der günstigste Tarif ist der Basic-Tarif, der einem klassischen Low Cost Produkt entspricht. Wer ihn bucht, verzichtet zum Beispiel auf freies Catering und Freigeäck und kann im Flugzeug ab Reihe elf Platz nehmen.

Bei der umfangreichen Neuausrichtung wurde Germanwings von Lufthansa Consulting beraten. Die Lufthansa-Konzerntochter mit weitreichender Erfahrung im Management von komplexen Großprojekten begleitete die Zusammenführung der unterschiedlichen Geschäftsmodelle unter Beibehaltung der Low Cost-Strukturen. Die Projektunterstützung reichte von der strategischen Integrationsidee über die Implementierung der Maßnahmen hinsichtlich Marke, Produkt, Flotte und Netz bis hin zu den notwendigen Anpassungen in den administrativen Bereichen.

Fotomaterial aus Pressemitteilung



[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Betrifft: BILD-Artikel vom 02.07.2013](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Betrifft: BILD-Artikel vom 02.07.2013 - Mehdorn führt persönlich keine Schadenersatz-Verhandlungen mit airberlin

02.07.13 13:27

airberlin ist der größte Kunde der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. airberlin und die Flughafengesellschaft führen langjährige diverse Rechtsstreitigkeiten über die Zahlung von Aviationentgelten.

Mit seinem Antritt bei der Flughafengesellschaft hat Hartmut Mehndorn klargestellt, dass er persönlich keine Verhandlungen mit airberlin über deren Schadenersatzklage führen wird. Deshalb hat Hartmut Mehndorn ein Verhandlungsteam zusammengestellt, welches ohne Einflussnahme von Hartmut Mehndorn einen Vorschlag erarbeitet, um die verschiedenen Verfahren zu bereinigen. Nach mehreren Verhandlungsrunden ist dabei Anfang Mai ein außergerichtlicher Kompromissvorschlag entstanden, der die zeit- und kostenintensiven Rechtsstreitigkeiten beilegen sollte.

Auf Nachfrage von airberlin hat Hartmut Mehndorn diesen Vorschlag noch einmal schriftlich bestätigt. Dieser Vorschlag entspricht ohne Änderungen dem Vorschlag des Verhandlungsteams. Er hat parallel den Aufsichtsratsvorsitzenden über dieses Vorgehen informiert.

airberlin hat den Vorschlag des Verhandlungsteams nicht akzeptiert.

Es ist beabsichtigt, nunmehr die diversen Verfahren über ein gerichtliches Schiedsverfahren mit Zustimmung des Aufsichtsrates zügig zu beenden. Im Übrigen liegt die Abwehr und Verfolgung von Schadenersatzansprüchen in der operativen Kernverantwortlichkeit der Geschäftsführung, die den Geschäftsführern bei der Vertretung der FBB zwingend obliegt (§ 35 Abs. 1 GmbHG).

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationen	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BER Cargo Center feierlich eingeweiht

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

BER Cargo Center feierlich eingeweiht - Erste Flughafenprozesse werden gestartet

03.07.13 14:06

Inbetriebnahme am 1. August 2013 / Wichtiger Baustein auf dem Weg zur Eröffnung des BER / SPRINT trägt erste Früchte / Entlastung der Frachtanlagen in Tegel

Heute wurde ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Inbetriebnahme des BER gemacht: Das Cargo Center auf dem Gelände des Flughafens Berlin Brandenburg wurde feierlich eingeweiht. Erste Mieter, wie der Frachtverkauf der Qatar Airways (Air Logistics), die Spedition Müller & Partner und der Frachtabfertiger WISAG Cargo Service Berlin-Brandenburg, sitzen bereits mit eigenen Büros im Gebäude. Als Nächstes folgt die schrittweise Verlagerung der für die Frachtabfertigung erforderlichen Behörden (Pflanzengesundheitskontrolle, Veterinär Grenzkontrolle, Zoll). Ab dem 1. August 2013 erfolgt die Frachtabfertigung von UPS und Fedex sowie der Beiladung in Schönefeld über das BER Cargo Center. Dieses ist über eine separate Zugangskontrollstelle direkt mit dem Vorfeld verbunden. „Die Inbetriebnahme des Cargo Centers verdeutlicht, dass wesentliche Teile des Flughafens bereits fertiggestellt und funktionstüchtig sind. Es ist nur folgerichtig, dass diese Bereiche auch ans Netz gehen. Wir senden damit ein wichtiges Signal in die Region“, sagt Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Unsere wichtigste Aufgabe ist es, den Flughafen Berlin Brandenburg zügig fertigzustellen, in Betrieb zu nehmen und damit Arbeitsplätze zu sichern und vor allem zu schaffen. Der BER ist und bleibt – trotz aller Schwierigkeiten in der Vergangenheit – Standortvorteil, Wirtschaftsmotor und das entscheidende Infrastrukturprojekt der Region.“

„Die Hauptstadtregion entwickelt sich zu einem der wichtigsten Luftverkehrsstandorte Europas. Allein schon die Verdoppelung der Passagierzahlen in den zehn Jahren zwischen 2002 und 2012 auf 25,3 Millionen sucht auf dem Kontinent ihresgleichen“, sagt Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Auch die Luftfracht wächst kontinuierlich. Vor allem auf den Langstrecken gibt es noch ein großes Potenzial für weiteres Wachstum. Wir brauchen den BER deshalb dringender denn je. Mit der Inbetriebnahme des Frachtzentrums machen Hartmut Mehdorn und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen ersten wichtigen Schritt zur Eröffnung des BER.“

„Die Eröffnung des Cargo Centers im August ist ein elementarer Baustein auf dem Weg zur Inbetriebnahme des BER“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Sie zeigt, dass unser Beschleunigungsprogramm SPRINT erste Früchte trägt. Was funktioniert, wird eröffnet. Mit dem Cargo Center starten wir die ersten Flughafenprozesse am BER und beginnen gleichzeitig damit, die Basisinfrastruktur zu schaffen, die Voraussetzung für einen erfolgreichen Passagierbetrieb ist. Zusätzlich werden wir mit dem Cargo Center die Frachtanlagen in Tegel entlasten, die heute an der Kapazitätsgrenze arbeiten. Das übergeordnete Ziel jedoch ist, den BER erfolgreich und zeitnah in Betrieb zu nehmen.“

„Für die Dietz AG ist der heutige Tag ein wichtiger Meilenstein. Das Cargo Center am Flughafen Berlin Brandenburg geht an den Start“, sagt Dr. Wolfgang Dietz, Vorsitzender des Vorstands der Dietz AG. „Ein modernes Luftfrachtzentrum ist elementarer Bestandteil eines erfolgreichen Flughafenkonzepts und für die Wirtschaft ein Tor zur Welt. Eine zeitgemäße Immobilie mit funktionierenden Prozessen ist unser Beitrag zum Erfolg des BER.“

Entlastung Frachtabfertigung in Tegel

Die Inbetriebnahme des Cargo Centers am Flughafen Berlin Brandenburg wird auch die Situation der Luftfracht in Tegel entspannen. Ab September 2013 kann die Luftfracht per Lkw via BER umgeschlagen werden. Aufgrund des rasanten Frachtwachstums der letzten Jahre stößt die Frachtinfrastruktur in Tegel an ihre Kapazitätsgrenzen. Das Frachtaufkommen ist seit 2010 um 60 Prozent gestiegen. Weitere Ausbauten des Frachtgeländes sind in Tegel kaum realisierbar.

Cargo Center am Flughafen Berlin Brandenburg

In einer ersten Ausbaustufe ist auf rund 3,3 Hektar Fläche ein Luftfrachtzentrum zur Abfertigung von Beiladefracht entstanden. Das zentral auf dem Flughafengelände liegende Frachtgebäude umfasst 12.000 Quadratmeter Hallenfläche sowie 7.000 Quadratmeter Bürofläche. Es hat eine Startkapazität von ca. 100.000 Tonnen Fracht im Jahr, verfügt über einen eigenen, sicherheitskontrollierten Anschluss an das Vorfeld und kann modular erweitert werden. Nach einer europaweiten Ausschreibung erhielt die Dietz AG als Investor eine Erbbaurechtskonzession. Betreiber ist die ACC Air Cargo Center Berlin GmbH (100% Tochter der Dietz AG).

Abfertigung von Beiladefracht

Das Cargo Center dient der Sicherstellung der Abfertigung von Beiladefracht speziell auf Langstrecken am neuen Flughafen Berlin Brandenburg, sobald diese von Tegel zum BER verlagert werden. Die Abfertigung wird dann von den beiden Frachtabfertigungsunternehmen WISAG Cargo Service Berlin-Brandenburg und Swissport Cargo Service durchgeführt. Neben den Flächen der für die Frachtabfertigung notwendigen Behörden (Pflanzengesundheitskontrolle, Veterinär Grenzkontrolle, Zoll) ist auch ein Kühlzentrum für den Umschlag von 70 bis 120 Europaletten in zwei Temperaturzonen im Gebäude untergebracht. Mit dem Konzept werden am Standort Flughafen Berlin Brandenburg zeitgemäße, schnelle und sichere Abfertigungsprozesse der Beiladefracht zu wettbewerbsfähigen Konditionen gewährleistet.

Frachtbeiladung auf Langstrecken als Wachstumsmotor

Über die bestehenden Frachtanlagen in Tegel und Schönefeld wurden im Jahr 2012 rund 76.000 Tonnen Luftfracht umgeschlagen. Dazu hat insbesondere das anhaltend starke Wachstum der Frachtbeiladung auf den Interkontinentalstrecken (plus zehn Prozent) beigetragen. Insbesondere die Flüge der airberlin nach Abu Dhabi, Chicago, Los Angeles, Miami und New York sowie die Flüge der Hainan Airlines nach Peking ließen das Volumen wachsen, so dass heute rund die Hälfte der Frachtzuladung auf Langstreckenflügen erfolgt.

Wachstumstrend setzt sich fort

Das positive Frachtwachstum setzt sich auch im Jahr 2013 fort. Im Juni 2013 gab es einen Zuwachs von 18 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat; im ersten Halbjahr 2013 ein Plus von 3,7 Prozent. Das Hauptwachstum resultierte neben der Beiladung auf Langstrecken auch aus den Berlin anfliegenden Expressdiensten.

Fotomaterial aus Pressemitteilung



[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → BER-Schallschutzprogramm

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

BER-Schallschutzprogramm - Einigkeit mit Umlandgemeinden erzielt

04.07.13 11:11

Flughafengesellschaft einig mit Bürgermeistern über weitere Vorgehensweise bei der Umsetzung des Schallschutzprogramms / Schallschutzprogramm ist wichtiger Bestandteil von SPRINT / Beschwerde gegen Nichtzulassung der Revision aus haftungsrechtlichen Gründen notwendig

Nach intensiven Gesprächen konnten sich die Bürgermeister der Umlandgemeinden und Vertreter des Flughafens Ende voriger Woche auf eine gemeinsame Linie bei der Umsetzung des Schallschutzprogrammes einigen. Gemeinsames Ziel des Flughafens und der Bürgermeister der betroffenen Kommunen ist es, sofort mit der Umsetzung des Schallschutzprogrammes zu beginnen. Dabei sollen die Mittel möglichst zweckgebunden für Maßnahmen des baulichen Schallschutzes eingesetzt werden. Im Zuge der Verhandlungen wurde sich auf folgendes Vorgehen geeinigt:

1. Allen Anspruchsberechtigten, in deren Häusern und Wohnungen der bauliche Schallschutz wie vom Oberverwaltungsgericht gefordert, so umgesetzt werden kann, wird die Flughafengesellschaft (FBB) die Kosten für den baulichen Schallschutz ohne Wenn und Aber erstatten.

2. Die FBB wird jetzt schnellstens auf all diese Betroffenen mit einem gesonderten Schreiben zukommen und die weitere Vorgehensweise erläutern. Allen Anspruchsberechtigten, in deren Häusern und Wohnungen der bauliche Schallschutz wegen der Kappungsgrenze bei 30 Prozent des Verkehrswertes auf dem vom Oberverwaltungsgericht festgelegtem Niveau nicht umgesetzt werden kann, bietet die FBB einen ähnlichen Weg an: Sie werden mittels Kostenerstattung der FBB in die Lage versetzt, den in diesem Rahmen bestmöglichen baulichen Schallschutz zu realisieren.

Unabhängig von dieser Einigung stellt die Flughafengesellschaft noch einmal klar, dass mit der Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision bezüglich der OVG-Entscheidung zum Schallschutz keine Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss eingereicht wurde. Die Beschwerde wurde von der Geschäftsführung ausnahmslos aus haftungsrechtlichen Gründen eingereicht und soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Flughafengesellschaft ihrer Verpflichtung aus dem OVG-Urteil vollumfänglich nachkommen wird.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Ich bin froh, dass wir jetzt doch in so kurzer Zeit eine Einigung für das weitere Vorgehen in Sachen Schallschutz gefunden haben. Die Umsetzung des Schallschutzprogramms ist ein wichtiger Bestandteil von SPRINT. Wir wollen für die Anwohner des Flughafens den bestmöglichen Schallschutz im Rahmen der Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts und des Bundesverwaltungsgerichts realisieren. Umso besser, dass wir jetzt mit Unterstützung der Bürgermeister der Umlandgemeinden im Rücken sagen können: Wir werden sofort mit der Umsetzung des Schallschutzprogrammes loslegen.“

Die Flughafengesellschaft wird in den kommenden Tagen ein Schreiben an alle Anwohner im Tagschutzgebiet versenden und diese so mit den notwendigen Informationen zu dem vereinbarten Vorgehen versorgen.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neun Jahre „Zülow-Pfleger“ - 17 jugendliche Helfer im Internationalen Workcamp

08.07.13 15:15

Jugendliche aus zehn Nationen engagieren sich im Naturraum von Rangsdorf / Förderung des Workcamps durch die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Bereits zum neunten Mal findet das Internationale Workcamp im Natur- und Landschaftsraum Rangsdorf statt. Seit heute nehmen 17 Teilnehmer im Alter von 16 bis 21 Jahren aus Armenien, Deutschland, Frankreich, Serbien, Spanien, Süd-Korea, Türkei, Ukraine, USA und Weißrußland an dem Workcamp inmitten der Zülowniederung teil. Gemeinsam engagieren sie sich in den kommenden drei Wochen als freiwillige Helfer im Natur- und Landschaftsraum von Rangsdorf.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Arbeiten zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft steht der Groß Machnower Weinberg. Dieser beherbergt u.a. ein seit 1936 bestehendes und damit eines der ältesten Naturschutzgebiete des Landes Brandenburg. Hier wird der fußläufige Weg, vorbei an märkischen Kiefern und einem knorrigen Eichenwald, bis auf die Bergkuppe (76,4 m ü. NN) in Handarbeit wieder begehbar gemacht. Von oben hat man einen Landschaftsblick bis weit hinter das Baruther Urstromtal. Außerdem werden neben dem Schutz von Ameisenhaufen der Roten Waldameise an den wärmeren Südhängen wertvolle Trockenrasen- und Offenlandbereiche durch geeignete Maßnahmen gepflegt und damit langfristig erhalten. Davon profitieren geschützte Pflanzenarten und eine reichhaltige Insektenwelt.

Der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. richtet gemeinsam mit dem Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) e.V. das Internationale Workcamp aus. Seit dem ersten Camp in Rangsdorf im Jahr 2005 haben sich bereits 147 Jugendliche aus 32 Ländern für den Natur- und Landschaftsraum engagiert. Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH fördert im mittlerweile neunten Jahr die internationale Begegnung der „Zülow-Pfleger“. Im Rahmen des Workcamps besuchen die Teilnehmer auch den zukünftigen Flughafen Berlin Brandenburg.

Für den Ausbau des Flughafens Berlin Brandenburg Willy Brandt setzt sich die Flughafengesellschaft im Rahmen naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen langfristig für zahlreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ein. Das größte Projekt stellt hierbei die Zülowniederung dar – eine rund 2.600 Hektar große Niederungs- und Kulturlandschaft zwischen Mittenwalde, Dabendorf und Rangsdorf. Ziel ist es, die landwirtschaftlich geprägte, offene Niederungslandschaft aufzuwerten und die Landschaft abwechslungsreicher zu gestalten. Die Ausgleichsmaßnahmen sollen die Lebensbedingungen für Flora und Fauna verbessern und damit auch den Erlebniswert der Zülowniederung steigern. Die nachhaltigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Bau des BER ziehen sich wie ein Band rund um den Airport. So werden beispielsweise für jeden gefälltten Baum neue Bäume gepflanzt, für jede versiegelte Fläche wird ein Ausgleich geschaffen.

Das Workcamp dauert noch bis zum 28. Juli. Medienvertreter sind herzlich eingeladen, die Jugendlichen vor Ort zu besuchen und mit ihnen über ihren Landschaftspflege-Einsatz zu sprechen. Eine Einladung für die Abschlussveranstaltung, auf der das Ergebnis der Arbeiten vorgestellt wird, wird noch gesondert versendet.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Markus Mohn
LPV Mittelbrandenburg e.V.

+49 3379 2020201

[→ Kontaktformular](#)

[→ www.landschaftspflegeverein](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Juni 2013](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht Juni 2013 - Halbjahresbilanz: Fast 12,4 Millionen Fluggäste in Schönefeld und Tegel abgefertigt

08.07.13 07:40

Das 1. Halbjahr 2013

Im ersten Halbjahr 2013 wurden an den Flughäfen Schönefeld und Tegel so viele Passagiere gezählt wie nie zuvor. Insgesamt sind von Januar bis Juni an den beiden Flughäfen der Hauptstadtregion 12.397.017 Passagiere gelandet oder abgeflogen. Das ist ein Zuwachs von 525.045 Passagieren gegenüber dem Vorjahreszeitraum (+4,4 Prozent).

In Schönefeld wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 3.178.514 Passagiere registriert (-7,1 Prozent), in Tegel waren es 9.218.503 Fluggäste (+9,1 Prozent). Die Zahl der Flugbewegungen sank von Januar bis Juni um 1,3 Prozent (im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) auf 116.053 Starts und Landungen, die Auslastung stieg um 2,4 Prozentpunkte auf 74,5 Prozent. Die Menge der Luftfracht stieg um 3,8 Prozent auf 15.845 Tonnen.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH resümiert: „Fast 12,4 Millionen Passagiere wurden im ersten Halbjahr an den Flughäfen Schönefeld und Tegel abgefertigt. Der Zuwachs von mehr als 4,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum verdeutlicht, dass der Luftverkehrsmarkt in der Hauptstadtregion ein stabiler Wachstumsmarkt ist“.

Verkehrsbericht für den Monat Juni

Im Monat Juni 2013 nutzten insgesamt 2.473.152 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel – ein Plus von 7,1 Prozent zum Vergleichsmonat des Vorjahres. In Tegel konnten im Monat Juni 1.872.709 Passagiere registriert werden, 12,2 Prozent mehr als im Juni 2012. Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 600.443 Fluggäste gezählt. Das sind 6,1 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im Juni auf 22.125 Starts und Landungen, ein Rückgang um ein Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die beförderte Luftfracht verzeichnete im Juni ein Wachstum von 18,7 Prozent auf 3.246 Tonnen.

Die Monats- und Halbjahreswerte basieren auf vorläufigen Zahlen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[→ Verkehrsstatistik](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Von TXL nach SXF

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Von TXL nach SXF - Germania fliegt künftig vom Flughafen Berlin-Schönefeld

09.07.13 11:34

Umzug vom Norden in den Südosten Berlins: Ab 1. November 2013 starten sowohl Linienverbindungen als auch Charterflüge der Germania vom Flughafen Berlin-Schönefeld. Gleichzeitig hat die Berliner Traditions-Airline die Aufnahme der mazedonischen Hauptstadt Skopje ins Streckennetz angekündigt.

Germania Technik Brandenburg, ein Tochterunternehmen von Germania, betreibt in Berlin-Schönefeld bereits einen Wartungshangar gemeinsam mit airberlin. Der Umzug vom bisherigen Standort Berlin-Tegel nach Berlin-Schönefeld erlaubt der Germania-Gruppe den Abbau kostenintensiver Doppelstrukturen bei Technik und Wartung. Mit der Konzentration des Flugbetriebs an einem Standort vermeidet die Fluggesellschaft außerdem Positionierungsflüge zwischen beiden Airports.

Oliver Pawel, Chief Commercial Officer von Germania: „Mit den Investitionen in unseren Wartungshangar in Berlin-Schönefeld haben wir bereits ein klares Bekenntnis zum Standort Berlin-Schönefeld geleistet. Der Airport ist das Herzstück unserer Tochtergesellschaft Germania Technik Brandenburg. Mit dem Umzug vom bisherigen Heimatflughafen Berlin-Tegel nach Berlin-Schönefeld rücken die einzelnen Bereiche unseres Unternehmens nun noch näher aneinander. Wir freuen uns sehr, dass wir dadurch künftig noch flexibler und schneller auf Veränderungen am Markt reagieren können.“

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Germania ist und bleibt ein wichtiger Partner der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Mit der Entscheidung, den Flugbetrieb künftig von Berlin-Schönefeld abzuwickeln, unterstreicht die Airline ihr Bekenntnis für die Region.“

Für Reiseveranstalter fliegt Germania ab Berlin-Schönefeld auf die Kanarischen Inseln, nach Ägypten sowie in die Vereinigten Arabischen Emirate. Fortgeführt wird im Winter auch die erfolgreiche Linienverbindung nach Beirut. Flug ST6002 startet jeweils montags und freitags um 14 Uhr in Schönefeld und erreicht die Hauptstadt des Libanon um 18.45 Uhr. Der Rückflug ST6003 hebt um 19.35 Uhr ab und erreicht Berlin um 22.45 Uhr. Ab Mitte Dezember fliegt Germania außerdem zweimal pro Woche von Berlin-Schönefeld nonstop nach Skopje. Die Hauptstadt Mazedoniens wird montags und freitags bedient. Flug ST1992 hebt um 15.25 Uhr in Berlin ab und erreicht Skopje um 17.45 Uhr. In der Gegenrichtung ist um 18.30 Uhr „Take-Off“ für Flug ST1993, der um 20.55 Uhr auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld landet.

Flüge nach Beirut sind oneway schon ab 129 Euro, nach Skopje ab 69 Euro buchbar. Tickets sind im Internet unter www.flygermania.de, telefonisch unter 01805 - 737 100 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 Euro/Min. aus dem dt. Mobilfunk) sowie im Reisebüro erhältlich.

Die Germania Fluggesellschaft mbH mit Sitz in Berlin bedient die drei Geschäftsfelder Linienflüge zu ausgewählten Zielen in Europa und dem Nahen Osten, Charterflüge für Reiseveranstalter zu Destinationen in Europa, Nordafrika sowie Wet-Leasing. Das Streckennetz der unabhängigen Fluggesellschaft umfasst gegenwärtig über 50 internationale Destinationen.

➔ www.flygermania.de

Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [MIAT präsentiert neue B767-300ER](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

MIAT präsentiert neue B767-300ER - Hochwertiges Onboard-Angebot

10.07.13 11:44

Service hautnah erleben: MIAT Mongolian Airlines erweitert seine Flotte um die neue Boeing 767-300ER. Der Fokus des Ausbaus liegt auf der deutlichen Verbesserung des Onboard-Angebotes, einer hochwertigen Ausstattung der Flugzeuge sowie dem Ausbau des Kundenservices. Seit Juni ist die Maschine auf der Strecke Berlin – Ulan Bator im Einsatz. Die auf den Namen Chinggis Khaan getaufte Boeing 767-300ER ist das erste direkt an die MIAT ausgelieferte Flugzeug dieses Typs. 220 Sitze, eine komfortable Innenausstattung und ein umfangreiches Onboard-Serviceangebot mit individuellem Entertainmentssystem, Video on demand, Touchscreen Controller sowie ein großes Filmangebot in den Sprachen Mongolisch, Englisch und Deutsch stehen Reisenden künftig zur Verfügung.

„Wir sind stolz, unsere nagelneue Boeing auf der Strecke zwischen Berlin und Ulan Bator einzusetzen. Sie ist das Bindeglied zwischen Westeuropa und der Mongolei“, sagt Till Litsch, Sales Manager Deutschland von MIAT Mongolian Airlines. „Die hochwertige Innenausstattung der Boeing 767-300ER sowie das individuelle Onboard-Serviceangebot wird die hohen Erwartungen der Kunden an den Service unserer Airline erfüllen und Passagieren einen angenehmen Flug bereiten.“

„Wir freuen uns über den Einsatz der neuen B767-300ER auf der Strecke nach Ulan Bator. Der Ausbau von Passagierkapazität und Services ist ein klares Bekenntnis zum Standort Berlin“, sagt Till Bunse, Geschäftsleiter Marketing & Vertrieb der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „MIAT Mongolian Airlines ist ein wichtiger Partner für unser Unternehmen. 2012 sind rund 36.000 Passagiere auf dieser Strecke geflogen. Wir wünschen MIAT Mongolian Airlines allzeit guten Flug.“

Attraktive Firmentarife

Geschäftsreisenden bietet MIAT Mongolian Airlines attraktive Firmentarife und Flugkomfort auf hohem Niveau. In der Business Class stehen 25 Sitze mit einem Sitzabstand von 163 Zentimetern und einer möglichen Sitzneigung von 160 Grad zur Verfügung. Die 195 Sitze in der Economy Class bieten mit einem Sitzabstand von 79 Zentimetern ebenfalls viel Beinfreiheit.

Einzigste Direktverbindung Westeuropas in die Mongolei

Ab Berlin-Tegel bietet MIAT Mongolian Airlines die einzige Direktverbindung aus Westeuropa in die Mongolei. Passagiere werden deutschlandweit über Zubringerflüge von airberlin sowie per Rail & Fly von über 6.000 Bahnhöfen gebracht.

Flugplan

MIAT Mongolian Airlines bedient die Langstrecke nach Ulan Bator dienstags und samstags im Direktflug. Abflug ist jeweils um 15:50 Uhr. Die Flugzeit beträgt 7:50 Stunden. Via Moskau nach Ulan Bator fliegt MIAT Mongolian Airlines donnerstags und sonntags um 15:35 Uhr. Die Reisezeit beträgt 9:40 Stunden. Passagiere nach Moskau sind ebenfalls auf dieser Strecke willkommen.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → „Rescue TXL 2013“

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

„Rescue TXL 2013“ - Notfallübung am Flughafen Tegel

13.07.13 01:00

Mit rund 200 Beteiligten fand am heutigen Samstag, 13.7.2013, eine Notfallübung am Flughafen Tegel statt. Geübt wurde ein Brand im Transitbereich im Terminal D mit starker Rauchentwicklung. Ziel war es, den Flugplatz-Notfallplan für den Flughafen Tegel zu überprüfen. Die Überprüfung des Notfallplans wird nach den Richtlinien der International Civil Aviation Organization (ICAO) im Abstand von nicht mehr als zwei Jahren gefordert. Darüber hinaus soll das Zusammenspiel aller beteiligten Dienste geübt werden. Eine Notfallübung unter möglichst realistischen Bedingungen bietet die Möglichkeit zu überprüfen, wie Einsatzkräfte und alarmauslösende Stellen handeln und auch kurzfristig auf veränderte Lagen reagieren. Teilnehmer der Übung waren Mitarbeiter der Flughafengesellschaft, die Berliner Feuerwehr, die Berliner Polizei, die Bundespolizei, die Deutsche Flugsicherung sowie Einsatzkräfte der Airlines und Abfertiger am Flughafen Tegel.

Die angenommene Lage und der Übungsverlauf

Aus ungeklärter Ursache fängt ein Getränke-/Snackautomat im Transitbereich des Terminals D an zu brennen. Innerhalb kürzester Zeit kommt es zu einer starken Rauchentwicklung. Die betroffenen Personen in Terminal D werden sowohl zur Land- als auch zur Luftseite evakuiert. Die Flughafenfeuerwehr wird durch einen Melder der Brandmeldeanlage alarmiert und informiert daraufhin alle weiteren Leitstellen entsprechend des Flugplatz-Notfallplans des Flughafens Tegel. Die Einsatzkräfte der Flughafenfeuerwehr rücken aus und beginnen mit der Menschenrettung und Brandbekämpfung.

Die alarmierten Kräfte der Berliner Feuerwehr und des Rettungsdienstes treffen an den vereinbarten Sammel- und Lotsenpunkten ein. Die Berliner Feuerwehr unterstützt die Flughafenfeuerwehr bei den Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen. Verletzte Personen werden aus dem Gefahrenbereich gebracht und an den Rettungsdienst übergeben. Die unverletzten, evakuierten Personen werden im Betreuungsbereich des Flughafens Tegel registriert und beaufsichtigt.

Unterstützt wurde die Einsatzleitung vor Ort – wie im Ernstfall auch – durch die Notfalleinsatzzentrale (NEZ) am Flughafen Tegel. Diese ist durch je einen Vertreter der beteiligten Dienste besetzt, was eine schnelle und direkte Abstimmung der weiteren Schritte ermöglicht.

Fazit

Nach Abschluss der Übung konnte ein erstes positives Fazit gezogen werden. Christian Leininger, Bereichsleiter Safety & Security der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Kurz nach der Übung können wir bereits sagen, dass die Hauptübungsziele erreicht wurden. Brandbekämpfung, Menschenrettung, Evakuierung und das Fluchtwegekonzept haben gut funktioniert. Darauf kam es an.“

Vertreter aller Einsatzkräfte werden in den kommenden Wochen die Übung detailliert auswerten, um so Verbesserungspotentiale zu identifizieren.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Ryanair feiert Meilenstein in Berlin-Schönefeld](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

6 Millionen Passagiere in 10 Jahren: Ryanair feiert Meilenstein in Berlin-Schönefeld

17.07.13 12:46

Ryanair, Europas führende Low Cost Airline, begrüßte heute ihren sechsmillionsten Passagier am Standort Schönefeld. Kirsti Vainio aus Oslo, die gemeinsam mit Ihrer Tochter Torunn ein langes Wochenende in Berlin verbringt, wurde kurz nach Ihrer Ankunft in Berlin-Schönefeld von Vertretern des Flughafens sowie der Airline begrüßt. Zur Feier des Tages erhält der sechsmillionste Passagier einen Fluggutschein für zwei Personen vom irischen Carrier.

Henrike Schmidt, Ryanair Sales & Marketing Managerin für Deutschland, ist stolz einen Meilenstein in der deutschen Hauptstadt feiern zu dürfen: „Sechs Millionen Passagiere in der deutschen Hauptstadt sind ein Meilenstein für Ryanair. Wir gratulieren Frau Vainio ganz herzlich. Es freut mich besonders, dass unser Meilenstein von einem Osloer geknackt wurde, zeigt dies doch, dass wir nicht nur den herausgehenden, sondern auch den hereinkommenden Tourismus stimulieren. Auch die Norweger lieben Ryanairs günstige Tarife ohne Kerosinzuschlag.“

Marjan Schöke, Abteilungsleiter Airline Marketing der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, freut sich ebenfalls über dieses Ereignis: „Wir freuen uns mit Ryanair über den Passagierrekord in Berlin. Ryanair fliegt bereits seit 2003 ab Berlin und ist für uns ein wichtiger Partner am Standort Schönefeld. Wir wünschen der Airline weiterhin guten Flug und neue Passagierrekorde.“

Ryanair bietet im Sommerflugplan sechs Ziele vom Flughafen Berlin-Schönefeld an: neben der Verbindung nach Oslo-Rygge, geht es täglich in die englische Hauptstadt London, dreimal die Woche in die Region Nottinghams (East Midlands) sowie nach Stockholm. Ryanair startet fünfmal wöchentlich nach Dublin und viermal wöchentlich in Richtung Mailand-Bergamo.

Informationen zu Strecken ab den 13 deutschen Ryanair Flughäfen sowie zu allen anderen Ryanair Strecken finden Sie online auf www.ryanair.de.

www.ryanair.de

Über Ryanair:

Ryanair, Europas führende Low Cost Airline, bedient derzeit täglich über 1.600 Strecken (über 500.000 pro Jahr) in 29 Ländern und fliegt dabei mit mehr als 1.600 Flügen pro Tag 180 verschiedene Flughäfen an. Der Preiswertanbieter verfügt aktuell über 57 europäische Basen und unterhält eine Flotte von 303 Boeing 737-800NG. Ryanair hat jüngst 175 neue Boeing Maschinen geordert, die zwischen 2014 und 2018 ausgeliefert werden. Ryanair beschäftigt derzeit über 8.500 kompetente Mitarbeiter, wird im aktuellen Geschäftsjahr über 81,5 Millionen Passagiere transportieren und kann einen makellosen Sicherheitsrekord von 29 Jahren vorweisen.

In Deutschland bietet Ryanair derzeit über 210 Strecken ins Europäische Netzwerk an. Ryanair fliegt ab den Flughäfen Frankfurt-Hahn (Basis mit derzeit neun stationierten Flugzeugen), Bremen (Basis mit drei stationierten Flugzeugen), Düsseldorf (Weeze), ca. 70 km von Düsseldorf an der A 57 gelegen (Basis mit neun stationierten Maschinen) und Karlsruhe/Baden-Baden (Basis mit zwei stationierten Flugzeugen) sowie ab Lübeck, Berlin-Schönefeld, dem Allgäu Airport Memmingen (München West), Magdeburg-Cochstedt, Leipzig/Halle, Köln/Bonn, Dortmund, Nürnberg und Münster/Osnabrück an.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationen	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Service und Shopping in Tegel

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Service und Shopping in Tegel - Verbessertes Angebot für Passagiere

17.07.13 11:56

Einkaufen am Flughafen Tegel: Passagiere haben mit dem neuen Spielzeugladen „Die kleine Gesellschaft“ sowie dem Elektroartikel-Laden „Capi“ jetzt eine größere Auswahl an Service- und Shoppingangeboten am Flughafen Tegel. Zusätzlich bietet die „Berlin Tourist Info“ allen ankommenden Passagieren Informationen für Berlin-Reisende.

Dr. Norbert Minhorst, Bereichsleiter Non Aviation Management: „Wir freuen uns sehr, dass wir attraktive neue Mieter für den Flughafen Tegel gefunden haben. Damit erweitern wir die Produktpalette, die wir unseren Passagieren bieten können. Alle drei Firmen sind langfristige Partner, die auch am neuen Flughafen Berlin Brandenburg zu finden sein werden.“

Die neuen Mieter am Flughafen Tegel:

Die kleine Gesellschaft

Die kleine Gesellschaft bietet kleinen und großen Passagieren ausgewähltes und wunderschönes Spielzeug für unterwegs, das die Reise „wie im Fluge“ vergehen lässt. Mit selbst entwickeltem Berlin-Spielzeug bietet Die kleine Gesellschaft Reisenden außerdem besondere Geschenke zum Mitbringen für alle zuhause geliebten Spielzeugliebhaber und Berlin-Fans.

Die kleine Gesellschaft, Terminal A, Boulevard Tegel, 7-21 Uhr

Tel.: +49 (0)30 4101 4107

→ www.kleinegesellschaft.de

Capi

Capi – The Travellers Electronics Company ist der größte Betreiber von Läden für Elektronikartikel in Flughäfen. Mit gut geschulten und serviceorientierten Mitarbeitern wird den Kunden ein breites Spektrum an Technikprodukten zu günstigen Preisen geboten ebenso wie eine weltweit geltende zweijährige Gewährleistung.

Capi, Terminal A, Boulevard Tegel, 6-22 Uhr

Tel.: +49 (0)30 6091 78710

→ www.capi.com

Berlin Tourist Info

Wie komme ich am schnellsten zum Alexanderplatz? Was läuft heute Abend im Berliner Ensemble? Reisende, die am Flughafen Tegel landen, finden in zentraler Lage im Terminal A am Gate 1 die neue Berlin Tourist Info. Hier erhalten ankommende Passagiere von kompetenten und mehrsprachigen Mitarbeitern alle Informationen rund um ihren Aufenthalt in der Hauptstadt.

Berlin Tourist Info, Terminal A, gegenüber Gate 1, 8-21 Uhr

Tel.: +49 (0)30 250025

→ www.touristinfo.visitBerlin.de

Weitere Neueröffnungen am Flughafen Tegel:

Coffee Fellows

Zurzeit wird die ehemalige Askania Lounge am Boulevard Tegel zu einer neuen Filiale der deutschen Coffee-Shop-Kette Coffee Fellows umgebaut. Dort wird es neben den namengebenden Kaffeespezialitäten, frisch belegte Bagels geben – alles unter dem Slogan „Feel at Home“. Wichtig für alle Uhrenliebhaber: Die Uhren von Askania können weiterhin in der Filiale von Coffee Fellows erworben werden.

Coffee Fellows, Terminal A, Boulevard Tegel

→ www.coffee-fellows.de

Fabriano Boutique

Ab Anfang August wird Fabriano Boutique, das Design Label von Fabriano, im Terminal C im Abflugwartebereich zu finden sein. Das italienische Papierverarbeitungsatelier bietet fantasievolle Papierprodukte, stilvolle Lederkollektionen und Schreibgeräte deutscher und italienischer Marken. Hochwertige Materialien werden kombiniert mit überraschender Gestaltung.

Fabriano Boutique, Terminal C

→ www.fabrianoboutique.com

Fotomaterial aus Pressemitteilung



→ [Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

☎ +49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Passagierhinweis

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Passagierhinweis: Umbauarbeiten am Flughafen Tegel

18.07.13 11:16

Im Rahmen der angekündigten Ertüchtigungsmaßnahmen am Flughafen Tegel finden in der Zeit vom 20. bis 30. Juli Umbauarbeiten in Terminal D statt. Für Passagiere am Flughafen Tegel bedeutet das für diesen Zeitraum:

- Es ist kein Check-in in Terminal D möglich. Passagiere werden gebeten, sich für weitere Informationen vorab an ihre Airline zu wenden und sich im Internet (www.berlin-airport.de) sowie vor Ort an den Anzeigetafeln über die tatsächlichen Check-in-Schalter für ihren Flug zu informieren.
- Für alle Passagiere, die bereits online eingecheckt haben bleiben die Warteräume und Gates zum Einstieg in Terminal D jedoch geöffnet.

Betroffen sind vor allem folgende Fluggesellschaften:

- Air France (AF)
- Austrian Airlines (OS)
- Czech Airlines (OK)
- Finnair (AY)
- Germanwings (4U)
- InterSky (3L)
- KLM (KL)
- LOT (LO)
- Lufthansa (LH)
- Luxair (LG)
- SAS (SK)
- Skywork (SX)
- Transavia (HV)
- Vueling Airlines (VLG)

→ [Kontakte der Fluggesellschaften](#)

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

📞 +49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

📞 +49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

📞 +49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

17 Jugendliche aus 10 Nationen - Abschlusspräsentation der „Zülow-Pfleger“

25.07.13 12:15

17 jugendliche Zülow-Pfleger aus zehn Nationen stellen Ergebnisse ihrer Arbeit vor / Spazierweg in Brandenburgs drittältestem Naturschutzgebiet freigelegt / Förderung des Workcamps durch die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Naturpflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet: Im Mittelpunkt des 9. Internationalen Workcamps inmitten der Zülowniederung stand der Groß Machnower Weinberg. 17 Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren aus insgesamt zehn Nationen nahmen am Workcamp teil. Heute präsentierten sie die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Mit Geschick, Muskelkraft und großem Engagement befreiten die Jugendlichen rund 1.100 Meter Weg von tiefhängenden Ästen und dichtem Wildwuchs, legten mehr als 200 Meter Naturhecken an, sammelten 15 Säcke voll Müll und Unrat an den Waldrändern, schützten Ameisenhaufen und gestalteten den Aussichtspunkt auf der Bergkuppe neu. Flankierend wurden Pflegemaßnahmen auf den alten Weinbergterrassen zugunsten zahlreicher geschützter Tier- und Pflanzenarten durchgeführt. Rund 1.500 Quadratmeter Fläche wurden von Gehölzen, wie der Spätblühenden Traubenkirsche, befreit. Die Lebens- und Entwicklungsbedingungen für nationale und internationale botanische Besonderheiten sowie für an den Südhängen vorkommende, wärmeliebende Insekten wurden damit deutlich verbessert. Selbst gestaltete Schilder machen auf diese Besonderheiten aufmerksam.

Der Groß Machnower Weinberg beherbergt unter anderem das drittälteste Naturschutzgebiet des Landes Brandenburg. Es wurde bereits 1936 eingerichtet. Vorbei an märkischen Kiefern und einem knorrigen Eichenwald öffnet sich Besuchern des Weinbergs nun ein „geführter“ Weg auf die Bergkuppe, der die sensiblen Areale des Naturschutzgebietes meidet, diese aber dennoch erleben lässt. Von der Bergkuppe hat man einen Landschaftsblick bis weit hinter das Baruther Urstromtal.

Insgesamt 720 Arbeitsstunden leisteten die Jugendlichen in drei Wochen freiwilliger, naturverbundener Arbeit. Neben den sichtbaren Arbeitsergebnissen bleiben vor allem Naturerlebnisse haften. Mäusebussarde, Kraniche und Weißstörche ließen sich oberhalb des Weinberges blicken, im Wald waren Spechte zu hören und auf dem Weg zur Arbeit mit dem Rad konnten hin und wieder Rehe und Feldhasen beobachtet werden. Auch der Freizeitspaß kam nicht zu kurz. Gemeinsames Baden im Rangsdorfer Kiessee, Ausflüge nach Berlin und Potsdam sowie ein Besuch am künftigen Flughafen Berlin Brandenburg standen auf dem Programm.

Die Begegnung von Jugendlichen aus aller Welt wird in Kooperation mit dem Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) e.V. organisiert und vom Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. vor Ort koordiniert. Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH fördert das Internationale Workcamp im mittlerweile neunten Jahr. Seit dem ersten Camp im Jahre 2005 haben sich bereits 147 Jugendliche aus 32 Ländern für den Natur- und Landschaftsraum engagiert. Weitere langjährige Partner sind die Gemeinde und das Tourismusbüro Rangsdorf, die untere Naturschutzbehörde Teltow-Fläming sowie die Oberförsterei Wünsdorf.

Für den Ausbau des Flughafens Berlin Brandenburg Willy Brandt setzt sich die Flughafengesellschaft im Rahmen naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen langfristig für zahlreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ein. Das größte Projekt stellt hierbei die Zülowniederung dar – eine rund 2.600 Hektar große Niederungs- und Kulturlandschaft zwischen Mittenwalde, Dabendorf und Rangsdorf.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Markus Mohn
LPV Mittelbrandenburg e.V.

+49 3379 2020201

[Kontaktformular](#)
[www.landschaftspflegeverein](#)
[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Herzlich Willkommen am Flughafen!

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Herzlich Willkommen am Flughafen! 21 Auszubildende starten in ihren Beruf

01.08.13 12:52

Heute beginnt für 21 junge Frauen und Männer im Alter von 16 bis 25 Jahren ihre Ausbildung bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Das Interesse an Ausbildungsplätzen bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH ist weiterhin groß: Rund 900 Bewerbungen sind für diesen Ausbildungsjahrgang eingegangen. Nach dem Auswahlverfahren starten nun 15 Auszubildende in kaufmännischen oder technischen Berufen und sechs Studenten in einem dualen Studiengang ihre betriebliche Ausbildung bei der Flughafengesellschaft. Insgesamt stehen aktuell 76 Azubis und Studenten in einem Ausbildungsverhältnis mit der Flughafengesellschaft.

Die Lehrzeit der Auszubildenden des neuen Jahrgangs beginnt mit zwei abwechslungsreichen Einführungswochen. In gemeinsamen Seminaren lernen die jungen Menschen das Unternehmen, die einzelnen Bereiche und die Kollegen kennen. Dabei informieren einige Abteilungen die Auszubildenden über ihre Arbeitsgebiete. Weiterhin erhalten sie wichtige fachliche und organisatorische Hinweise sowie Sicherheitsunterweisungen. Dabei berichten auch Auszubildende der höheren Jahrgänge von ihren Erfahrungen und geben wertvolle Tipps.

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

In diesem Jahr beginnen acht Azubis eine kaufmännische Ausbildung. Während der dreijährigen Lehrzeit durchlaufen sie verschiedene grundlegende und berufsspezifische Abteilungen, um modernes Flughafenmanagement kennenzulernen. Im technischen Bereich werden sieben Berufsstarter neu ausgebildet. In ihrer dreieinhalbjährigen Ausbildung erlernen sie in verschiedenen technischen Abteilungen der Flughafengesellschaft sowie in externen Firmen die grundlegenden Fähigkeiten ihres Berufs als Elektroniker für Informations- und Systemtechnik, Kfz-Mechatroniker bzw. Mechatroniker. Die theoretische Ausbildung erfolgt im Blockunterricht mit insgesamt 13 Wochen pro Ausbildungsjahr an Oberstufenzentren in Berlin und Brandenburg. Sechs Auszubildende absolvieren den praktischen Teil ihres dreijährigen dualen Studiums der Fachrichtungen Wirtschaftsinformatik, Informatik, BWL/Industrie und BWL/Immobilienwirtschaft in den verschiedenen Fachabteilungen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Die wissenschaftliche Ausbildung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und der praktische Ausbildungsteil finden dabei im dreimonatigen Wechsel statt.

Die Auszubildenden erhalten zum Ausbildungsende nach bestandenen Prüfungen den IHK-Berufsabschluss, die Kfz-Mechatroniker den HWK-Berufsabschluss; die Studenten schließen mit dem Bachelor of Arts oder dem Bachelor of Science ab.

Flughafengesellschaft beglückwünscht Absolventen

Im Jahr 2013 werden insgesamt 20 Auszubildende ihre Ausbildung bei der Flughafengesellschaft abschließen. Für Auszubildende und Studenten im dualen Studium gibt es bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH einen eigenständigen Tarifvertrag. Dieser und die entsprechende Betriebsvereinbarung regeln die Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung. So wird den Absolventen bei sehr guten Leistungen in Theorie und Praxis eine 12-monatige und bei guten Leistungen eine sechsmonatige Übernahme angeboten.

Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2014

Der 1. August 2013 ist gleichzeitig der Termin zum Bewerbungsstart für das kommende Ausbildungsjahr 2014. Der Flughafen Berlin Brandenburg bietet vielfältige praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten in einer spannenden Wachstumsbranche. Bewerbungsschluss für die Ausbildungsplätze 2014 ist der 31. Oktober 2013. Interessierte Bewerber finden detaillierte Informationen unter:

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Air Lituanica von Berlin nach Vilnius

05.08.13 17:37

Die litauische Airline Air Lituanica fliegt seit heute erstmalig von Berlin-Tegel nach Vilnius. Zukünftig heben die Flüge von Vilnius immer montags, mitt-wochs, freitags und sonntags um 13:55 Uhr ab und landen um 14:30 Uhr in der deutschen Hauptstadt. Von dort aus geht es ebenfalls montags, mitt-wochs, freitags und sonntags um 15:10 Uhr zurück, Landung in Vilnius ist um 17:35 Uhr. Auf der neuen Strecke setzt Air Lituanica eine 76-sitzige Embraer 170 ein.

Vilnius in der Nähe der weißrussischen Grenze ist mit mehr als 540.000 Einwohnern die größte Stadt Litauens und das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Wegen seiner zahlreichen barocken Bauwerke und mehr als 50 Kirchen ist die als „Rom des Ostens“ bekannte Stadt ein beliebtes Reiseziel. Nicht zuletzt die historische Altstadt, seit 1994 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes, lädt ihre Besucher ganzjährig zum Entdecken und Verweilen ein.

Die im Juli 2013 gegründete Airline Air Lituanica bietet ab ihrem Heimat-flughafen Vilnius Strecken zu ausgewählten Destinationen in Europa an. Berlin-Tegel ist dabei der einzige von Air Lituanica angeflogene Airport in Deutschland.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht Juli 2013](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht Juli 2013: Fast 15 Millionen Passagiere seit Jahresbeginn

08.08.13 13:31

Entgegen der Marktentwicklung geht in Berlin und Brandenburg das Wachstum weiter: Der Luftverkehr ist im Juli erneut gewachsen. In den ersten sieben Monaten des Jahres nutzten insgesamt 14.899.677 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 4,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Von Januar bis Juli wurden in Tegel 11.089.946 Fluggäste gezählt, das sind 9,0 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wurden am Flughafen Schönefeld bis Juli 3.809.731 Passagiere abgefertigt, das sind 7,1 Prozent weniger als in Vergleichszeitraum 2012.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt sank im Zeitraum Januar bis Juli auf insgesamt 137.519 Start und Landungen, ein Rückgang um 1,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 37.479. Das entspricht einem Rückgang von 10,5 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg um 2,7 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel in den ersten sieben Monaten des Jahres 100.040 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten von Januar bis Juli 2013 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 18.978 Tonnen registriert werden, ein Plus von 4,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrsbericht für den Monat Juli:

Im Monat Juli 2013 nutzten insgesamt 2.502.630 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel – ein Plus von 4,2 Prozent zum Vergleichsmonat des Vorjahres. In Tegel konnten im Monat Juli 1.871.413 Passagiere registriert werden, 8,7 Prozent mehr als im Juli 2012. Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 631.217 Fluggäste gezählt. Das sind 7,3 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im Juli auf 21.466 Starts und Landungen, ein Rückgang um 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die beförderte Luftfracht verzeichnete im Juli ein Wachstum von 8,7 Prozent auf 3.133 Tonnen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter

[→ Verkehrsstatistik](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Platzeck tritt als Aufsichtsratsvorsitzender zurück](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Platzeck tritt als Aufsichtsratsvorsitzender zurück

16.08.13 16:54

Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, hat heute den Aufsichtsratsvorsitz der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH niedergelegt. Sein Stellvertreter, Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit, wird nun statutengemäß die Amtsgeschäfte übernehmen. Das gaben die beiden Länderchefs heute am Rande der Aufsichtsratssitzung des Unternehmens bekannt. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Matthias Platzeck für sein erfolgreiches Wirken.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Familienfest am BER

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Familienfest am BER - Flughafen öffnet Türen für die Öffentlichkeit

06.09.13 11:03

Der Flughafen Berlin Brandenburg lädt am Wochenende 14./15. September 2013 zum Familienfest am Flughafen Berlin Brandenburg. Besuchern wird ein abwechslungsreiches und zugleich informatives Programm rund um den zukünftigen Flughafen geboten.

„Wir wollen interessierten Berlinern und Brandenburgern die Möglichkeit geben, sich selbst ein Bild vom neuen Flughafen zu machen“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Auf unserem Familienfest öffnen wir die Türen des BER für die Öffentlichkeit. Angeboten werden Touren ins Terminal und über das Flughafengelände sowie ein informatives Programm mit Film- und Fotovorträgen auf der Bühne. Besucher erhalten so die Möglichkeit sich direkt vor Ort zu informieren.“

Vielfältiges Programm

Das Familienfest am BER findet jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr statt. Startpunkt des Festes ist der Willy-Brandt-Platz in der Airport City. Von dort laufen Besucher über die Ankunftsebene des BER zur Abflugebene direkt vor dem Terminal. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Unterhaltung und Wissenswertem rund um den BER und das Thema Luftfahrt. Ein Rundgang durch das Terminal, ein Blick in den Bahnhof, kostenfreie Touren über das Flughafengelände sowie ein Bühnenprogramm informieren zum BER. Zahlreiche Aussteller präsentieren neueste Technik und gewähren Einblick in die Arbeit am Flughafen. Flughafenfeuerwehr, Bundespolizei und Globeground sind mit Fahrzeugen und Hubschraubern vor Ort. Ein buntes Familienprogramm in der Airport City und vor dem Terminal, Hubschrauberflüge sowie weitere spannende Attraktionen rund um das Fliegen runden das Angebot ab.

Anfahrt mit dem Auto, Parkmöglichkeiten

Das Familienfest am Flughafen Berlin Brandenburg ist mit dem Auto einfach und bequem zu erreichen. Die von der Autobahn A113 abgehende Autobahnabfahrt führt über die Schönefelder Allee direkt auf die Airport City und das Terminal zu. Über die A113 besteht Anschluss zur Berliner Stadtautobahn A100 und zum Berliner Ring A10. Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es in den in der Airport City gelegenen Parkhäusern P7 und P8. Der Weg zur Veranstaltung und zu den Parkhäusern wird ab der Autobahn ausgeschildert sein. Die Adresse für die Anreiseplanung mit dem Navigationssystem lautet: Brunolf-Baade-Straße 1 bzw. 2, 12529 Schönefeld.

Anfahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

Die An- und Abfahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt über kostenfreie Shuttle-Busse ab Schönefeld. Der Weg zur Shuttle-Bus-Haltestelle wird ab dem S-Bahnhof Schönefeld bzw. Flughafenterminal SXF ausgeschildert sein. Die Shuttle-Busse fahren in kurzen, regelmäßigen Abständen von Schönefeld zum Veranstaltungsgelände am BER und zurück. Der erste Shuttle-Bus fährt um 09.00 Uhr. Die Abreise vom Veranstaltungsgelände ist jederzeit möglich. Der letzte Shuttle-Bus verlässt um 19.00 Uhr (eine Stunde nach Veranstaltungsende) das Veranstaltungsgelände.

Infotower

Der Infotower ist an beiden Tagen in der Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet und kostenfrei begehbar.

Wichtige Hinweise

Bequemes Schuhwerk wird empfohlen. Tiere sind aus Sicherheitsgründen auf der Veranstaltung nicht gestattet.

Hinweis für Medienvertreter

Wir laden Sie herzlich ein, über das Familienfest am BER zu berichten. Sie können alle angebotenen Touren begleiten und Film- und Fotoaufnahmen anfertigen. Falls Sie darüber hinaus weitere Wünsche haben, bitten wir Sie um vorherige Kontaktaufnahme. Vor Ort finden Sie Ansprechpartner aus der Pressestelle der Flughafengesellschaft im Pressezelt auf der Abflugebene im nördlichen Bereich der Vorfahrt.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Fünf Jahre Berlin-Peking](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Fünf Jahre Berlin-Peking - Herzlichen Glückwunsch Hainan Airlines

06.09.13 17:05

Seit fünf Jahren verbindet Hainan Airlines Berlin nonstop mit Peking / Die Anzahl der Berlinbesucher aus China und Hong Kong hat sich mehr als verdoppelt

Hainan Airlines, die viertgrößte Fluggesellschaft Chinas, fliegt seit September 2008 nonstop von Berlin nach Peking. Damit feiert die Verbindung zwischen der deutschen und der chinesischen Hauptstadt ihren fünfjährigen Geburtstag. Seit 2008 hat die Airline insgesamt rund 260.000 Passagiere auf der Strecke befördert.

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Verbindung Berlin-Peking trägt entscheidend zur Attraktivität des Luftverkehrsangebot der Hauptstadtregion bei. Ich gratuliere Hainan Airlines ganz herzlich zu diesem Jubiläum und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.“

Herr Zhiwei Shi, General Manager Hainan Airlines Deutschland: „Die Flüge von und nach Berlin sind für unser Unternehmen in der Zwischenzeit zu einem wichtigen Standbein geworden. Wir verstehen die Verbindung zwischen den Hauptstädten Berlin und Beijing als eine Brücke, die maßgeblich den wirtschaftlichen und kulturellen Austausch der beiden Länder fördert. Wir freuen uns, auch in der Zukunft als zuverlässiger Partner mithelfen zu können, dass Deutschland und China näher zusammenrücken.“

Reiseziel Berlin boomt bei chinesischen Gästen

Die Bedeutung der Strecke lässt sich auch an den Besuchszahlen der Gäste aus China und Hong Kong in der Hauptstadt Berlin ablesen. Sowohl die Besuche als auch die Übernachtungen in Berlin haben sich seit 2008 mehr als verdoppelt. Im Jahr 2008 wurden 68.007 Übernachtungen registriert, 2012 lag die Zahl bereits bei 153.472.

Service mit fünf Sternen

Hainan Airlines fliegt bis zu fünf Mal pro Woche mit modernen Flugzeugen des Typs Airbus A330-200 in ca. 9,5 Stunden nonstop nach Peking. Die Flüge werden seitens Hainan Airlines auch im Codeshare von airberlin vermarktet. Im Gegenzug dazu bietet airberlin europäische Zubringerflüge nach Berlin unter der Flugnummer der Hainan Airlines an. In den meisten Buchungsklassen ist auch eine kostenlose Anreise mit der Deutschen Bahn nach Berlin möglich. Reisende können in Peking bequem umsteigen und mit Hainan Airlines zu 60 Destinationen in Asien weiterfliegen. Das Serviceangebot von Hainan Airlines wurde vom renommierten Airline-Bewertungsportal Skytrax bereits zum dritten Mal in Folge mit fünf Sternen ausgezeichnet.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht August 2013](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht August 2013: Wachstum im Luftverkehr hält an

09.09.13 11:20

Das Wachstum im Luftverkehr in der Region Berlin-Brandenburg hält auch im August an. In den ersten acht Monaten des Jahres nutzten insgesamt 17.280.729 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 4,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Von Januar bis August wurden in Tegel 12.862.871 Fluggäste gezählt, das sind 8,6 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wurden am Flughafen Schönefeld bis August 4.417.858 Passagiere abgefertigt, das sind 7,1 Prozent weniger als in Vergleichszeitraum 2012.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt sank im Zeitraum Januar bis August auf insgesamt 158.114 Start und Landungen, ein Rückgang um 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 42.919. Das entspricht einem Rückgang von 10,7 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg um 2,2 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel in den ersten acht Monaten des Jahres 115.195 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten von Januar bis August 2013 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 21.784 Tonnen registriert werden, ein Plus von 2,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrsbericht für den Monat August:

Im Monat August 2013 nutzten insgesamt 2.380.784 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel – ein Plus von 2,3 Prozent zum Vergleichsmonat des Vorjahres. In Tegel konnten im Monat August 1.772.657 Passagiere registriert werden, 5,9 Prozent mehr als im August 2012. Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 608.127 Fluggäste gezählt. Das sind 6,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im August auf 20.592 Starts und Landungen, ein Rückgang um 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die beförderte Luftfracht verzeichnete im August ein Rückgang von 9,8 Prozent auf 2.806 Tonnen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter

[→ Verkehrsstatistik](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Familienfest am Wochenende

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Familienfest am Wochenende - Besuchen Sie uns am BER!

13.09.13 10:10

Morgen startet das Familienfest am Flughafen Berlin Brandenburg und alle Berliner und Brandenburger sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Mit Touren über das Gelände, Blick in den Bahnhof, Rundgang im Terminal, Hubschrauberflügen sowie einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm gibt es für alle Flughafeninteressierten und Luftfahrtfans ein spannendes Programm. Auch bei regnerischem Wetter lohnt sich ein Besuch, da das Familienfest überwiegend unter dem Terminaldach abläuft. Zusätzlich ist an diesem Wochenende, 14./15. September 2013, der Infotower kostenfrei begehbar.

„Wir wollen interessierten Berlinern und Brandenburgern die Möglichkeit geben, sich selbst ein Bild vom neuen Flughafen zu machen“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Auf unserem Familienfest öffnen wir die Türen des BER für die Öffentlichkeit. Angeboten werden Touren ins Terminal und über das Flughafengelände sowie ein informatives Programm mit Film- und Fotovorträgen auf der Bühne. Besucher erhalten so die Möglichkeit sich direkt vor Ort zu informieren.“

Abwechslungsreiches Programm

Das Familienfest am BER findet jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr statt. Die Besucher können an drei unterschiedlichen Touren teilnehmen:

1. Blick in den Bahnhof unter dem Terminal: Die Tour beginnt auf dem Willy-Brandt-Platz.
2. Bustour über den BER: bietet die Möglichkeit auf dem Flughafengelände des künftigen Flughafens auszusteigen. Startpunkt ist die Ankunftsebene des BER.
3. Tour ins Terminal des BER beginnt auf der Abflugebene.

Alle Touren sind kostenfrei und dauern jeweils rund 15 Minuten.

Zusätzlich stehen Experten auf der Bühne der Abflugebene und liefern Informationen und Beiträge zu wichtigen Themen rund um den künftigen Flughafen. Für ein buntes Familienprogramm für Groß und Klein sorgen verschiedene Aussteller, zahlreiche sportliche Aktivitäten und weitere spannende Attraktionen. Auf der Spree-Radio-Bühne sorgt zudem den ganzen Tag lang ein DJ für ein vielfältiges musikalisches Programm und die Möglichkeit an Gewinnspielen teilzunehmen.

Anfahrt mit dem Auto, Parken kostenlos

Das Familienfest am Flughafen Berlin Brandenburg ist mit dem Auto einfach und bequem zu erreichen. Die von der Autobahn A113 abgehende Autobahnabfahrt führt über die Schönefelder Allee direkt auf die Airport City und das Terminal zu. Über die A113 besteht Anschluss zur Berliner Stadtautobahn A100 und zum Berliner Ring A10. Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es in den in der Airport City gelegenen Parkhäusern P7 und P8. Die Parkplätze stehen am gesamten Wochenende kostenfrei zur Verfügung. Der Weg zur Veranstaltung und zu den Parkhäusern wird ab der Autobahn ausgeschildert sein. Die Adresse für die Anreiseplanung mit dem Navigationssystem lautet: Brunolf-Baade-Straße 1 bzw. 2, 12529 Schönefeld.

Anfahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

Die An- und Abfahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt über kostenfreie Shuttle-Busse ab Schönefeld. Der Weg zur Shuttle-Bus-Haltestelle wird ab dem S-Bahnhof Schönefeld bzw. Flughafenterminal SXF ausgeschildert sein. Die Shuttle-Busse fahren in kurzen, regelmäßigen Abständen von Schönefeld zum Veranstaltungsgelände am BER und zurück. Der erste Shuttle-Bus fährt um 9 Uhr. Die Abreise vom Veranstaltungsgelände ist jederzeit möglich. Der letzte Shuttle-Bus verlässt um 19 Uhr (eine Stunde nach Veranstaltungsende) das Veranstaltungsgelände.

Wichtige Hinweise

Bequemes Schuhwerk wird empfohlen. Tiere sind aus Sicherheitsgründen auf der Veranstaltung nicht gestattet.

Fotomaterial aus Pressemitteilung



→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [BER lädt auch am Sonntag zum Familienfest ein](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

BER lädt auch am Sonntag zum Familienfest ein - 30.000 Besucher kamen am Samstag

14.09.13 18:03

Auch am Sonntag öffnet der Flughafen Berlin Brandenburg seine Tore zum Familienfest – am Samstag kamen bereits rund 30.000 Besucher bei bestem Wetter zum BER. Die Bustouren starteten im Minutentakt, die Besucher konnten ohne Anstehen den Rundgang im Terminal mitmachen, nur bei der Bahnhofsbesichtigung kam es zu Warteschlangen. Auf der Bühne wechselten sich Expertenvorträge mit einem bunten Unterhaltungsprogramm ab. Auch für Familien mit Kindern wurde viel geboten: Feuerwehrfahrzeuge, ein Hubschrauber der Bundespolizei, Hüpfburg und Fliegerrallye sorgten für Abwechslung.

Das Familienfest am BER findet auch am Sonntag von 10 bis 18 Uhr statt. Der Besuch lohnt auch bei regnerischem Wetter, da das Familienfest überwiegend unter dem großen Terminaldach stattfindet. Trockenen Fußes bleiben Besucher auch bei den Touren im Terminal, im Bus oder im Bahnhof.

Abwechslungsreiches Programm

Die Besucher können an drei unterschiedlichen, kostenfreien Touren teilnehmen:

- Blick in den Bahnhof unter dem Terminal. Die geführte Tour beginnt auf dem Willy-Brandt-Platz und dauert etwa 10 Minuten.
- Bustour über den BER mit Ausstieg auf der südlichen Start- und Landebahn. Startpunkt ist die Ankunftsebene des BER. Die Bustour dauert rund 45 Minuten.
- Tour ins Terminal des BER. Startpunkt ist auf der Abflugebene. Der gekennzeichnete Weg kann ohne Führung zurückgelegt werden und ist in zehn Minuten gut zu bewältigen.

Zusätzlich stehen Experten auf der Bühne der Abflugebene und liefern Informationen und Beiträge zu wichtigen Themen rund um den künftigen Flughafen. Für ein buntes Familienprogramm für Groß und Klein sorgen verschiedene Aussteller und zahlreiche sportliche Aktivitäten. Auch Rundflüge mit dem Hubschrauber sind möglich. Auf der Spree-Radio-Bühne sorgt zu dem den ganzen Tag lang ein DJ für ein vielfältiges musikalisches Programm und Besucher können an Gewinnspielen teilnehmen. Zusätzlich ist der Infotower auch am Sonntag kostenfrei begehbar.

Anfahrt mit dem Auto, Parken kostenlos

Das Familienfest am Flughafen Berlin Brandenburg ist mit dem Auto einfach und bequem zu erreichen. Die von der Autobahn A113 abgehende Autobahnabfahrt führt über die Schönefelder Allee direkt auf die Airport City und das Terminal zu. Über die A113 besteht Anschluss zur Berliner Stadtautobahn A100 und zum Berliner Ring A10. Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es in den in der Airport City gelegenen Parkhäusern P7 und P8. Die Parkplätze stehen am gesamten Wochenende kostenfrei zur Verfügung. Der Weg zur Veranstaltung und zu den Parkhäusern wird ab der Autobahn ausgeschildert sein. Die Adresse für die Reiseplanung mit dem Navigationssystem lautet: Brunolf-Baade-Straße 1 bzw. 2, 12529 Schönefeld.

Anfahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

Die An- und Abfahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt über kostenfreie Shuttle-Busse ab Schönefeld. Der Weg zur Shuttle-Bus-Haltestelle wird ab dem S-Bahnhof Schönefeld bzw. Flughafenterminal SXF ausgeschildert sein. Die Shuttle-Busse fahren in kurzen, regelmäßigen Abständen von Schönefeld zum Veranstaltungsgelände am BER und zurück. Der erste Shuttle-Bus fährt um 9 Uhr. Die Abreise vom Veranstaltungsgelände ist jederzeit möglich. Der letzte Shuttle-Bus verlässt um 19 Uhr (eine Stunde nach Veranstaltungsende) das Veranstaltungsgelände.

Wichtige Hinweise

Bequemes Schuhwerk wird empfohlen. Tiere sind aus Sicherheitsgründen auf der Veranstaltung nicht gestattet.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen BER

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen BER: 80.000 Besucher beim Familienfest

15.09.13 12:37

Am Wochenende öffnete der Flughafen Berlin Brandenburg seine Türen zum Familienfest am BER. Berliner und Brandenburger waren eingeladen, sich selbst ein Bild vom neuen Flughafen zu machen. Bei einem Rundgang durch das Terminal, einem Blick in den unterirdischen Bahnhof sowie Touren über das Flughafengelände mit Ausstieg auf der neuen Start- und Landebahn bot sich dafür ausreichend Gelegenheit.

„Die Berliner und Brandenburger interessieren sich für den Flughafen. Wir freuen uns über die zahlreichen Besucher und die positive Stimmung auf dem Familienfest“, sagte Flughafenchef Hartmut Mehdorn.

Das Familienfest fand am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr am zukünftigen Flughafen Berlin Brandenburg statt. Bereits am Samstag konnten bei bestem Wetter rund 30.000 Besucher gezählt werden, Sonntag nutzen sogar 50.000 Interessierte die Chance, sich direkt vor Ort zu informieren. Neben drei unterschiedlichen, kostenfreien Touren über den BER gab es auf der Expertenbühne Kurzinterviews zu Themen rund um den neuen Flughafen. Bundespolizei, die Flughafenfeuerwehr, GlobeGround, der Zoll, zahlreiche Airlines sowie Vereine und Aussteller aus dem Umland sorgten für ein buntes Familienprogramm.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Passagierhinweis](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Passagierhinweis: Besucherterrasse am Flughafen Tegel geschlossen

23.09.13 15:12

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH bittet die Passagiere und Besucher am Flughafen Tegel um Verständnis, dass in der Zeit vom 25. bis einschließlich 27. September 2013 die Besucherterrasse in Tegel gantztägig geschlossen bleibt.

Im Rahmen von geplanten Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Terrasse kann während dieser Arbeiten ein Besucherstrom nicht gewährleistet werden.

Die voraussichtliche Wiedereröffnung der Besucherterrasse findet am Samstag, den 28. September, statt.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Heutige Aufsichtsratssitzung](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Heutige Aufsichtsratssitzung: Grünes Licht für LAN-Netz

27.09.13 16:59

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat in seiner heutigen Sitzung elf Millionen Euro für die zentrale Flughafen-Datenautobahn, das sogenannte BER-LAN, bewilligt. Ein Stresstest in einer eigens in den USA aufgebauten Testumgebung hatte im August ergeben, dass es bei der Systemstabilität des Netzes angesichts der seit Baubeginn gestiegenen Kapazitätsanforderungen noch Defizite gibt. Nach gegenwärtiger Planung sollen auf dem Datennetz rund 360 Einzelsysteme von Airlines, Dienstleistern, Behörden und sonstigen Flughafennutzern störungsfrei laufen. Die Umbauarbeiten werden in Kürze beginnen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Airport Campus startet ins 8. Semester](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Airport Campus startet ins 8. Semester: Praxisnahe Vorlesungsreihe gewährt Blick hinter die Kulissen der Flughäfen

02.10.13 13:37

Einblick in die Herausforderungen des BER und Prozesse der Flughäfen SXF und TXL / Vom Wissen und der Erfahrung von Luftfahrtexperten profitieren

Das Hochschulprojekt Airport Campus der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, das gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Potsdam entwickelt wurde, startet ins mittlerweile achte Semester. Der erste Vorlesungstag ist der 22. Oktober 2013. Airport Campus steht für eine Reihe von Vorlesungsveranstaltungen, die Wissenschaft und Praxis kombinieren sowie flughafenspezifische und fächerübergreifende Inhalte zur Diskussion stellen. Studierende erhalten die Möglichkeit, vom Wissen und der Erfahrung von Luftfahrtexperten der Region zu profitieren. Mehr als 2.000 Studierende der Hochschulen Berlins und Brandenburgs nahmen seit dem Start im November 2008 an der Vorlesungsreihe Airport Campus der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH teil.

„Airport Campus bietet einen praxisnahen und unmittelbaren Einblick in die Herausforderungen auf dem Weg zur Inbetriebnahme des Flughafens Berlin Brandenburg, in die Prozesse der Flughäfen Schönefeld und Tegel sowie in weitere vielfältige und spannende Luft- und Raumfahrtthemen“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Studierende sind herzlich eingeladen, am Airport Campus teilzunehmen. Hier haben sie nicht nur die Möglichkeit zu lernen, sondern zu fragen, zu hinterfragen und mit uns zu diskutieren. Der BER ist offen für alle – vor allem für Studierende, denn sie sind die Fachkräfte von morgen.“

Vorlesungsreihe

Die Vorlesungsreihe für das Airport Campus Wintersemester 2013/2014 umfasst vier Vorlesungen:

- Dienstag, 22. Oktober 2013, 18.15 – 20.00 Uhr: „SPRINT – Das Beschleunigungsprogramm auf dem Weg zum BER“ (Uwe Hörmann, Leiter Zentrale Planung & Strategie, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH)
- Dienstag, 19. November 2013, 18.15 – 20.00 Uhr: „Tegel unter Volllast – ein Blick hinter die Kulissen des operativen Betriebs des Flughafens“ (Elmar Kleinert, Geschäftsfeldleiter Operations, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH)
- Dienstag, 10. Dezember 2013, 18.15 – 20.00 Uhr: „Den Wandel begleiten: Changeability bei der Flughafengesellschaft aus Sicht des Human Resource Management“ (Guido Baer, Leiter Personalgrundsätze und Uta Beims, Referentin Veränderungsmanagement, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH)
- Dienstag, 14. Januar 2014, 18.15 – 20.00 Uhr: „Ohne Abfertiger kein Flugverkehr – Ein Blick hinter die Kulissen der Prozesse des Bodenverkehrsdienstleister GlobeGround Berlin“ (Frank Meichsner, Bereichsleiter Zentrales Qualitätsmanagement/Projekte, GlobeGround Berlin)

Anmeldung und Veranstaltungsort

Die Anmeldung zu den kostenfreien Vorlesungen erfolgt formlos per Email an airportcampus@berlin-airport.de. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl aufgrund der räumlichen Gegebenheiten begrenzt ist. Veranstaltungsort ist das direkt vor dem Terminal des BER gelegene Berlin-Brandenburg Airport Center (BAC), Willy-Brandt-Platz 2, 12529 Schönefeld.

Anfahrt mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln

Anreisenden mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln steht jeweils am Veranstaltungstag ein kostenfreier Shuttle-Service vom Bahnhof Berlin Schönefeld zum BAC zur Verfügung. Detaillierte Informationen zum Shuttle-Service erhalten Teilnehmer nach der Anmeldung zugesandt.

Anfahrt mit dem Auto, kostenfreies Parken

Das BAC ist mit dem Auto einfach und bequem zu erreichen. Die von der Autobahn A113 abgehende Autobahnabfahrt führt über die Schönefelder Allee direkt auf die Airport City zu. Über die A113 besteht Anschluss zur Berliner Stadtautobahn A100 und zum Berliner Ring A10. Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus P8 sowie auf dem Parkplatz P6. Die Adresse für die Anreiseplanung mit dem Navigationssystem lautet: Brunolf-Baade-Straße 1, 12529 Schönefeld. Weiterführende Informationen zu Airport Campus finden Sie unter:

[→ Airport Campus](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Investieren am BER

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Investieren am BER - Flughafen Berlin Brandenburg GmbH präsentiert sich auf der Expo Real

07.10.13 17:36

Vom 7. bis zum 9. Oktober 2013 präsentiert sich die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH auf der Expo Real 2013, der 16. Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen, in München. Im Fokus der Vermarktungsaktivitäten stehen die Quartiere Airport City und Business Park Berlin am BER. Beide Areale bieten potentiellen Investoren sehr gute Investitions- und Entwicklungsmöglichkeiten am neuen Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt. Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Investoren finden am neuen Flughafen Berlin Brandenburg einen Standort mit bester Verkehrsanbindung in einer der interessantesten Regionen Europas. Flughäfen sind die Schnittstelle zwischen lokalen und internationalen Märkten und bieten als Hochfrequenzstandorte, die stündlich von vielen Tausend Menschen unterschiedlichster Nationalität und Herkunft genutzt werden, beste Voraussetzungen für erfolgreiche Geschäfte.“

Größter Anbieter qualifizierter Gewerbeflächen

Die Flughafengesellschaft ist der größte Anbieter qualifizierter Gewerbeflächen im direkten Flughafenumfeld auf Berliner und Brandenburger Seite. Das Portfolio umfasst verschiedene Entwicklungsgebiete mit einer Gesamtfläche von rund 2,9 km² Nettobauland, die sowohl auf dem Gebiet des Flughafens als auch außerhalb des Sicherheitszaunes liegen und ganz unterschiedliche Lagequalitäten aufweisen. Für nahezu alle Nutzergruppen wie z.B. Büro, Hotellerie, Freizeit, Kongress und Konferenz, Gewerbe, Logistik und Light Manufacturing sowie flughafenspezifische Dienstleistungen können entsprechende Grundstücke angeboten werden.

Harald Siegle, Leiter des Bereichs Real Estate Management der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir haben für alle Quartiere am BER individuelle Nutzungskonzepte und städtebauliche Profile entwickelt, die sich aus der spezifischen Lage in unmittelbarer Nähe zum Flughafen herleiten. Unser Ziel ist eine langfristig angelegte Entwicklung mit entsprechender Wertschöpfung für Investoren, die Flughafengesellschaft und den Standort sowie die Hauptstadtregion insgesamt. Gerne unterstützen wir innovative Entwickler, umsetzungsstarke Investoren wie auch Nutzer und Unternehmen, bei der Verwirklichung ihrer Pläne am BER.“

Am BER realisierte Projekte

In der Airport City wurden erste Objekte sowie die Frei- und Grünflächen fertiggestellt. Das Büro- und Dienstleistungszentrum Berlin-Brandenburg Airport Center (²BAC) des Frankfurter Projektentwicklers Fay Projects hat letztes Jahr seinen Betrieb aufgenommen und ist zu 95 Prozent vermietet. Neben der Flughafengesellschaft haben Firmen wie die Bayer AG, Sanofi Aventis und verschiedene Airlines Büroflächen angemietet. Das als Green Building konzipierte ²BAC wurde mit dem Zertifikat in „Silber“ der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) ausgezeichnet.

Der Projektentwickler ECE hat gemeinsam mit der Steigenberger-Gruppe in der Airport City ein Vier-Sterne-Superior Hotel mit 322 Zimmern und angeschlossenen Konferenz- und Tagungszentrum realisiert. Für die ökonomische und ökologische Qualität wurde das Hotel 2012 mit dem DGNB-Zertifikat in „Silber“ ausgezeichnet. Das Hotel wird mit Eröffnung des Flughafens in Betrieb gehen. Vier Parkhäuser und ein Mietwagencenter sind ebenfalls fertig gestellt.

Im Business Park Berlin sind rund 41 Hektar an Investoren veräußert. Ein 3-Sterne-Hotel der Meininger Hotel-Gruppe hat seinen Betrieb aufgenommen, weitere Hochbautätigkeiten befinden sich in der Vorbereitung. Der erste Bauabschnitt eines ca. 17.500 m² großen Logistikprojekts, bestehend aus Hallenflächen mit entsprechendem Büroanteil, ist fertiggestellt. Der zweite Bauabschnitt mit einer Mietfläche von ca. 8.500 m² befindet sich derzeit im Bau. Abgeschlossen werden konnte wie geplant die Realisierung des zweiten Erschließungsabschnittes.

Im Westen des neuen Flughafens Berlin Brandenburg entsteht die Maintenance Area. Technikgebäude, die Feuerwache West und zwei Wartungshangars wurden fertiggestellt. Harder & Partner realisierte als Investor einen 12.000 Quadratmeter großen Wartungshangar für die beiden Fluggesellschaften airberlin und Germania. Bis zu sechs Flugzeuge des Typs Airbus A319/A320 oder zwei A330 können gleichzeitig in diesem Hangar gewartet werden. Die Lufthansa Technik AG errichtete einen 6.500 m² großen Wartungshangar mit Platz für drei Flugzeuge des Typs Airbus A321. Für beide Hangars entstehen zusätzlich Büro-, Lager- und Werkstattflächen. Landseitig besteht die Möglichkeit im angrenzenden Quartier Westgate ergänzende Funktionen zu realisieren, da die Zugangskontrollstelle West in unmittelbarer Nähe liegt. Auf einer Fläche von rund 7 ha ist hier die Ansiedlung von luftverkehrsbezogenen gewerblichen Nutzungen geplant.

Die Service Area North ist das Dienstleistungsquartier mit dem Schwerpunkt Luftfracht/Logistik. Das Quartier liegt nahe am Vorfeld mit unmittelbarem Zugang zum Sicherheitsbereich und direkter Verbindung zur Autobahn. In einer ersten Ausbaustufe hat die Dietz AG auf einer Fläche von rund 3,3 Hektar ein Luftfrachtzentrum zur Abfertigung von Beiladefracht realisiert. Das Cargo Center hat seinen Betrieb am 03.08.2013 aufgenommen und verfügt über eine Startkapazität von ca. 100.000 Tonnen Fracht im Jahr. Weitere Ausbaustufen können bedarfs- bzw. nachfrageabhängig von Investoren entwickelt werden.

Die Service Area South ist das südöstlich der Airport City gelegene Dienstleistungsquartier für luftverkehrsnahe Einrichtungen und Unternehmen. Zahlreiche Dienststellen der Flughafengesellschaft, Bodenverkehrsdienstleister, Feuerwehr, Sicherheitsdienste und Energieversorger sowie eine Vielzahl weiterer Firmen und Einrichtungen, die für den Betrieb des Flughafens sowie der am Flughafen operierenden Airlines benötigt werden, haben sich hier angesiedelt.

Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Beidseitig der zentralen Zufahrtsachse von der Autobahn zum Flughafen entsteht das Quartier Airgate. Der Kernbereich des Quartiers ist für klassische Büro- wie auch Hotelnutzung vorgesehen. Zwei markante 15-geschossige Hochhäuser sind insbesondere für Firmensitze und Hauptniederlassungen prädestiniert. Die naturnahen Bereiche im Norden des Quartiers sind besonders für Aus- und Weiterbildung, sowie Freizeit und Erholungskonzepte geeignet. Gemeinsam mit der Gemeinde Schönefeld wurde ein zweistufiger städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Ziel war eine einheitliche städtebauliche Gesamtplanung. Der gekürzte Siegerentwurf des Berliner Architekturbüros Hemprich Tophof ist Basis für den zukünftigen Bebauungsplan zur Entwicklung des Gebietes. Damit wurden die Weichen gestellt, dass die planungsrechtlichen Grundlagen für den Start von Investitionsmaßnahmen zeitnah vorliegen.

Für das Quartier Midfield Expo Gardens, das beidseits der zentralen Zufahrtsachse zum neuen Flughafen entsteht, wurden vom Büro GRAFT-Architekten erste konzeptionelle Überlegungen entwickelt. Die Entwürfe spielen mit den Gegensätzen von Stadt und Land / Berlin und Brandenburg und bilden ein Quartier mit ganz eigenem Charakter. Die nördliche Bebauung ist geprägt durch eine punktuelle Streuung von Solitären, eingebettet in einen großzügigen Landschaftspark. Sehr individuell angelegte Gebäude beherbergen repräsentative Einrichtungen wie beispielsweise Handelsvertretungen oder Firmen-/Länderrepräsentanzen. Hierzu im Kontrast steht die Südbebauung mit einer höheren formalen Strenge und stärkeren urbanen Dichte.

Mehr Informationen zu den Real Estate Perspektiven

Auf der Expo Real 2013 finden Sie die Flughafengesellschaft am Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg, in der Halle B2 am Stand B2.420 & B2.520. Alle Informationen zu den Quartieren und vorhanden Flächen am Flughafen Berlin Brandenburg finden Sie hier:

Einen kurzen Imagefilm zum Investitionsstandort finden Sie in unserer Mediathek:

Aktuelle Fotos von realisierten Objekten, Visualisierungen von Zukunftsprojekten



[→ Flughafen Berlin Brandenburg – Real Estate Perspektiven](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Fast 20 Millionen Passagiere: Berlin wächst gegen den Bundestrend

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Fast 20 Millionen Passagiere: Berlin wächst gegen den Bundestrend

09.10.13 12:04

Von Januar bis September 2013 starteten und landeten 19.820.700 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel – so viele wie nie zuvor. Das ist ein Zuwachs von vier Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 5.052.111 Passagiere registriert (-6,9 Prozent), in Tegel waren es 14.768.589 Fluggäste (+8,3 Prozent). Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Der Blick auf die Passagierzahlen für die ersten neun Monate des Jahres zeigt einmal mehr, wie stark der Luftverkehrsstandort Berlin-Brandenburg ist. Entgegen dem Bundestrend können wir uns über einen Zuwachs bei den Passagierzahlen von vier Prozent gegenüber dem Vorjahr freuen.“

Das Wachstum bei den Passagierzahlen ist vor allem auf airberlin und easyJet zurückzuführen. Während airberlin in Tegel in den Monaten Januar bis September 2013 ein Wachstum von 8,9 Prozent aufweist, kann easyJet am Flughafen Schönefeld in den ersten neun Monaten ein Wachstum von zehn Prozent verbuchen.

Die Zahl der Flugbewegungen sank im Zeitraum Januar bis September auf insgesamt 180.335 Starts und Landungen, ein Rückgang um 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 49.016. Das entspricht einem Rückgang von 10,6 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg um 2,1 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel in den ersten neun Monaten des Jahres 131.319 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten von Januar bis September 2013 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 25.165 Tonnen registriert werden, ein Plus von 3,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrsbericht für den Monat September:

Im vergangenen Monat nutzten insgesamt 2.539.965 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel (+3,1 Prozent). Damit ist der September 2013 der verkehrsreichste Monat aller Zeiten in Berlin. Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 634.254 Fluggäste gezählt. Das sind 5,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. In Tegel konnten im Monat September 1.905.711 Passagiere registriert werden, 6,4 Prozent mehr als im September 2012. Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im September auf 22.221 Starts und Landungen, ein Rückgang um 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die beförderte Luftfracht verzeichnete im September einen Zuwachs von 9,8 Prozent auf 3.381 Tonnen. Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter

[→ Verkehrsstatistik](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Qatar Airways erweitert Kapazitäten ab Berlin

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Qatar Airways erweitert Kapazitäten ab Berlin

11.10.13 16:44

Ab 1. Dezember setzt die Fünf-Sterne-Airline auf allen Verbindungen von und nach Berlin einen Airbus A 330-200 ein / Verbesserter Reisekomfort für Passagiere aller Klassen

Qatar Airways kommt der gestiegenen Nachfrage auf der Strecke Berlin – Doha nach und setzt ab dem 1. Dezember 2013 auf allen sieben Flügen pro Woche anstelle eines Airbus A320 das Großraumflugzeug Airbus A330-200 ein. Der A330 bietet in einer Zweiklassenkonfiguration bis zu 248 Sitzplätze in der Economy Class sowie bis zu 24 Sitzplätze in der Business Class. Die Kapazitäten werden somit nahezu verdoppelt. An Bord haben Passagiere aller Klassen über den individuellen Bildschirm Zugang zu einem interaktiven Entertainment-System, das über 1000 verschiedene Unterhaltungsoptionen on-Demand bereithält.

„Die Verbindung nach Berlin wurde vor acht Jahren eingeführt. Vier Flüge pro Woche haben damals die deutsche Hauptstadt mit dem Drehkreuz in Doha verbunden. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage in Deutschland hat Qatar Airways rasch die Anzahl der Verbindungen erhöht und fliegt seit nunmehr fast sechs Jahren täglich nach Berlin“, so Paul Johannes, Vice President Nord-Süd-Westeuropa von Qatar Airways. „Nach 15 Jahren erfolgreicher Geschäftstätigkeit in Deutschland freuen wir uns nun sehr, auf der Strecke Berlin – Doha einen A330-200 mit größerer Kapazität einzusetzen. Unsere Passagiere genießen dann verbesserten Service und Komfort mit einem großzügigeren Sitzabstand.“

„Wir freuen uns über die Entscheidung von Qatar Airways, die Strecke Berlin – Doha ab 1. Dezember mit einem A330 zu bedienen. Somit wird Qatar Airways nicht nur dem kontinuierlich wachsenden Markt der Hauptstadtregion gerecht – es zeigt auch das Vertrauen der Airline in den Standort Berlin“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

Der Flugplan Berlin – Doha, Doha – Berlin (gültig ab Ende Oktober):

Montags, Mittwochs, Freitags und Sonntags

QR078

Abflug Berlin Tegel um 21:05 Uhr

Ankunft Doha um 05:00 Uhr

QR077

Abflug Doha um 14:20 Uhr

Ankunft Berlin Tegel um 19:00 Uhr

Dienstags, Donnerstags und Samstags

QR076

Abflug Berlin Tegel um 15:25 Uhr

Ankunft Doha um 23:20 Uhr

QR075

Abflug Doha um 08:15 Uhr

Ankunft Berlin Tegel um 12:55 Uhr

Die Airline mit Sitz in Doha bedient derzeit 132 Destinationen weltweit. In diesem Jahr hat Qatar Airways bereits zehn neue Ziele eingeführt – Gassim in Saudi-Arabien, Najaf im Irak, Phnom Penh in Kambodscha, Chicago in den USA, Salala im Oman, Basra und Sulaymaniyya im Irak, Chengdu in China, Addis Abeba in Äthiopien und Ta'if in Saudi-Arabien. In den kommenden Wochen und Monaten werden weitere Destinationen in das globale Streckennetz aufgenommen: Clark International Airport auf den Philippinen am 27. Oktober und Philadelphia in den USA am 2. April 2014.

Qatar Airways ist eine der am schnellsten wachsenden Fluggesellschaften weltweit. Die Airline mit Sitz in Doha bietet mit einer modernen Flotte von mehr als 125 Flugzeugen weltweite Verbindungen zu über 130 Urlaubs- und Geschäftsreisezielen in Europa, dem Nahen Osten, Afrika, auf dem Indischen Subkontinent, im Fernen Osten, Australien und Amerika. Bis zum Jahr 2015 soll die Flotte auf über 170 Flugzeuge aufgestockt und mehr als 170 Ziele sollen im weltweiten Streckennetz von Qatar Airways bedient werden.

Bei den Skytrax World Airline Awards 2013 wurde Qatar Airways mit den Awards Best Business Class in the World, Best Airline Staff Service in the Middle East und Best Business Class Lounge in the World ausgezeichnet.

In Deutschland bietet Qatar Airways zurzeit 35 wöchentliche Verbindungen nach Doha ab Frankfurt, München und Berlin an. Weitere Informationen zu Qatar Airways gibt es im Internet auf

www.qatarairways.com

Fotomaterial unter

Flickr Qatar Airways

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

→ Adresse



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Brandschutzanlage wird umgebaut

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Brandschutzanlage wird umgebaut: FBB und Siemens besiegeln Vertrag

15.10.13 14:01

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und Siemens haben heute den Vertrag zum Umbau der Entrauchungssteuerung des BER unterzeichnet.

Mit dem Vertrag wird das bisherige Auftragspaket von Siemens am BER erweitert: Neben der Ansteuerung der von Drittfirmen gebauten maschinellen Entrauchungsanlagen (z.B. Entrauchungskanäle, -ventilatoren und Entrauchungsklappen) wird Siemens-Steuerungstechnik künftig auch die Nachströmung von Frischluft im Brandfall steuern. Der Umbau ist nötig geworden, da sich die Steuerung von Teilen der von Drittfirmen gebauten Brandschutzanlage bei Praxistests (sogenannten Heißgasrauchversuchen) als nicht umsetzbar erwiesen hatte. Aufgrund der Änderungen an der Anlage müssen im Terminal Kabel zu Frischluftklappen, Rauchschutzhängen und Fenstern neu gelegt werden. Die Arbeiten von Siemens können erst starten, sobald Vorarbeiten der technischen Gebäudeausrüstung und an den Kabeltrassen von dafür beauftragten Firmen erfolgt sind. Die erweiterte Entrauchungssteuerung wird im Anschluss an die Installation neu programmiert und gemeinsam von Experten des BER und Fachleuten für die Brandschutzanlage getestet, bevor sie in Betrieb gehen kann. Die nach dem bisherigen Brandschutzkonzept installierte und funktionsfähige Brandmeldeanlage von Bosch bleibt (bis auf die Ansteuerung der Frischluftzufuhr) bei den notwendigen Umbauten unverändert erhalten.

Flughafenchef Hartmut Mehdorn: „Die heutige Vertragsunterzeichnung ist ein wichtiger Meilenstein bei der Realisierung des BER, den wir gemeinsam im Team mit Siemens erreicht haben. Wir haben durch die Arbeit im Beschleunigungsprogramm SPRINT in den vergangenen Monaten tragfähige Lösungen für das zentrale Problem Brandschutzanlage erarbeitet, das der Eröffnung des Flughafens derzeit noch entgegensteht. Wir werden unsere Arbeiten nun Schritt für Schritt zu einem Gesamtplan zur Eröffnung des BER zusammenfügen.“

„Der Vertragsabschluss ist ein guter Schritt nach vorn für die Realisierung des Flughafens“, sagt Jörg Marks, Leiter Region Ost, Building Technologies, Siemens AG. „Entscheidend ist, dass wir, wie im Vertrag vereinbart, die Planungsunterlagen vom Bauherrn erhalten und dass bauliche Vorleistungen erbracht werden, die uns gestatten, unseren Auftrag anzufangen und abzuschließen.“

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Start in die Wintersaison 2013/2014: Flughäfen Schönefeld und Tegel sind gut gerüstet

16.10.13 11:00

Start in den Winter 2013/14

Am Flughafen beginnt der Winter manchmal schon im Herbst, denn auch bei Außentemperaturen über 0 °C kann sich z.B. bei hoher Luftfeuchtigkeit Eis auf unterkühlten Tragflächen bilden. In diesem Jahr war bereits am 2. Oktober erstmalig eine Enteisierung bei vereinzelt Flügen erforderlich. Damit ist die Wintersaison offiziell eingeleitet.

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat sich mit ihren Partnern auch in diesem Jahr wieder gut auf die Wintersaison vorbereitet. Die Auswertung des letzten Winters hat gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten sehr gut funktioniert hat. Das erstmalig am Flughafen Tegel angewandte Konzept zur Enteisungskoordination hat sich sehr gut bewährt und wird in diesem Jahr auch am Flughafen Schönefeld umgesetzt: Der Enteisungskordinator der GlobeGround Berlin GmbH & Co. KG wird damit in diesem Jahr erstmalig an beiden Flughäfen direkt im jeweiligen Airport Control Center (ACC) vor Ort sein, aus dem alle zentralen Flughafenprozesse gesteuert und überwacht werden. Dadurch werden zum Beispiel die Informationswege zwischen den Verkehrsleitern vom Dienst bzw. Einsatzleitern der Flughafengesellschaft und dem Koordinator der GlobeGround Berlin verkürzt und eine effizientere Abstimmung ermöglicht.

Darüber hinaus wurden neue Fahrzeuge für die Pistenkolonne in Dienst gestellt, die Kapazitäten der Tanklager für Enteisierungsmittel am Flughafen Schönefeld vorsorglich erhöht und eine zusätzliche Abfertigungs- und Enteisungsposition am Flughafen Tegel zur Verfügung gestellt.

Elmar Kleinert, Geschäftsleiter Operations Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:

„Wir haben uns intensiv auf den Winter vorbereitet. In jedem Fall steht die Sicherheit im Luftverkehr stets an erster Stelle. Witterungsbedingte Einschränkungen können deshalb gerade im Winter nicht ausgeschlossen werden. Wir bitten die Passagiere, dies bei ihrer Reiseplanung zu berücksichtigen. Unsere Mannschaft wird mit vollem Einsatz dafür sorgen, die Auswirkungen des Winters auf ein Mindestmaß zu reduzieren.“

Michael Schwarz, Vice President Airport Operations airberlin:

„airberlin ist bestens auf die kalte Jahreszeit vorbereitet. Wir haben in verschiedenen Bereichen des Unternehmens Vorbereitungen getroffen, die auch bei winterlichen Bedingungen einen bestmöglichen Ablauf sicherstellen. Dabei arbeiten wir sehr eng und sehr gut mit dem Flughafen und GlobeGround Berlin zusammen. Gemeinsam finden wir schnelle Lösungen, um unsere Gäste so pünktlich wie möglich an ihr Ziel zu bringen. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch den kommenden Winter mit vereinten Kräften erfolgreich meistern werden.“

Bernhard Alvensleben, Geschäftsführer GlobeGround Berlin GmbH & Co. KG:

"Wir haben uns wieder gemeinsam mit allen Partnern intensiv auf die neue Enteisierungssaison vorbereitet. Die Schulungen der Mitarbeiter laufen seit Sommer auf Hochtouren und unsere Lagerkapazitäten sind wieder voll aufgestockt!"

Mitarbeiter und Fahrzeuge sind einsatzbereit

Circa 300 Mitarbeiter stehen insgesamt an beiden Standorten für den Einsatz im Winterdienst bereit, je zur Hälfte seitens der Flughafengesellschaft sowie seitens der GlobeGround Berlin GmbH & Co. KG. Weiterhin sind 50 flughafenspezifische Großräumgeräte und 21 Enteisierungsfahrzeuge bereit für ihren Einsatz. Die Flughafengesellschaft hat für die kommende Wintersaison vier neue Räumzüge für die Pistenkolonne in Dienst gestellt. Bereits seit Juli hat die GlobeGround Berlin Schulungen und Enteisierungstrainings durchgeführt.

Rückblick Winter 2012/13

Trotz des strengen Winters sind die Flughäfen Schönefeld und Tegel gut durch die vergangene Saison gekommen. Beide Flughäfen waren durchgehend am Netz, obwohl an insgesamt 139 Tagen die Witterungsbedingungen eine Enteisierung erforderlich machten. Dies ist vor allem den gemeinsamen Wintervorbereitungen aller beteiligten Partner und der guten Teamleistung der Mitarbeiter zu verdanken. Die Erkenntnisse aus der Auswertung des letzten Winters sind in die diesjährigen Vorbereitungen eingeflossen. So wird auf den guten Erfahrungen des letzten Jahres in diesem Winter aufgebaut.

Servicehinweis für Reisende

Die witterungsbedingten Einflüsse des Winters stellen für alle Verkehrsträger stets eine besondere Herausforderung dar und können immer wieder zu Verkehrseinschränkungen führen. Fluggästen wird empfohlen, sich rechtzeitig vor Reiseantritt über die aktuelle Lage an den Flughäfen und den Flugstatus zu informieren. Passagiere erhalten Auskunft zu ihren gebuchten Flügen bei der jeweiligen Flugesellschaft oder dem Reiseveranstalter. Darüber hinaus steht die Flughafeninfo unter der Telefonnummer +49 30 6091 1150 rund um die Uhr für Auskünfte zur Verfügung.

Auf www.berlin-airport.de können sich Reisende informieren und für einen kostenlosen SMS-Benachrichtigungsservice anmelden. Darüber hinaus bietet die Berlin Airport iPhone-App alle wichtigen Informationen sowie Echtzeitdaten zu Ankünften und Abflügen an beiden Flughafenstandorten. Die App wird in Kürze auch für Android-Geräte zur Verfügung stehen. Grundsätzlich sollten Passagiere und Besucher für ihre Anreise zu den Flughäfen mehr Zeit einplanen. Für etwaige Verzögerungen und Unannehmlichkeiten bittet die Flughafengesellschaft alle betroffenen Passagiere um Verständnis.

Fotomaterial aus Pressemitteilungen


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Download

[↓ Zahlen - Daten - Fakten: Wintervorbereitungen \[pdf, 212 KB\]](#)

Schnittmaterial Training Flugzeugenteisung


[→ Zum Video](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Berlin Brandenburg

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen Berlin Brandenburg: Weitere Planungen und Bauarbeiten angestoßen, Änderung in Geschäftsführung der FBB

23.10.13 21:38

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH startet weitere Planungen und Restbauarbeiten, die für die Inbetriebnahme des Flughafens Berlin Brandenburg BER nötig sind. Wie berichtet hat die Flughafengesellschaft in der vergangenen Woche gemeinsam mit Siemens einen Vertrag zum Umbau der Entrauchungssteuerung des BER unterzeichnet. Damit die Arbeiten von Siemens starten können, sind Planungen und Vorarbeiten nötig. Zum jetzt verabschiedeten Paket gehören unter anderem:

- die vorbereitenden Planungen für bauliche Anpassungen einzelner Entrauchungsanlagen im Fluggastterminal
- Planung und Koordinierung der Bauleistungen von Siemens und weiteren Firmen
- der Bau der Sprinkleranlage für das Nordpier des Flughafens BER, für die seit der vergangenen Woche die Baugenehmigung vorliegt
- bauliche Restleistungen im Pier Nord und im Fluggastterminal

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH entschied heute zudem, Horst Amann eine neue Aufgabe in der Flughafengesellschaft hauptamtlich zu übertragen. Er wird die Geschäftsführung der Flughafen Energie und Wasser GmbH übernehmen. Die FEW betreibt als 100%ige Tochtergesellschaft der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH die Ver- und Entsorgungssysteme der Flughäfen in Berlin. Damit endet Herrn Amanns Tätigkeit als Geschäftsführer Technik/BER der FBB.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Gastronomie am Flughafen Tegel

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Gastronomie am Flughafen Tegel: Verbessertes Angebot für Passagiere

30.10.13 16:53

Gastronomie in Tegel: Passagiere am Flughafen Tegel können sich ab sofort über ein verbessertes Gastronomieangebot freuen. So bieten Konzepte wie „auf die hand“, „Augustiner Bierbar“, „Berliner Pilsner Bar“, „Berlin Coffee“, „Coffee Fellows“, „NU made with love“ oder „Pellegrini“ eine große Auswahl an Snacks und Getränken für abfliegende und ankommende Passagiere. Die neuen Mieter sind im Boulevard Tegel oder in den einzelnen Abfluggates zu finden.

Dr. Norbert Minhorst, Bereichsleiter Non Aviation Management: „Wir freuen uns, dass wir unseren Passagieren am Flughafen Tegel mit den neuen Mietern eine größere Auswahl an Gastronomie bieten können. Besonders stolz sind wir dabei auf einige berlintypische Konzepte wie zum Beispiel ‚Auf die Hand‘ oder ‚NU made with love‘. Alle Mieter sind langfristige Partner, die auch am neuen Flughafen Berlin Brandenburg zu finden sein werden.“

Die neuen Gastronomie-Mieter am Flughafen Tegel: auf die hand

Hier kommt das Essen schnell und täglich frisch "auf die hand" – als gesunder Snack vor dem Abflug oder zum Mitnehmen ins Flugzeug. Dazu bietet „auf die hand“ leckere italienische Kaffeespezialitäten, eine besondere Auswahl an Kuchen, Gebäck, Salaten und Süßspeisen. Alle Speisen bei „auf die hand“ sind hausgemacht und vom Küchenteam mit Liebe zubereitet.

auf die Hand, Terminal A, Luftseite, Gate 10/11

www.aufdiehand.com

Augustiner Bierbar

Seit Oktober 2013 finden Passagiere die „Augustiner Bierbar“ mit 120 Sitzplätzen im Terminal C auf der Luftseite. Geboten wird eine große Auswahl an typisch bayerischen und österreichischen alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken, Kaffee der Hausmarke Laggner sowie eine Auswahl an warmen und kalten Snacks wie Weißwürste oder Brezel.

Augustiner Bierbar, Terminal C, Luftseite

www.laggner-gruppe.de

Berliner Pilsner Bar

Kein Bier gehört mehr zu Berlin als das Berliner Pilsner. Seit ihrer Einführung begleitet die Marke den stetigen Wandel der Stadt und erfindet sich – genau wie Berlin – immer wieder neu. An der Berliner Pilsner Bar finden Sie neben einer Auswahl an alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken außerdem leckere Heißgetränke und herzhaft Snacks.

Berliner Pilsner Bar, Terminal A, Luftseite, Gate 2/3

www.ickbineinberliner.com

Berlin Coffee

Berlin Coffee steht für ein junges, anspruchsvolles Café-Konzept, das durch Qualität, einen hervorragenden Service und moderne Innenarchitektur auf sich aufmerksam macht. Der Kaffee aus Hundert Prozent Arabica-Bohnen wird nach genauen Vorgaben mit großer Sorgfalt in einer Berliner Kaffeemanufaktur täglich frisch geröstet. Trinken Sie einen leckeren Kaffee vor dem Abflug oder kaufen Sie die Kaffeebohnen für sich zuhause oder als Geschenk.

Berlin Coffee, Terminal A, Luftseite, Gate 8

www.klaessigs.de

Coffee Fellows

Den Coffee Fellows finden die Passagiere im Boulevard Tegel. Der neue Coffee Fellows bietet seinen Gästen eine große Auswahl an frisch gebrühten Kaffeespezialitäten, Frappés, Shakes sowie frisch zubereitete Bagels an.

Coffee Fellows, Terminal A, Boulevard Tegel

www.coffee-fellows.de

NU made with love

Die Macher des „NU-Port“ betreiben seit August 2004 das NU Restaurant in Charlottenburg – ein Highlight der asiatischen Szenegastronomie Berlins. Für alle Passagiere in Tegel wird das Warten auf den Abflug jetzt im „NU made with love“ durch Kaffee, Kuchen oder ein leckeres Sandwich verkürzt. NU steht dabei für eine internationale, moderne Küche, ohne Zusatzstoffe.

NU made with love, Terminal A, Luftseite, Gate 4/5

www.nu-eat.de

Pellegrini – illy-Bar

„Pellegrini“ bietet die wunderbare Atmosphäre traditioneller italienischer Kaffeehäuser und verbindet dabei eine ungezwungene Verpflegungsmöglichkeit mit den Vorzügen italienischer Esskultur. Es wird Frisches, Leichtes und Wohlgeschmeckendes für jeden Geschmack geboten, das Sie vor Ort genießen oder unkompliziert als Take Away mitnehmen können.

Pellegrini, Terminal A, Landseite, Gate 13

www.ana-e-bruno.de

Neben den Gastronomie-Mietern gibt es in Tegel seit Anfang August auch einen neuen Mieter im Retailbereich:

Fabrizio Boutique

Seit 1264 ist Fabrizio ein Synonym für hochwertige Papiere. Das italienische Papierverarbeitungsatelier bietet fantasievolle Papierprodukte, stilvolle Lederkollektionen und Schreibgeräte deutscher und italienischer Marken. Italienisches Design kombiniert mit edlen Materialien und handwerklicher Verarbeitung, repräsentieren eine jahrhundertalte Tradition.

Fabrizio Boutique, Terminal C, Luftseite

www.fabrizioboutique.com

Fotomaterial aus Pressemitteilungen



Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013

Weitere Presseinformationen

Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

Pressemappe

Verkehrstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

Kontaktformular

→ Adresse

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Nächtliche Sperrung der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Information für Reisende: Nächtliche Sperrung der Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld

01.11.13 14:00

In den Nächten vom 4./5. bis 8./9. und vom 11./12. bis 15./16. November wird die Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld gesperrt / Betroffene Flüge von Germania und Condor wurden zeitlich verlegt.

Aufgrund von Baumaßnahmen an den Flugbetriebsflächen wird die Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld in den Nächten vom 4./5. bis 8./9. und vom 11./12. bis 15./16. November jeweils in der Zeit von 23:30 Uhr bis 5:00 Uhr gesperrt. Die Baumaßnahmen werden im Zuge der derzeit laufenden Instandhaltungsarbeiten auf den Flughäfen Schönefeld und Tegel realisiert. Bei Fragen steht den Passagieren die Flughafeninfo unter der Telefonnummer +49 30 6091 1150 oder über den Kurznachrichtendienst Twitter unter @berlinairport rund um die Uhr für Auskünfte zur Verfügung.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Baumaßnahmen im Bereich der Zu- und Ausfahrt am Flughafen Tegel](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Information für Reisende: Baumaßnahmen im Bereich der Zu- und Ausfahrt am Flughafen Tegel

06.11.13 15:35

Aufgrund von Baumaßnahmen an der Zu- und Ausfahrt zum Flughafen Tegel kann es in der Zeit vom 7. bis zum 10. November 2013 in den Abendstunden sowie nachts zu Behinderungen kommen. Die Straßen zu den Terminals und Parkflächen sind in diesem Zeitraum in einigen Bereichen nur einspurig befahrbar. Bei den Arbeiten handelt es sich um Anpassungen der Beschilderung sowie Markierungsarbeiten auf den Fahrbahnflächen.

Die Flughafengesellschaft weist darauf hin, dass es aufgrund der Bauarbeiten bei der An- und Abreise zum und vom Flughafen Tegel zu Verzögerungen kommen kann. Bitte planen Sie deshalb mehr Zeit ein und nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Dies sind neben den ExpressBussen TXL und X9 auch die Buslinien 109 und 128. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.berlin-airport.de.

Bei Fragen erhalten Passagiere aktuelle Informationen über die Flughafeninfo +49 30 60911150 oder den Kurznachrichtendienst Twitter [@berlinairport](#).

[↗ Anreiseinformationen Flughafen Tegel](#)

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Germania fliegt ab Schönefeld

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Germania fliegt ab Schönefeld - Umzug erfolgreich abgeschlossen

07.11.13 15:00

Pünktlich um 11.25 Uhr hob heute der A319 der Germania mit der Flugnummer ST8166 in Richtung Adana in der Türkei ab. Der Umzug der bisher in Berlin-Tegel ansässigen Airline an den Flughafen Berlin-Schönefeld ist damit vollzogen. Alle Linienverbindungen wie auch die meisten Charterflüge der Germania starten und landen ab sofort im Südosten Berlins.

Germania Technik Brandenburg, ein Tochterunternehmen von Germania, betreibt in Berlin-Schönefeld bereits einen Wartungshangar gemeinsam mit airberlin. Die Konzentration des Flugbetriebs erlaubt der Germania-Gruppe den Abbau kostenintensiver Doppelstrukturen bei Technik und Wartung. Gleichzeitig werden mit dem Umzug zum Standort Schönefeld unnötige und teure Positionierungsflüge zwischen den Flughäfen Tegel und Schönefeld vermieden.

Oliver Pawel, Chief Commercial Officer von Germania: „Wir freuen uns sehr, dass wir den Umzug unseres Flugbetriebs von Tegel nach Schönefeld planmäßig und pünktlich abgeschlossen haben. Durch die Nähe unserer neuen Heimatbasis zum Wartungshangar der Germania Technik Brandenburg in Schönefeld können die einzelnen Bereiche unseres Unternehmens enger und wirtschaftlicher zusammenarbeiten. Dadurch sind wir in einer idealen Ausgangslage, um künftig noch flexibler und schneller auf Veränderungen am Markt reagieren zu können.“

„Wir freuen uns, dass Germania ab sofort ihren Flugbetrieb von Berlin-Schönefeld abwickelt. Germania ist und bleibt ein wichtiger Partner der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Der Umzug nach Schönefeld ist ein deutliches Bekenntnis zum Standort Berlin-Schönefeld und für die Region. Darüber hinaus trägt der Umzug zur operativen Entlastung wie auch zur Lärmreduzierung am Standort Berlin-Tegel bei.“ sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Wir wünschen Germania allzeit guten Flug.“

Für Reiseveranstalter fliegt Germania ab Berlin-Schönefeld auf die Kanarischen Inseln, nach Ägypten sowie in die Vereinigten Arabischen Emirate. Fortgeführt wird die erfolgreiche Linienverbindung nach Beirut. Flug ST6002 startet jeweils montags und freitags um 14 Uhr in Schönefeld und erreicht die Hauptstadt des Libanon um 18.50 Uhr. Der Rückflug ST6003 hebt um 19.55 Uhr ab und erreicht Berlin um 22.45 Uhr. Ab Mitte Dezember fliegt Germania außerdem zweimal pro Woche von Berlin-Schönefeld nonstop nach Skopje. Die Hauptstadt Mazedoniens wird montags und freitags bedient. Flug ST1992 hebt um 15.25 Uhr in Berlin ab und erreicht Skopje um 17.25 Uhr. In der Gegenrichtung ist um 18.55 Uhr „Take-Off“ für Flug ST1993, der um 20.55 Uhr auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld landet.

Flüge nach Adana sind oneway schon ab 131 Euro, nach Beirut ab 109 Euro und nach Skopje ab 89 Euro buchbar. Tickets sind im Internet unter www.flygermania.de, telefonisch unter 01805 - 737 100 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 Euro/ Min. aus dem dt. Mobilfunk) sowie im Reisebüro erhältlich.

Die Germania Fluggesellschaft mbH mit Sitz in Berlin bedient drei Geschäftsfelder: Linienflüge zu ausgewählten Zielen in Europa und dem Nahen Osten, Charterflüge für Reiseveranstalter zu Destinationen in Europa, Nordafrika sowie Wet-Leasing. Das Streckennetz der unabhängigen Fluggesellschaft umfasst gegenwärtig über 50 internationale Destinationen.

↗ www.flygermania.de

Fotomaterial aus Pressemitteilungen



→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Aus der Luft gegriffen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Aus der Luft gegriffen: Zum Tagesspiegel-Artikel "BER-Anwälte: Air Berlin kann ja gehen" vom 10.11.2013

11.11.13 12:35

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH verwarft sich gegen den Tagesspiegel-Artikel vom 10.11.2013, wonach die FBB der airberlin den Weggang aus Berlin nahegelegt habe. "Die Interpretation des Tagesspiegel, die Flughafengesellschaft habe airberlin den Weggang aus der Hauptstadt nahegelegt, ist Unsinn und vollkommen aus der Luft gegriffen", sagt Flughafenchef Hartmut Mehdorn. "Es ist hinlänglich bekannt, dass es zwischen airberlin und der FBB eine rechtliche Auseinandersetzung im Zusammenhang mit der Verschiebung des BER-Eröffnungstermins 2012 gibt, und da werden juristisch komplexe Sachverhalte verhandelt. Aber es ist doch klar: airberlin ist unser größter Kunde und trägt seit Jahren mit steigenden Passagierzahlen zum Wachstum in Berlin bei. Wir wollen, dass das so bleibt. Wir wollen, dass airberlin auch in den nächsten Jahren bei uns weiter zulegt."

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Mehr Passagiere, weniger Flugbewegungen

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Mehr Passagiere, weniger Flugbewegungen

14.11.13 14:58

Von Januar bis Oktober 2013 starteten und landeten 22.339.666 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von vier Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten zehn Monaten des Jahres 5.707.512 Passagiere registriert (-6,5 Prozent), in Tegel waren es 16.632.154 Fluggäste (+8,2 Prozent).

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Das positive operative Geschäft in Schönefeld und Tegel ist außerordentlich erfreulich. Zum Ende des Jahres stehen wir erneut vor einem Passagierrekord. An keinem Flughafen in Deutschland wachsen die Passagierzahlen so stark wie hier in der Hauptstadtregion.“

Die Zahl der Flugbewegungen sank im Zeitraum Januar bis Oktober auf insgesamt 202.430 Starts und Landungen, ein Rückgang um 1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 55.099. Das entspricht einem Rückgang von 10,6 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg um 1,9 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel in den ersten zehn Monaten des Jahres 147.331 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten von Januar bis Oktober 2013 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 28.826 Tonnen registriert werden, ein Plus von 5,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Verkehrsbericht für den Monat Oktober:

Im vergangenen Monat nutzten insgesamt 2.519.100 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel (+4,2 Prozent). Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 655.527 Fluggäste gezählt. Das sind 3,4 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. In Tegel konnten im Monat Oktober 1.863.573 Passagiere registriert werden, 7,1 Prozent mehr als im Oktober 2012.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im Oktober auf 22.095 Starts und Landungen, ein Rückgang um 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die beförderte Luftfracht verzeichnete im Oktober einen Zuwachs von 23,7 Prozent auf 3.657 Tonnen.

Die Verkehrsstatistik finden Sie hier:

[→ Verkehrsstatistik](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → App jetzt für Android und Apple

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

App jetzt für Android und Apple - Gutscheine im Wert von 25.000 Euro

27.11.13 11:04

Android-App im Google Play Store / iOS-App mit neuen Funktionen / Gutschein-Funktion Passbook startet mit Heinemann Duty Free / 5.000 Coupons à fünf Euro im Dezember

Pünktlich zur Weihnachtszeit steht die „Berlin Airport“-App jetzt Smartphone-Nutzern zum Download zur Verfügung. Das Angebot wurde um eine Android-Version ergänzt. Beide Apps sind kostenfrei erhältlich und bieten Passagieren wie Abholern ein umfangreiches Serviceangebot zu den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Die bereits seit Juli verfügbare iOS-App „Berlin Airport“ wurde um die Funktionen Flughafenortung und Passbook erweitert. Gemeinsam mit Heinemann Duty Free bietet die Flughafengesellschaft via Passbook eine Gutschein-Aktion mit 5.000 Coupons im Wert von je fünf Euro (ohne Mindesteinkaufwert) für die Heinemann Duty Free Shops in Schönefeld und Tegel an. „Unser mobiles Informationsangebot aus App und mobiler Website trägt der hohen Nachfrage nach schnell und jederzeit verfügbaren, personalisierten Informationen rund um das Flugangebot an den Flughäfen Schönefeld und Tegel Rechnung“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Gleichzeitig bauen wir mit der App unser Serviceangebot aus. Ich freue mich, dass wir mit Heinemann Duty Free einen attraktiven Partner für unseren Service-Auftakt in der mobilen Welt gewinnen konnten.“

Android-App jetzt verfügbar

Die erste Android-App „Berlin Airport“ ist seit Mitte November im Google Play Store kostenfrei erhältlich. Analog der iOS-App bietet die Android-App einfachen, schnellen und personalisierten Zugang zu Flugdetails und allgemeinen Flughafeninformationen für Schönefeld und Tegel. Über die App „Berlin Airport“ sind die Flugdaten aller Ankünfte und Abflüge bequem abrufbar. Mit der Funktion „Mein Flug“ werden personalisierte Daten zum Check-in, Gate, Boarding sowie eventuelle Veränderungen oder Verspätungen per Push-Nachricht auf das Smartphone geschickt. Eine Kalenderfunktion ermöglicht die direkte Übernahme der Flugzeiten in den eigenen Kalender. Via SMS oder Email können vorgefertigte Nachrichten mit den persönlichen Flugdaten an Familie oder Freunde versandt werden. Darüber hinaus stehen umfangreiche Informationen rund um die Flughäfen Schönefeld und Tegel wie z. B. zur An- und Abreise, zu Shops, Restaurants und Dienstleistungen sowie zoombare Terminalpläne zur Orientierung vor Ort zur Verfügung. Während die Aktualisierung der Flugdaten eine aktive Internetverbindung voraussetzt, sind die allgemeinen Informationen zu den Flughäfen auch ohne Netzverbindung abrufbar. Feedback zur App können Nutzer im Google Play Store oder über den Feedback-Button in der App geben.

Neue Funktionen für Apple-Nutzer

Die iOS-App „Berlin Airport“ wurde um die zwei Funktionen Flughafenortung und Passbook erweitert. Ab sofort erkennt die App, ob sich ein Nutzer in der Nähe der Flughäfen Berlin-Schönefeld oder Berlin-Tegel befindet und schlägt vor, zum Inhaltsangebot des jeweiligen Flughafens zu wechseln. Über die Gutschein-Funktion Passbook werden Reisenden und Passagieren beider Flughäfen Gutscheine, Coupons oder Specials zur Verfügung gestellt. Über neue Gutscheine wird der Nutzer per Push-Nachricht informiert.

Advents-Special mit Heinemann Duty Free

Heinemann Duty Free bietet erstmalig via Passbook eine Coupon-Aktion an. Vom 1. bis zum 31. Dezember 2013 können Reisende über Passbook einen digitalen Coupon im Wert von fünf Euro herunterladen, der in den Heinemann Duty Free Shops an den Flughäfen Berlin-Schönefeld und Berlin-Tegel einlösbar ist. Der Einsatz des Coupons ist an keinen Mindestumsatz gebunden. Der Passagier zeigt beim Einkauf an der Kasse einfach den Pass auf seinem Handy und der entsprechende QR-Code wird eingelesen. Für Heinemann Duty Free ist die Passbook-Aktion ein Test dieser neuen iOS-Funktion und soll Passagieren an den Flughäfen in Berlin einen zusätzlichen attraktiven Kaufanreiz bieten.

Verfügbarkeit beider Apps

Beide Apps stehen über die folgenden Links kostenfrei zum Download zur Verfügung:

➔ [Android-App „Berlin Airport“ im Google Play Store](#)

➔ [iOS-App „Berlin Airport“ im Apple App Store](#)

Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Vorweihnachtszeit am Infotower](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Vorweihnachtszeit am Infotower - Freier Eintritt im Dezember

03.12.13 14:26

Veränderte Öffnungszeiten

Wer den BER zur Weihnachtszeit und vielleicht sogar im Schnee erleben möchte, ist am Infotower richtig: Dieser kann im Dezember 2013 kostenfrei besucht werden. Der Infotower ist für alle Besucher in der Zeit vom 1. Dezember 2013 bis zum 28. Februar 2014 – außer an den Feiertagen – täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. In der Zeit vom 24. bis 26. Dezember 2013 sowie am 31. Dezember 2013 und 1. Januar 2014 bleibt der Infotower geschlossen.

Der Infotower befindet sich in unmittelbarer Nähe des Terminals. Der Aussichtsturm gewährt einen schönen Blick über das 2.000 Fußballfelder große Gelände des BER. Bei gutem Wetter reicht der Blick sogar bis weit nach Berlin – selbst der Fernsehturm auf dem Alexanderplatz ist klar zu erkennen. Der direkt neben dem Infotower gelegene Besucherpavillon informiert über den Flughafen Berlin Brandenburg.

Flughafentouren mit wechselnden Ausstiegspunkten

Die Flughafentouren werden regulär bis einschließlich 23. Dezember 2013 sowie wieder planmäßig ab dem 02. Januar 2014 angeboten. Zusätzlich kann am 28. Dezember 2013 zwischen den Weihnachtsfeiertagen der BER besichtigt werden. Bei den geführten Bustouren gewinnen die Besucher einen Überblick über das gesamte Flughafengelände. Die Flughafentouren führen über das Vorfeld vorbei am Terminal, den Betriebsgebäuden, der neuen südlichen Start- und Landebahn und dem Tower der Deutschen Flug-sicherung. Zu jeder Tour gibt es wechselnde Ausstiegspunkte. Für den Mo-nat Dezember wird bei allen gebuchten Touren ein Ausstieg auf der neuen südlichen Start- und Landebahn des BER angeboten.

Unter der Telefonnummer 030 6091-77770 oder das Kontaktformular unter www.berlin-airport.de können die Touren gebucht werden. Die Tour für den 28. Dezember 2013 kann nur telefonisch gebucht werden.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Germanwings Erstflüge

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Germanwings Erstflüge - Neu nach Klagenfurt und Memmingen

04.12.13 13:46

Klagenfurt

Germanwings erweitert sein Streckenangebot: Seit heute fliegt die deutsche Günstig-Airline zwei Mal pro Woche neu nach Klagenfurt. Die Flüge starten in Tegel mittwochs um 11.50 Uhr und landen in Klagenfurt um 13.10 Uhr sowie samstags um 08.00 Uhr mit Landung um 09.20 Uhr. Zurück geht es mittwochs um 09.45 Uhr ab Klagenfurt mit Ankunft in Tegel um 11.10 Uhr und samstags um 10.00 Uhr, Landung in Berlin ist 11.25 Uhr.

Schneeweiße Winterlandschaften und die Aussicht auf grenzenloses Skivergnügen verspricht die Urlaubsregion Kärnten. Vom Flughafen Klagenfurt aus sind zahlreiche Wintersportgebiete ideal zu erreichen. Der 60 Kilometer entfernte Weltcup-Ort Bad Kleinkirchheim/St. Oswald zählt mit mehr als 100 abwechslungsreichen Pistenkilometern, 25 modernen Liftanlagen und 23 Skihütten zu den größten Skigebieten Kärntens. Die hervorragende Lage und um die 800 Schneemaschinen garantieren Skivergnügen bis April.

Memmingen im Allgäu

Ab dem 8. Dezember 2013 hebt Germanwings zweimal wöchentlich nach Memmingen im Allgäu ab. Die Flüge starten künftig donnerstags um 14.55 Uhr in Berlin-Tegel mit Landung um 16.10 Uhr in Memmingen sowie sonntags um 14.25 Uhr mit Ankunft um 15.40 Uhr. Von Memmingen zurück geht es donnerstags um 13.05 Uhr, Landung ist 14.20 Uhr sowie sonntags um 12.35 Uhr mit Ankunft um 13.50 Uhr.

Das Allgäu zählt zu den beliebtesten Ferienregionen in Deutschland. Vor allem im Winter schätzen seine Besucher das umfangreiche Sport- und Freizeitangebot sowie das Skifahren in schneesicherer Gegend. Das Skigebiet Allgäu-Tirol-Kleinwalsertal bietet grenzenlosen Schneegenuss auf über 500 Kilometern Skipisten. Ob Skifahren, Langlauf oder Winderwanderungen durch die beeindruckend schöne Voralpenlandschaft – dem winterlichen Vergnügen sind kaum Grenzen gesetzt.

Germanwings

Germanwings fliegt Berlin seit 2003 an und hat sich zur viertgrößten Airline am Standort entwickelt. Seit Juli 2013 ist die „neue Germanwings“ mit einem neuem Produkt- und Markenkonzept am Start. Passagiere haben die Wahl zwischen drei unterschiedlichen Preissegmenten: „Best“ ist das hochwertigste Angebot, „Smart“ der Standard-Tarif mit Zusatzleistungen und „Basic“ ein reines Low-Cost-Angebot. Die „neue Germanwings“ übernimmt nach und nach den dezentralen Europaverkehr der Lufthansa außerhalb der Drehkreuze Frankfurt und München.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Qatar Airways setzt A330-200 ab Berlin ein

04.12.13 11:59

Qatar Airways erweitert seine Kapazitäten: Seit dem 1. Dezember 2013 setzt Qatar Airways täglich auf der Strecke Berlin - Doha ein größeres Flugzeug ein. Anstelle eines Airbus A320 hebt ab sofort ein Großraumflugzeug des Typs Airbus A330-200 von der deutschen Hauptstadt nach Katar ab.

Für die Economy Class bedeutet der Einsatz des Airbus A330-200 eine Sitzplatzerweiterung von 132 auf bis zu 248 Sitze. In der Business Class verdoppelt sich die Zahl von 12 auf 24 Sitze. Die Airline reagiert damit auf die gestiegene Nachfrage und bietet Reisenden gleichzeitig verbesserten Service sowie mehr Komfort mit großzügigerem Sitzabstand. Die Verbindung nach Berlin wurde vor acht Jahren eingeführt. Seit 2007 fliegt Qatar Airways die Strecke Berlin - Doha täglich.

Gregory Epps, Country Manager Deutschland und Österreich von Qatar Airways, freut sich, die Ausweitung der Kapazität zusammen mit der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH feiern zu können: „Es ist ein Meilenstein für die Positionierung von Qatar Airways auf dem deutschen Markt. Nach 15 Jahren, die wir in Deutschland agieren, haben wir auch hier ein enormes Wachstum erzielt und sehen die Zukunft in Berlin weiterhin positiv.“

„Wir freuen uns über die Entscheidung von Qatar Airways, die Strecke Berlin - Doha mit einem A330 zu bedienen. Qatar Airways wird damit nicht nur dem kontinuierlich wachsenden Markt der Hauptstadtregion gerecht – es zeigt auch das Vertrauen der Airline in den Standort Berlin“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Wir wünschen dem A330 allzeit guten Flug.“

Verbesserter Reisekomfort für Passagiere aller Klassen

Geschäftsreisenden bietet Qatar Airways Flugkomfort auf hohem Niveau. In der Business Class stehen 24 Sitze mit einem Sitzabstand von bis zu 152 Zentimetern, einer Sitzbreite von bis zu 52 Zentimetern und einer möglichen Sitzneigung von bis zu 165 Grad zur Verfügung. Verschiedene Sitzpositionen sind auf Knopfdruck einstellbar. Laptop-Steckdose und persönliches Telefon am Sitz sowie der exklusive Zugang zum Premium-Terminal am Flughafen in Doha komplettieren das Angebot. Die bis zu 248 Sitze in der Economy Class bieten mit einem Sitzabstand von bis zu 86 Zentimetern ebenfalls viel Beinfreiheit. Passagiere aller Klassen haben über den individuellen Bildschirm Zugang zu einem interaktiven Entertainment-System, das über 900 verschiedene Audio- und Video-Optionen on-Demand bereithält.

Doppelte Meilen für Vielflieger

Um die Einführung des A330-200 zu feiern, bietet Qatar Airways Mitgliedern des Vielfliegerprogramms Privilege Club doppelte Meilen auf Hin- und Rückflügen ab Berlin. Passagiere, die in Deutschland wohnen und zwischen dem 27. November und 31. Dezember 2013 buchen, erhalten doppelte Qmiles auf allen Flügen zwischen dem 1. Dezember 2013 und 31. März 2014 von Berlin nach Doha und zurück. Mitglieder müssen sich lediglich spätestens 24 Stunden vor Abflug über ihren Account auf www.qmiles.com für das Angebot anmelden, um doppelte Meilen zu erhalten. Neumitglieder können sich ebenfalls über diese Website zum Vielfliegerprogramm anmelden und sich danach über ihren Account für die Aktion registrieren.

Winterflugplan 2013/2014 Berlin - Doha und Doha - Berlin

Mo, Mi, Fr, So			Di, Do, Sa		
QR078	TXL-DOH	2105-0500+1	QR076	TXL-DOH	1525-2320
QR077	DOH-TXL	1425-1905	QR075	DOH-TXL	0815-1255

Qatar Airways ist eine der am schnellsten wachsenden Fluggesellschaften weltweit. Die Airline mit Sitz in Doha bietet mit einer modernen Flotte von mehr als 125 Flugzeugen weltweite Verbindungen zu über 130 Urlaubs- und Geschäftsreisezielen in Europa, dem Nahen Osten, Afrika, auf dem Indischen Subkontinent, im Fernen Osten, Australien und Amerika. Bis zum Jahr 2015 soll die Flotte auf über 170 Flugzeuge aufgestockt und mehr als 170 Ziele sollen im weltweiten Streckennetz von Qatar Airways bedient werden.

Bei den Skytrax World Airline Awards 2013 wurde Qatar Airways mit den Awards Best Business Class in the World, Best Airline Staff Service in the Middle East und Best Business Class Lounge in the World ausgezeichnet.

Am 30. Oktober 2013 ist Qatar Airways der oneworld Allianz beigetreten und ist somit als einziger der führenden Golf-Carrier Mitglied einer globalen Allianz. Kunden profitieren durch diese Mitgliedschaft von über 880 Flughäfen in über 150 Ländern und 9.000 Flügen täglich.

In Deutschland bietet Qatar Airways zurzeit 35 wöchentliche Verbindungen nach Doha ab Frankfurt, München und Berlin an. In Österreich fliegt die Airline täglich ab Wien. Weitere Informationen zu Qatar Airways gibt es im Internet auf qatarairways.com

Fotomaterial erhalten Sie unter <http://www.flickr.com/photos/qatarairways/sets/>

[📷 Qatar Airways](#)
[📷 Fotomaterial](#)

Fotomaterial aus Pressemitteilungen


[📷 Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

📞 +49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

📞 +49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

📞 +49 30 6091-70100

[➔ Kontaktformular](#)
[➔ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Information für Reisende](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Unwetter: Beeinträchtigungen im Flugverkehr möglich

05.12.13 18:56

Witterungsbedingt kann es an den Flughäfen Schönefeld und Tegel zu Verspätungen oder Streichung von Flugverbindungen kommen. Die Flughafengesellschaft steht in engem Kontakt mit dem Deutschen Wetterdienst. Über den aktuellen Stand informieren wir über unsere Website.

Bei Fragen erhalten Passagiere aktuelle Informationen über die Flughafeninfo +49 30 6091 1150 oder den Kurznachrichtendienst

www.twitter.com

Für Journalistenanfragen ist die Pressestelle über die bekannte Rufbereitschaft erreichbar.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht November 2013](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht November 2013 - Mehr Passagiere in Schönefeld und Tegel / Passagierrekord in Tegel

05.12.13 16:33

Im Monat November nutzten insgesamt 2.045.291 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel (+2,6 Prozent). Auf dem Flughafen Schönefeld wurden im vergangenen Monat 499.223 Fluggäste gezählt. Das sind 0,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. In Tegel konnten im Monat November 1.546.068 Passagiere registriert werden, 3,1 Prozent mehr als im November 2012.

Die Gesamtzahl der Flugbewegungen belief sich im November auf 19.825 Starts und Landungen, ein Anstieg um 0,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die beförderte Luftfracht verzeichnete im November einen Zuwachs von 30,9 Prozent auf 3.276 Tonnen.

Entwicklung von Januar bis November

Von Januar bis November 2013 starteten und landeten 24.384.957 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten elf Monaten des Jahres 6.206.735 Passagiere registriert (-6,0 Prozent), in Tegel waren es 18.178.222 Fluggäste (+7,7 Prozent).

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Bereits am 30. November haben wir am Flughafen Tegel die Passagierzahlen aus dem gesamten Jahr 2012 übertroffen. Aber nicht nur Tegel wächst beim Passagieraufkommen, auch Schönefeld legte im November erstmals wieder zu. Dass Tegel die Hauptlast des Passagieraufkommens trägt und wir dort an der Kapazitätsgrenze arbeiten, ist kein Geheimnis. Der Dank geht an alle, die täglich nicht nur in Tegel, sondern auch in Schönefeld hervorragende Arbeit leisten. Unsere Passagiere bitten wir weiter um Verständnis, dass es in Tegel in Spitzenzeiten aufgrund der hohen Verkehrsauslastung zu Unannehmlichkeiten oder Wartezeiten kommen kann.“

Mehr Passagiere, weniger Flugbewegungen

Die Zahl der Flugbewegungen sank im Zeitraum Januar bis November auf insgesamt 222.255 Starts und Landungen, ein Rückgang um 1,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld sank die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 60.311. Das entspricht einem Rückgang von 9,8 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg um 1,8 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis November 161.944 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten von Januar bis November 2013 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 32.102 Tonnen registriert werden, ein Plus von 7,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[→ Verkehrsstatistik online](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Update der Information für Reisende[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Beeinträchtigungen im Flugverkehr durch Orkan „Xaver“

06.12.13 11:36

Aufgrund hoher Windgeschwindigkeiten und Niederschläge kommt es an den Flughäfen Schönefeld und Tegel zu Verspätungen oder Streichung von Flugverbindungen. Aktuell sind am Flughafen Tegel jeweils rund 30 An- und Abflüge gestrichen. Am Flughafen Schönefeld gibt es derzeit keine Flugausfälle. Je nach Wetterlage muss im weiteren Tagesverlauf mit Einschränkungen gerechnet werden.

Die Flughafengesellschaft steht in engem Kontakt mit dem Deutschen Wetterdienst. Über den aktuellen Stand informieren wir über unsere Website

[www.berlin-airport.de](#)

Bei Fragen erhalten Passagiere aktuelle Informationen über die Flughafeninfo +49 30 6091 1150 oder den Kurznachrichtendienst

[www.twitter.com](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Zweites Update Orkan „Xaver“](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Zweites Update Orkan „Xaver“- Beeinträchtigungen im Flugverkehr rückläufig

06.12.13 16:26

Die witterungsbedingten Auswirkungen von Orkan „Xaver“ auf den Flugverkehr sind rückläufig. Insgesamt wurden aufgrund hoher Windgeschwindigkeiten und Niederschläge am Flughafen Tegel 46 Anflüge und 49 Abflüge gestrichen. Am Flughafen Schönefeld fielen keine Flüge aus.

Je nach Wetterlage kann es in den Abendstunden jedoch weiter zu Einschränkungen im Flugverkehr kommen. Über den aktuellen Stand informieren wir über unsere Website www.berlin-airport.de.

Bei Fragen erhalten Passagiere aktuelle Informationen über die Flughafeninfo +49 30 6091 1150 oder den Kurznachrichtendienst www.twitter.com/berlinairport.

www.twitter.com

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Meilenstein für AIR FRANCE KLM](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Meilenstein für AIR FRANCE KLM - Eine Million Passagiere ab Berlin

09.12.13 15:04

In Berlin-Tegel wurde heute eine wichtige Marke geknackt: AIR FRANCE KLM hat erstmals an einem deutschen Flughafen die Millionengrenze beim jährlichen Passagieraufkommen erreicht. Um Punkt 9 Uhr überraschte AIR FRANCE KLM den ein millionsten Passagier Uwe Kaapke. Der Berliner war gerade auf dem Weg via Paris nach Bangkok und wurde mit einem Gutschein für einen Langstreckenflug in der Economy zum Ziel seiner Wahl überrascht.

Christian Herzog, Deutschland-Direktor AIR FRANCE KLM: „Wir freuen uns sehr, im 80. Jubiläumsjahr von Air France den ein millionsten Passagier auf unserer traditionsreichen Strecke Berlin – Paris zu begrüßen. Berlin zählt zu den ersten Destinationen von Air France und KLM und zu unseren wichtigsten Flughäfen in Deutschland.“

Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Eine Million Passagiere stehen für eine erfolgreiche Partnerschaft zwischen AIR FRANCE KLM und der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Wir sind gespannt auf die Ausweitung des Flugplans in den nächsten Jahren und hoffen weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“

Berlin gehört für AIR FRANCE KLM zu den besonders geschichtsträchtigen Destinationen. Mit der Vorgängergesellschaft von Air France gab es bereits 1926 die ersten regelmäßigen Flüge auf der Strecke Paris – Berlin, heute sind es fünf pro Tag. Ab Sommerflugplan 2014 wird es auch wieder eine Verbindung nach Marseille geben. Zusammen mit den fünf täglichen KLM-Flügen nach Amsterdam hat sich die Holding beim Passagieraufkommen mittlerweile den vierten Platz im Ranking der Fluggesellschaften am Standort Berlin-Tegel gesichert.

Jubiläumsjahr mit zahlreichen Aktionen

Air France feiert seit Oktober 2013 den 80. Geburtstag der Airline. Zum Jubiläumsjahr hat die Fluggesellschaft spezielle Geburtstagspakete für ihre Kunden geschnürt. Die Passagiere können zum Beispiel spezielle Geburtstagsartikel kaufen. Darüber hinaus sind bis Oktober 2014 ein Airbus A380 sowie ein Airbus A320 in Jubiläumsbemalung unterwegs. Weltweit bedient AIR FRANCE KLM 243 Ziele in 103 Staaten und befördert 77 Millionen Passagiere im Jahr.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Von Berlin nach Salzburg](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Von Berlin nach Salzburg: easyJet eröffnet erste Strecke nach Österreich

12.12.13 15:55

Premiere in der Hauptstadt: Heute ist der erste easyJet-Flieger von Berlin-Schönefeld in Richtung Salzburg gestartet. Damit bietet die Airline nun auch eine Strecke von Deutschland nach Österreich an. Für easyJet und den Flughafen Berlin-Schönefeld ein Grund zum Feiern. Jeder Passagier des Erstflugs erhielt vor dem Start ein kleines Überraschungsgeschenk.

Pünktlich zur Skisaison nach Österreich

Urlauber und Geschäftsreisende können ab heute fünf Mal in der Woche von Berlin aus in die Mozartstadt reisen. Tickets gibt es bereits ab 32,49* Euro. „Für den Flughafen Berlin-Schönefeld ist der Expansionskurs von easyJet eine Bereicherung. Wir freuen uns sehr, dass die Fluggesellschaft ihr Streckennetz hier stetig ausbaut und pünktlich zur Skisaison ein weiteres attraktives Ziel anbietet“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Mit Salzburg auf dem Flugplan hat easyJet nun 44 Direktverbindungen ab Berlin-Schönefeld im Portfolio. Im Frühjahr erweitert die Airline ihre Flotte in der Hauptstadt um ein weiteres Flugzeug. „Wir wollen den Berlinern und Brandenburgern möglichst viele Direktflüge in interessante europäische Metropolen bieten. Deswegen freuen wir uns besonders, dass wir nun auch von Berlin aus Österreich anfliegen“, sagt Thomas Haagensen, Geschäftsführer easyJet Deutschland.

Salzburg – das ganze Jahr über eine Reise wert

Ob die Festspiele im Sommer oder Skifahren im Winter – Salzburg und sein Umland sind das ganze Jahr über ein attraktives Reiseziel. Beim Besuch des Geburts- und des Wohnhauses von Wolfgang Amadeus Mozart wandeln Besucher auf den Spuren des weltberühmten Komponisten. Ebenso lohnt sich ein Spaziergang durch die Gassen der barocken Altstadt, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Auch als Messe- und Kongressstandort ist Salzburg interessant. Wintersportler sowie Naturliebhaber können entweder auf Skiern das Salzburger Umland erkunden oder hier die Ruhe an einem der vielen Seen genießen.

*One-way-Preis pro Person basierend auf 2 Passagieren, die mit der gleichen Buchung reisen, inklusive 14,00 Euro Bearbeitungsgebühr und Flughafensteuer, zuzüglich Kreditkartengebühr und variabler Kosten für Aufgabegepäck. Weitere Informationen auf [easyJet.com](#). Jetzt buchbar: Für die Strecke Berlin-Schönefeld nach Salzburg 422 Sitze zum Preis von 32,49 Euro oder günstiger, verfügbar für Reisen zwischen dem 11. Februar 2014 und 14. September 2014. Stand: 12. Dezember 2013.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Sanierung Nordbahn - Arbeiten starten 2014](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Sanierung Nordbahn - Arbeiten starten 2014

13.12.13 17:42

Die nördliche Start- und Landebahn am Flughafen Berlin Brandenburg wird in der zweiten Jahreshälfte 2014 noch vor der Eröffnung des BER saniert. Der Aufsichtsrat stimmte heute einem entsprechenden Beschluss der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH zu. Der Flugverkehr am Flughafen Schönefeld soll während der Bauzeit von mehreren Monaten temporär über die südliche Start- und Landebahn erfolgen.

Bei der Sanierung der Nordbahn wird die obere Asphaltsschicht erneuert. Die Sicherheitsflächen, die die Start- und Landebahn umgeben, sollen analog der Südbahn befestigt werden. Außerdem müssen die beidseitig der Nordbahn angeordneten Entwässerungsrinnen sowie ein Schmutzwasserkanal ausgetauscht werden. Auf eine grundlegende Erneuerung mit dem vollständigen Aus- und Einbau aller Schichten der Piste kann wie gutachterlich festgestellt verzichtet werden. Im Zuge der Sanierungsarbeiten sollen aus wirtschaftlichen Gründen gleichzeitig die Befeuerungsanlagen sowie die Anflugbefeuerung von Halogen- auf LED-Technik umgerüstet werden.

Für den Flugbetrieb auf der temporär genutzten Südbahn mit den Flugbewegungen, die in Schönefeld anfallen, wurden bereits Flugrouten und Schutzzonen vorab ermittelt. Für die Anwohner werden die Schallschutzmaßnahmen dort mit Priorität umgesetzt.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Wowereit wieder Aufsichtsratschef / Stellvertretenden Vorsitz übernimmt Bretschneider

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Wowereit wieder Aufsichtsratschef / Stellvertretenden Vorsitz übernimmt Bretschneider

13.12.13 17:23

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat heute Berlins Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit zum Aufsichtsratsvorsitzenden des Unternehmens gewählt. Seit dem Rücktritt von Matthias Platzeck als Ministerpräsident des Landes Brandenburg und dem damit verbundenen Rücktritt vom Aufsichtsratsvorsitz der Flughafengesellschaft im August 2013 hatte Wowereit dieses Amt kommissarisch inne. Zuvor war Klaus Wowereit bereits von Juli 2001 bis Januar 2013 Aufsichtsratsvorsitzender des Unternehmens.

Neuer stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender wird Rainer Bretschneider, der dem Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft seit August 2013 angehört und als Staatssekretär in der Brandenburger Staatskanzlei die Flughafenkoordination leitet.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Pünktlich zum Fest zu Familie und Freunden: Germania fliegt von Berlin nach Skopje.

19.12.13 10:17

Route in Zusammenarbeit mit Air Prishtina – zwei Flüge pro Woche.

In diesem Jahr gibt es Geschenke schon vor dem Fest: Berliner und Brandenburger mit Wurzeln in Mazedonien dürfen sich wenige Tage vor Weihnachten über eine neue Flugverbindung von Berlin nach Skopje freuen. In Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Air Prishtina fliegt Germania ab sofort zweimal wöchentlich nonstop vom Flughafen Berlin-Schönefeld in die mazedonische Hauptstadt. Heute war zum ersten Mal „Take-Off“ für Flug ST1992. Die Verbindung steht immer montags und freitags im Flugplan. Montags startet ST1992 um 17.55 Uhr in Berlin und erreicht Skopje um 20.15 Uhr. Der Rückflug hebt um 21.00 Uhr in der mazedonischen Hauptstadt ab und landet um 23.25 Uhr in Schönefeld. Freitags ist bereits um 15.25 Uhr Abflug in SXF (Ankunft Skopje: 17.45 Uhr). In der Gegenrichtung heben die Germania-Jets um 18.30 Uhr in Skopje ab (Ankunft Berlin: 20.55 Uhr). Leyla Ibrahim-Salahi, VR-Präsidentin und CEO der Air Prishtina AG: „Preisgünstige Tickets, Zuverlässigkeit und hohe Qualitätsstandards sowie freundliche und kompetente Kabinen-Crews sind die Grundlage unseres Erfolgs und ein wichtiger Garant dafür, dass wir unsere führende Position im Markt sichern und weiter ausbauen können. Wir freuen uns daher sehr, dass wir mit Germania einen renommierten Partner an unserer Seite haben, der genau für diese Eigenschaften steht wie kaum eine andere Airline in Deutschland.“ „In Berlin und Brandenburg leben besonders viele Mitbürger aus dem Kosovo und Mazedonien. Die Nonstopflüge mit Germania bieten nun eine komfortable und schnelle Möglichkeit, um Familie und Freunde in der Heimat zu besuchen. Gerade jetzt zu den Jahresschluss-Feierlichkeiten, sind die Flüge bereits bestens gebucht“, so Ibrahim-Salahi weiter. Oliver Pawel, Chief Commercial Officer (CCO) von Germania: „Air Prishtina ist seit vielen Jahrzehnten einer der Innovationsführer, wenn es um ethnischen Flugverkehr aus Deutschland auf den Balkan geht. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Erfolgsgeschichte nun gemeinsam fortsetzen und den Mitbürgern aus Mazedonien nun eine direkte Verbindung von Berlin nach Skopje anbieten können.“ Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Germania ist ein wichtiger Partner am Standort Schönefeld. Mit der gemeinsamen Verbindung von Air Prishtina und Germania in die mazedonische Hauptstadt Skopje schließen wir eine Lücke im Streckennetz am Standort Berlin. Wir wünschen der neuen Route viel Erfolg.“

Flüge sind one-way bereits ab 69 Euro buchbar. Alle genannten Preise sind inklusive Steuern und Gebühren und enthalten bereits die gesetzlich vorgeschriebene Luftverkehrsabgabe. Tickets sind erhältlich telefonisch unter 01805 - 737 100 (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 Euro/Min. aus dem dt. Mobilfunk), im Reisebüro sowie im Internet unter:

[www.flygermania.com](#)
[www.airprishtina.com](#)

Air Prishtina ist der führende Anbieter von preiswerten und qualitativ hochwertigen Flugreisen in den Kosovo und nach Mazedonien. Das Unternehmen für ethnische Flugreisen ist seit drei Jahrzehnten am Markt und schlägt für Bürger mit familiärem Hintergrund im Kosovo und in Mazedonien eine Brücke in die Heimat. In den vergangenen Jahren konnte das Unternehmen Air Prishtina seinen Marktanteil deutlich ausbauen. Gegründet wurde Air Prishtina im Jahr 1981 als „Reisebüro Prishtina (RBP)“ durch Bexhet Sallahu. Sein Konzept basierte darauf, den in Europa lebenden Kosovaren preiswerte, sichere und zuverlässige Flugmöglichkeiten zu ihren Angehörigen im Kosovo und Umgebung zu vermitteln. Bereits im Gründungsjahr organisierte er den ersten Zivilflug nach Prishtina und wandelte den dortigen Militärflughafen in einen Zivilflughafen um. Dass heute der Flughafen von Prishtina zu den meist frequentierten auf dem Balkan gehört, ist ein großer Verdienst seines unermüdlichen Engagements.

Die Germania Fluggesellschaft mbH mit Sitz in Berlin bedient die drei Geschäftsfelder Linienflüge zu ausgewählten Zielen in Europa, dem Nahen Osten, Charterflüge für Reiseveranstalter zu Destinationen in Europa, Nordafrika sowie Wet-Leasing. Das Streckennetz der unabhängigen Fluggesellschaft umfasst gegenwärtig über 50 internationale Destinationen. Wichtigste Abflughäfen sind Berlin, Bremen, Düsseldorf, Erfurt/Weimar und München. Aktuell betreibt Germania zehn Jets des Typs Boeing 737 sowie acht Airbus A319 und einen Airbus A321. Ein Teil der Flugzeuge fliegt im Wet-Lease für andere Fluggesellschaften, unter anderem für Gambia Bird, ein Schwesterunternehmen der Germania mit Sitz in Gambia und umfangreichem Streckennetz in Westafrika und nach Europa. Seit Unternehmensgründung im Jahre 1986 ist Germania in der Branche durch hohen Ausbildungs- und Qualitätsstandards in den Bereichen technische Wartung, fliegendes Personal und Service fest etabliert. Aktuell beschäftigt die Germania einschließlich der 100-prozentigen Tochtergesellschaft Germania Technik Brandenburg 750 Mitarbeiter.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neuer Passagierrekord in Berlin](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neuer Passagierrekord in Berlin / Erstmals über 26 Millionen Fluggäste

27.12.13 13:40

Das starke Wachstum hält an: kurz vor dem Jahreswechsel wurde heute der 26-millionste Passagier an den Flughäfen in Berlin begrüßt. Paola Mora, wollte gerade mit airberlin von Berlin-Tegel nach New York JFK fliegen, um dort ihren Geburtstag zu feiern und Silvester zu verbringen, als sie als 26-millionster Fluggast eincheckte. Zum Jubiläum erhält die 25jährige einen USA-Fluggutschein für zwei Personen von airberlin. Die Marke von 25,3 Millionen Passagieren aus dem Vorjahr wurde damit deutlich übertroffen. Gleichzeitig wachsen die Flughäfen in Berlin zum elften Mal in Folge stärker als der Markt.

„26 Millionen Passagiere in Berlin sind ein neuer Rekord. Mit seinen Flughäfen Schönefeld und Tegel ist Berlin der einzige große Flughafenstandort in Deutschland, der in diesem Jahr ein Passagierwachstum von rund vier Prozent verzeichnet“, sagt Hartmut Mehdorn, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

„Der Flughafen Berlin-Tegel ist die Heimat von airberlin. Hier startete 1979 der erste Flug und hier haben wir unser größtes internationales Drehkreuz. Der große Zuspruch der Fluggäste hier in Berlin zeigt die Attraktivität des Luftfahrtstandorts und die Notwendigkeit eines zügigen Ausbaus der Flughafeninfrastruktur“, sagt Wolfgang Prock-Schauer, airberlin CEO.

airberlin wird mit dem Sommerflugplan 2014 seine Frequenzen in die USA weiter ausbauen. Im Mai 2014 wird die erfolgreiche Strecke Berlin-Tegel nach New York JFK zehnmal wöchentlich nonstop und die Verbindung Berlin-Tegel nach Chicago täglich nonstop angeboten.

Fotomaterial aus Pressemitteilung


[→ Fotomaterial aus Pressemitteilungen 2013](#)

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)